

# Briefmarken Helvetia

An- und Verkauf, Internationale Auktionen, Schätzungen

Adrian Wyss  
Lautengartenstrasse 13  
4052 Basel

Tel: 061/851 26 39  
e-mail: [briefmarken.helvetia@bluewin.ch](mailto:briefmarken.helvetia@bluewin.ch)



47



57



63



51



80



107

## 51. Auktion

**online live Auktion**

**Samstag 25. Oktober 2025 ab 10 Uhr**



71



150



179



390



628



807



135



185



704



### Losbesichtigung:

Lautengartenstrasse 13, 4052 Basel  
nach telefonischer Vereinbarung!  
alle Lose auch auf [Philasearch.com](http://Philasearch.com)

Liebe Sammlerinnen und Sammler, liebe Kundinnen und Kunden,

nach der äusserst erfolgreichen 50. Jubiläums-Auktion von Ende April, erhalten Sie nun schon den nächsten Auktionskatalog. Auch dieses Mal wurde attraktives und seltenes Material eingeliefert. Es beginnt schon bei der Vorphilatelie, wo es viele Belege im Angebot gibt, deren Besonderheiten erst auf den zweiten Blick ersichtlich sind. Im Bereich Altschweiz finden Sie Kantonalmarken, die Durheim-Ausgaben mit diversen Frankaturen und Buntfrankaturen. In fast jedem Gebiet, besonders wieder bei der Flugpost, kommen grössere und kleinere Raritäten zum Ausruf, dazu kleine Posten und interessante Sammlungen.

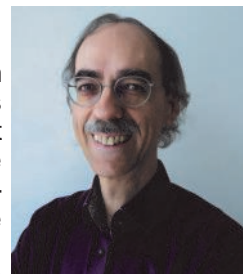
Wie immer sind die Lose auch auf Philasearch.com mit zahlreichen Bildern vorgestellt. Vor allem für die Posten und Sammlungen ist es empfohlen, alle Abbildungen genau zu betrachten. Die Lose können selbstverständlich auch in Basel in unserem Büro besichtigt werden.

Ab sofort können Sie Ihre Vorgebote auf Philasearch abgeben oder per Brief an uns senden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Einlieferer, für das interessante Material und das entgegengebrachte Vertrauen. Für die nächsten Auktionen suchen wir weiterhin aussergewöhnliche Lose. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Bei Ihnen, liebe Sammlerinnen und Sammler, möchte ich mich für die Durchsicht des Auktionskataloges bedanken. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie etwas Tolles für Ihre Sammelgebiete finden können und wünsche viel Spass beim Bieten!

Mit freundlichen Grüssen

Adrian Wyss und Team



#### Abkürzungen und Symbole

★★	postfrisch
★	ungebraucht mit Falz oder Falzspur, Originalgummierung
(★)	ungebraucht ohne Gummierung
⊙	gestempelt
✉	Brief, Umschlag, Karte
(✉)	Briefvorderseite oder gr. Briefstück
Δ	Briefausschnitt
⊞	Viererbblock
📦	Wunderschachtel
AW (Gr.)	Abstempelungen nach Grossem Handbuch
Bg	Bogen
⊞	Bogenteil
SF	Seidenfaden
S-⊙	Sonderstempel
K-⊙	Werbestempel
Ak-⊙	Ankunftsstempel
Ak.	Ansichtskarte
KZ	Kontrollzeichen

#### Verwendete Kataloge:

Schweiz:	SBK 2025 (Schweizer Briefmarken Kataloge) Zumstein Spezialkatalog I und II 2000 Ganzsachenkatalog 2024
Liechtenstein:	LBK 2025/26
Flugpost:	Schw. Luftpost Handbuch 2025 und Sieger Zeppelinkatalog
Vorphilatelie:	Handbuch J. Winkler, 1968
Österreich:	Michel 2018/ANK 2024/25
Deutschland:	Michel Spez. 2020
Europa/Übersee:	Michel 2009 - 2023

#### Kommissionär:

Lorenz Kirchheim

Op der Höh 21

D-22395 Hamburg

Tel: 0049 40 645 32 545

e-mail: [lorenz.kirchheim@t-online.de](mailto:lorenz.kirchheim@t-online.de)

#### Auktionsablauf und Zeitplan:

Vorgebote, schriftlich oder per e-mail bis Freitag 25. Oktober 2025.

Online live Auktion auf Philasearch.com, Bitte frühzeitig registrieren.

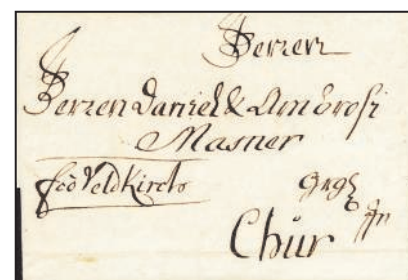
#### Samstag 26. Oktober 2025 ab 10 Uhr.

- 10 Uhr: Lose 1-368: Vorphilatelie, Altschweiz, Freimarken, Abarten
- 14 Uhr: Lose 369-675: Flugpost, alle übrigen CH-Gebiete inkl. Sammlungen und Posten Schweiz
- 16 Uhr: Lose 676-925: Europa, Übersee, Ansichtskarten, Münzen





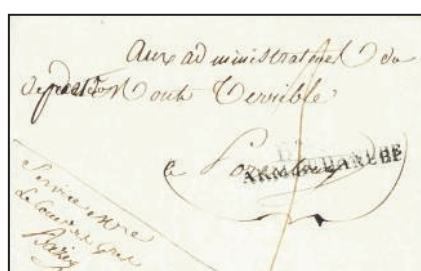
1 Posten Vorphilila



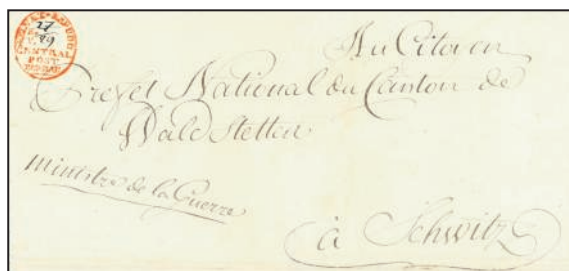
2

## Vorphilatelie und BoM

- |   |  |        |     |
|---|--|--------|-----|
| 1 | Schachtel mit 27 Belegen ab 1827 bis 1860, dabei 7 BoM und eine Nachnahme; mehrheitlich klare Abschlüge und gute Erhaltung; u.a. <b>LUCERNE</b> (2), <b>GLARUS</b> eingefasst (3), <b>BEL-LINZONA</b> 3-seitig gefasst (2), <b>DÜRRENROTH</b> , <b>SEEBERG</b> , <b>WALLENSTADT</b> , <b>HERISAU</b> , Zweizeiler <b>SCHAFFHAUSEN</b> , etc. | ☒ (27) | 160 |
| 2 | 1764: Doppelt versiegelter Faltbrief nach Chur an die Brüder Daniel und Abrosi Massner.  | ☒      | 26  |



3

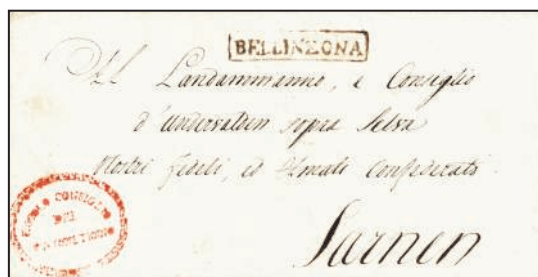


4

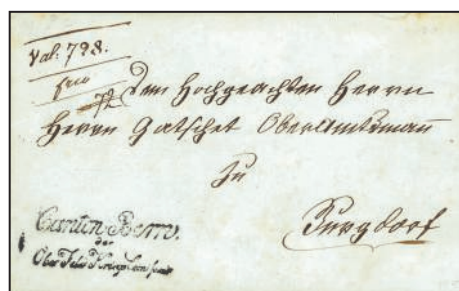


5

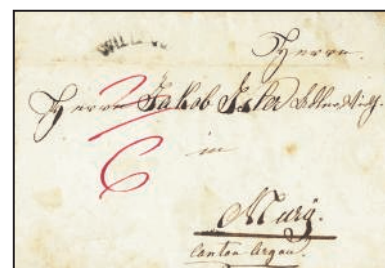
- |   |   |            |     |
|---|---|------------|-----|
| 3 | 1799: Langstempel <b>B<sup>au</sup> G<sup>al</sup> Arm. du Danube</b> auf Faltbrief von Basel, hinten roter Ovalstempel <b>Commissaire des Guerres LAB</b> ; interessanter Inhalt.                              | ☒ Wi. 347  | 150 |
| 4 | 1799: Helvetik: roter Ovalstempel <b>HELVET.REPUBL./E.V./CENTRAL POST BUREAU</b> ; schöner Faltbrief in den Kanton Waldstädten; innen schwarzer Ovalstempel <b>REPUBLIQUE HELVETIQUE/MINISTR DE LA GUERRE</b> . | ☒ Wi. 108a | 100 |
| 5 | 1802: Eingefasster Zierstempel <b>PREFETTURA N. - DEL CANTONE DI LUGANO</b> auf Faltbriefhülle nach Mendrisio; dekorativer und seltener Helvetik Beleg (Seltenh. 11).   | ☒ Wi. 277  | 130 |



6

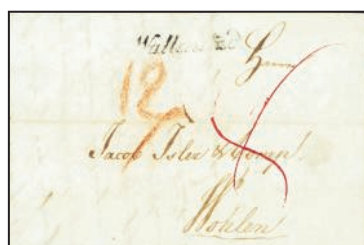


7

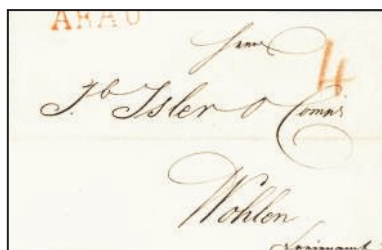


8

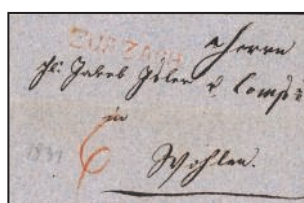
- |   |   |                     |     |
|---|---|---------------------|-----|
| 6 | 1805: Eingefasster Helvetik-Stempel <b>BELLINZONA</b> auf Faltbriefhülle nach Sarnen, links unten ovaler braunroter Portofreiheitsstempel <b>Piccolo Consiglio del Cantone Ticino</b> ; schöner Beleg (Seltenheit 8). | ☒ Wi. 3660 und 3668 | 90  |
| 7 | 1809: Valorenbrief mit 3-zeiligem Portofreiheits-Stempel <b>Canton Bern - der - Oberfeld Kriegs Commissair</b> (Seltenheit 9), dickes Militär-Dokument nach Burgdorf adressiert, selten!                              | ☒ Wi. 568           | 120 |
| 8 | 1828: Faltbriefchen aus Wohlhusen LU mit gebogenem Stempel <b>WILLISAU</b> , gute Erhaltung.  | ☒ Wi. 3051          | 60  |



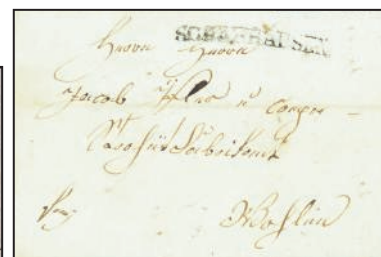
9



10



11

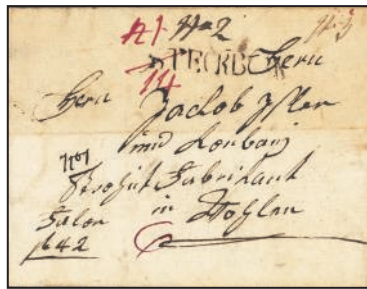


12

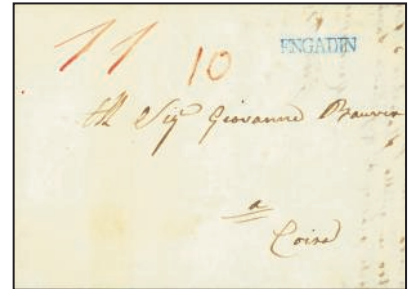
9	1830: Faltbrief aus Malans mit kursivem Stabstempel <b>Wallenstadt</b> (Seltenheit 8) nach Wohlen.	☒ Wi. 3454	80
10	1830: Roter Langstempel <b>ARAU</b> auf Faltbriefchen nach Wohlen.	☒ Wi. 2002	24
11	1831: Roter Langstempel <b>ZURZACH</b> auf Briefchen nach Wohlen.	☒ Wi. 2392	40
12	1833: Langstempel <b>SCHAFFHAUSEN</b> (Wi. 3486) leicht gebogen, auf Faltbrief nach Wohlen.	☒ Wi. 3486	20



13

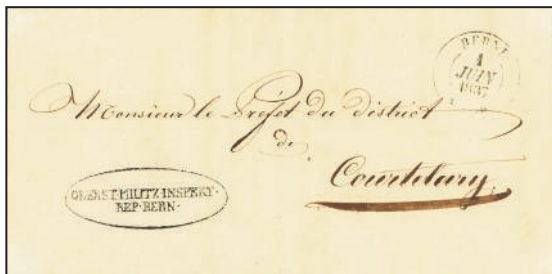


14



15

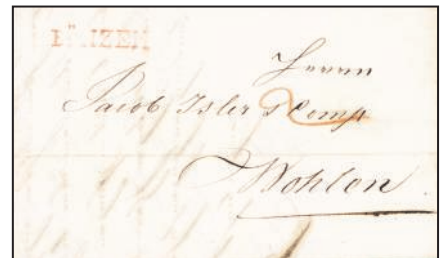
13	1833: Langstempel <b>SCHAFFHAUSEN</b> (Wi. 3488), auf Faltbriefhülle nach Wohlen.	☒ Wi. 3488	20
14	1834: Kleines Valorenbriefchen mit Langstempel <b>STECKBORN</b> , sauber nach Wohlen.	☒ Wi. 3834	50
15	1834: <b>ENGADIN</b> , blauer Talstempel auf Briefchen von Zernez nach Chur.	☒ Wi. 4103	40



16



17



18

16	1837: Ovaler Portofreiheits-Stempel <b>OBERST-MILITZ INSPEKT./REP. BERN</b> , darüber Datumsstempel auf sauberen Brief nach Courtelary.	☒ Wi. 576	40
17	1839: Gr. K2 <b>WOHLEN</b> mit Stern und Verzierung auf Siegel-Faltbriefhülle nach Frankfurt a/M.	☒ Wi. 2367	24
18	1846: Roter Langstempel <b>BÜNZEN</b> , fein abgeschlagen auf Briefchen nach Wohlen.	☒ Wi. 2117	30



19



20



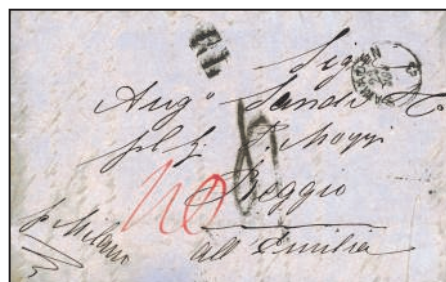
21

19	1854: Tessiner Portofreiheitsbrief (Faltbriefhülle nach Bellinzona) mit interessantem Stempel Trio: unten eingefasster blauer Stempel <b>LOCARNO 26.MAR.1854</b> , <b>Strahlenstempel CEVIO</b> und Portofreiheits-Stempel der Gemeinde Cevio; rücks. Ak-Stempel.	☒	60
20	1854: Stabstempel <b>WELLHAUSEN</b> (TG) auf Geschäftsbriefchen nach Wohlen, rücks. zwei Transitstempel; eher seltene Abstempelung.	☒ Wi. 3854	32
21	1855: Brief der Militärdirektion des Kantons Bern an den Regierungstatthalter des Amtes Schwarzenburg; Portofreiheitsstempel „ <b>Militair-Direktion Bern</b> “ (Seltenheit 7), oben links K1 Bern 31. Aug. 55 und rücks. Ak-Stempel Schwarzenburg vom gleichen Tag.	☒ Wi. 582a	65
22	1859: Portofreiheits-Stempel <b>Militair-Direktion Bern</b> , blauer ovaler Stempel auf Brief nach Soothurn mit Weiterleitung nach Lausanne, beide Ak-Stempel rückseitig.	☒ Wi. 582a	65
23	1860: Fingerhut-Stempel <b>SAMADEN</b> auf Beleg nach Reggio (Emilia); <b>RL</b> Stempel, dazu Taxierungen vorne; rücks. 3 Transitstempel - Chiavenna, Como und Milano - die den Leitweg via Bergell belegen!	☒	70





22

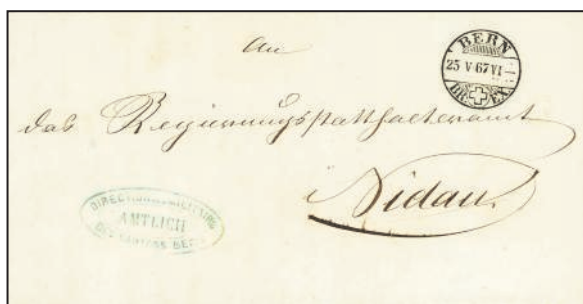


23

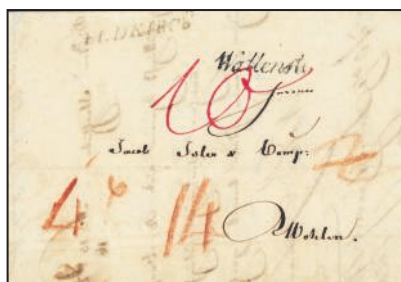


24

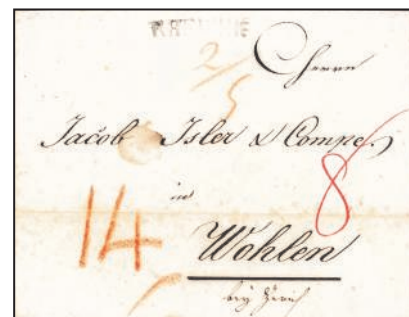
- 24 1862: Militärischer Stempel im Doppeloval „Canton de Vaud - CAMP DE BIERE - Poste Militaire“ auf Briefchen nach Lausanne, sauber, Winkler bis 200 P. ☒ Wi. 1948 80
- 25 1867: „DIRECTION des MILITAIRES - AMTlich - DES CANTONS BERN“; Doppeloval-Stempel, darüber Datumstempel, beide glasklar auf Brief nach Nidau mit Inhalt. ☒ 50



25



26



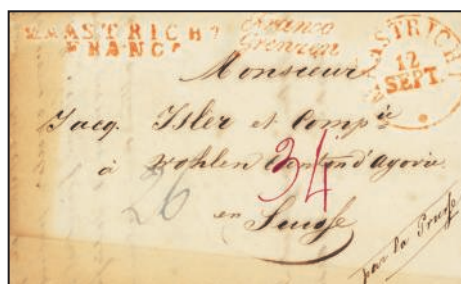
27

### Vorphilatelie und BoM vom Ausland in die Schweiz

- 26 1827: Geschäftsbrief aus Bozen über FELDKIRCH und Walenstadt (seltener kursiver Langstempel **Wallenstadt**) nach Wohlen; archivfrische Erhaltung. ☒ 50
- 27 1827: Faltbrief aus Lindau nach Wohlen, Langstempel **RHEINEK**, vorderseitig die beiden Taxierungen; saubere Erhaltung. ☒ Wi. 3398 30



28



29



30

- 28 1828: Langstempel **UTRECHT** auf Faltbrief in die Schweiz, diverse Taxierungen, teils wieder durchgestrichen; schwacher roter Zweizeiler **FRANCO GRENZEN**, interessant. ☒ 50
- 29 1834: Faltbrief von Maastricht in die Schweiz; links oben Zweizeiler **MAASTRICHT FRANCO**, daneben Zweizeiler **FRANCO GRENZEN** und rechts Datumstempel, alle in rot; Beleg mit Bräunungsspuren links und unten. ☒ 40
- 30 1835: Faltbrief von Riga nach Wohlen; oben roter eingefasster Zweizeiler kyrillisch **RIGA 1835 - 1. November**; vorne diverse Taxierungen und schw. Handstempel „R“. ☒ 60



31



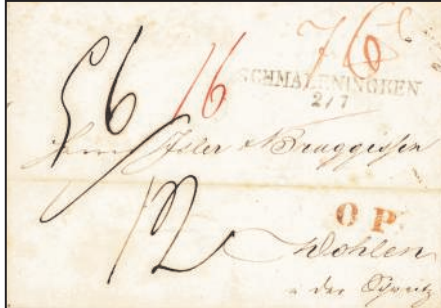
32



33



- |    |   |       |
|----|---|-------|
| 31 | 22. Juni 1839: Faltbrief von New York mit Schiff Louis Philippe nach Le Havre, Paris und via Austausch Büro Hünigen nach Wohlen; vorne glasklarer roter <b>C·T·F</b> (colonies transit France) und cachet d'entrée, rücks. u.a. grosser roter Stempel des Forwarding Büros in New York und Transit-Stempel Paris und Hünigues; archivfrische Erhaltung! | ☒ 150 |
| 32 | Juli 1840: Faltbrief aus Spanien mit Langstempel <b>CADIZ</b> , daneben roter Aufgabestempel und roter <b>E·T·F</b> ; rücks. Transitstempel PARIS und Hünigues. Archivfrischer Brief in die Schweiz.  | ☒ 40  |
| 33 | Juni 1841: Zweizeiler <b>KRAKAU 8 JUNI</b> , auf Faltbrief mit div. Taxierungen und rotem OR.   | ☒ 50  |



34



35



36

- |    |  |       |
|----|--|-------|
| 34 | 1841: Faltbrief aus dem kleinen Dorf Georgenburg (Litauen) nach Wohlen; schwarzer Zweizeiler <b>SCHMALENINKEN 2/7</b> , unten braunroter <b>OP</b> ; interessanter Beleg von sehr seltenem Abgangsort ohne Postablage; Aufgabe im 12km entfernten Smalininkai. | ☒ 100 |
| 35 | 1842: Faltbrief aus <b>LOUVAIN</b> (roter K2) via Valenciennes und Hünigues nach Wohlen; vorne klarer Abschlag <b>P·B·T·F</b> (Pays Bas Transit France), saubere Erhaltung.  | ☒ 60  |
| 36 | 1842: vorgedruckte Ankündigung einer Geschäftsverlegung, datiert Wilna, 1. Juli 42, mit Massensendung verschickt; Zweizeiler <b>MEMEL 29.JULI.</b> , daneben roter OP; interessantes Dokument vom heutigen Vilnius nach Wohlen.                                | ☒ 40  |



37

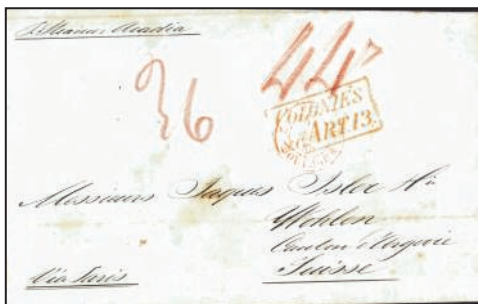


38



39

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 37 | 1841/44: Zwei BoM aus London nach Wohlen, beide mit rotem <b>PAID</b> , dazu <b>A.T.F.</b> und Cachet d'entrée; rückseitig Stempel des Austauschbüros Hünigues, diverse Taxierungen. | ☒ (2) 60 |
| 38 | 1846: R-Faltbrief aus Prag mit rotem Zweizeiler <b>PRAG 19. Aug.</b> und schw. Langstempel Recommandiert; rücks. Transit-Stempel Zürich; interessant mit diversen Taxierungen.       | ☒ 40     |
| 39 | 1843: Geschäftsbrief aus Smolensk (RU) mit Zweizeiler <b>TILSIT - 12. MART.</b> und rotem OP in die Schweiz; vorder- und rückseitig verschiedene Taxierungen.                        | ☒ 50     |



40



41



42

- |    |  |      |
|----|--|------|
| 40 | 1848: Faltbrief aus New York mit Dampfschiff Acadia nach Liverpool, weiter über Frankreich (roter cachet d'entrée Boulogne) nach Wohlen. Vorne roter eingefasster <b>COLONIES &amp;c. ART.13.</b> , dazu zwei Taxierungen.   | ☒ 70 |
| 41 | 1849: Roter Zweizeiler <b>MOSCAU 27. Januar 1849</b> , dazu rotes <b>FRANCO</b> und schw. <b>AUS RUSSLAND FRANCO</b> , interessanter Faltbrief über Berlin nach Wohlen an J.Isler&Co.  | ☒ 60 |
| 42 | 1849: Faltbrief mit rotem K2 <b>MOSCOU OCTOB: 18</b> , dazu schwarzer Langstempel AUS RUSSLAND und rotes <b>PORTO</b> ; auf der Vorderseite finden sich 4 verschiedene Taxierungen; Leitweg auch über Berlin nach Wohlen; sehr spannender Beleg in Bedarfserhaltung. | ☒ 80 |





43



44



45

- |    |  |   |    |
|----|--|---|----|
| 43 | 1852: Faltbrief von Reval (heute Tallinn) nach Wohlen, links <b>AUS RUSSLAND</b> eingefasst, rechts zweizeiler <b>РЕВАЛЬ 4 НОЯ. 1852</b> ; rücks. Transit-Stempel von Berlin und 2 versch. Bahnstempel. Geschäftsbrief aus eher seltenem Abgangsort. | ☒ | 80 |
| 44 | 1854: Faltbrief von Philadelphia (Gr. roter <b>PHILADELPHIA PAID</b> ) und Boston mit Dampfer Niagara nach England, dann über Calais und Basel nach Wohlen; 7 Stempel belegen die interessante Reise im Dez. 53/Jan 54.                              | ☒ | 60 |
| 45 | 1856: Faltbrief von Kopenhagen nach Leipzig: Langstempel <b>Aus Dänemark</b> , rückseitig Bahnstempel (Stettin-Berlin) und Stadtpoststempel; adressiert an J. Isler, Wohlen, zz. in Leipzig!   | ☒ | 50 |
| 46 | 1866: Rundstempel <b>WARSCHAU</b> auf Faltbrief in die Schweiz, rücks. roter K2 <b>AUS RUSSLAND</b> über <b>EISENB. POST-BUR. XI 14.V.66.</b> , dazu Bahnstempel Basel-Olten und Ak-Stempel Wohlen.  | ☒ | 36 |



47



48



49



50



51



52



54



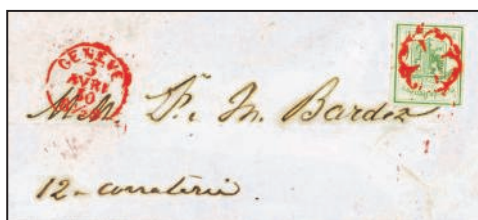
56

## Kantonal

- |    |  |        |      |
|----|--|--------|------|
| 47 | Zürich 1843: 4 Rp. schwarz mit deutlichen roten senkrechten Untergrundlinien, Type V, gestempelt mit Zürcher Rosette; zwei Seiten breitrandig, links unten leicht angeschnitten; das Attest Marchand beschreibt zudem eine punkthelle Stelle, ansonsten farbfriech und einwandfrei, Altsignatur Fulpius; Kat: 24'000.- | 1S ☉   | 3800 |
| 48 | Zürich 1843: 4 Rp. schwarz mit deutlichen roten senkrechten Untergrundlinien, Type V, gebraucht ohne Gummi; drei Seiten breitrandig, links stark angeschnitten; Befund und Attest Eichele; Kat: 44'000.-   | 1S (★) | 2000 |
| 49 | Zürich 1843: 6 Rp. schwarz mit roten senkrechten Untergrundlinien, Type II Bogenfeld 12; gestempelt mit roter Zürcher Rosette; regelmässig vollrandig in guter Erhaltung; sign. Reuterskiöld, Attest Cueni, Kat: 2500.-  | 2S ☉   | 480  |
| 50 | Zürich 1846: 6 Rp. schwarz mit roten waagrechten Untergrundlinien, Type II Bogenfeld 37; sauber entwertet mit roter Zürcher Rosette; regelmässig vollrandig, oben mit Trennlinie, sauber mit Attest Eichele, Kat: 2300.-   | 2W ☉   | 400  |
| 51 | 1843: 5 C. Halbe Doppelgenf, linke Hälfte, sauber entwertet mit roter Genfer Rosette, farbfriech und sauber; nur oben über der 10 fehlt die Einfassungslinie; Attest Fulpius, Kat: 10'000.-  | 4L ☉   | 1200 |
| 52 | Genf 1848: 5 Cts. Grosser Adler, leicht und sauber entwertet mit Genfer Rosette (AW Nr. 5); vollrandig, sogar grünrandig und farbfriech, gute Erhaltung; Befund Rellstab; Kat: 4000.-  | 7 ☉    | 800  |
| 53 | 1849: 5 C. Genfer Ganzsachen-Ausschnitt sauber entwertet mit Genfer Rosette Nr. 3 auf Lokalbriefchen, links Aufgabestempel <b>GENEVE 3. AVR. 50</b> ; Marke breitrandig, Beleg vorne verstärkt und Adresse nachgezogen; trotz Einschränkungen optisch attraktiver Beleg; Atteste v.d.Weid und Eichele; Kat: 27'000.-   | 07 ☒   | 4000 |



46



53



55

- |    |   |     |      |
|----|---|-----|------|
| 54 | Basel 1845: 2½ Rp. Basler Taube, entwertet mit rotem zentrischem Doppelkreisstempel; zwei Stellen angeschnitten und rückseitig dünne Stellen ausgebessert/repariert; sonst farbfrisch und schön wirkend mit gut ausgeprägten Relief! Atteste Kimmel und v.d.Weid; Kat: 20'000.- | 8 ☉ | 2300 |
|----|---|-----|------|

## Marken der Übergangsperiode

- |    |   |      |      |
|----|---|------|------|
| 55 | 1850: Waagrechtes Paar 2½ Rp. Winterthur auf Faltbrief von Zürich nach Bülach; sauber und übergehend entwertet mit 2 schwarzen Zürcher Rosetten, darüber roter Aufgabestempel <b>ZÜRICH 28. SEPT. 1850</b> ; Marken vollrandig, Beleg sauber und in guter Erhaltung, Attest Rellstab; Kat: 35'000.- | 12 ☒ | 9000 |
|----|---|------|------|



57



58



59



60



61



62



63



64

## Orts-Post/Poste locale

- |    |  |             |     |
|----|--|-------------|-----|
| 56 | 1850: Orts-Post mit KE, Type 11, sauber entwertet mit Zürcher Rosette, zwei Seiten überrandig, obere Seite und rechts oben berührt, ansonsten in guter Erhaltung mit Attest Nussbaum; Kat: 2300.-              | 13la ☉      | 240 |
| 57 | 1850: Orts-Post mit KE, Type 25, sauber entwertet mit <b>FRANCO</b> von Basel (AW Nr. 440); voll- bis meist breitrandig; sauber und einwandfrei, Attest Huzanic; Kat: 2400.-                                   | 13l ☉       | 440 |
| 58 | 1850: 2½ Rp. schwarz, Poste Locale mit KE, Type 31, sauber entwertet mit eidg. Raute; vollrandig, nirgends berührt, in guter Erhaltung; Altsignatur Brun, Atteste Hunziker und Eichele; Kat: 2100.-            | 14la ☉      | 400 |
| 59 | 1850: 2½ Rp. tiefschwarz, Poste Locale mit KE, Type 12, entwertet mit Doppelkreis-Stempel; vollrandig, farbfrisch und soweit in guter Erhaltung; mit gut sichtbarem Plattenfehler, Attest Eichele; Kat: 2500.- | 14lb.2.01 ☉ | 500 |
| 60 | 1850: 2½ Rp. tiefschwarz, Poste Locale mit KE, Type 27, entwertet mit <b>P.P.</b> aus VIII. PK; sauber gerandet und in einwandfreier Erhaltung, Attest Berra.  | 14lb ☉      | 600 |

## Rayon I dunkelblau, 1850, mit KE

- |    |  |       |     |
|----|--|-------|-----|
| 61 | Rayon I dunkelblau mit KE, Type 2, A2/U, stark gestempelt mit Rundstempel <b>BASEL</b> ; vollrandig, in guter Erhaltung, sign. Moser, Befund Marchand, sehr seltene Abstempelung; Kat: 1900.-  | 15l ☉ | 440 |
| 62 | 5 Rp. dunkelblau, Type 4 mit Plattenfehler „weisser Strich durch das Markenbild“; entwertet mit Rötelkreuz; voll- bis breitrandig, rücks. falzhelle Stelle und 2 Bugspuren; trotz der Mängel eine interessante Marke, Attest Rellstab (ohne Erwähnung der Mängel), Kat: 2000.- | 15l ☉ | 180 |
| 63 | 5 Rp. dunkelblau, Type 7, mit KE, sauber und klar entwertet mit schw. <b>P.P.</b> ; sehr gut gerandet mit fast allseits sichtbaren Schnittlinien; gute Erhaltung, Attest Rellstab; Kat: 1800.-   | 15l ☉ | 320 |
| 64 | Type 11, A2/O, Rayon I mit KE, vollrandig und in bester Erhaltung, entwertet mit PP im Kästchen; sauber und farbfrisch, sign. und Attest v.d.Weid; Kat: 1800.-   | 15l ☉ | 340 |



65



66



67



68



69



71



72



73

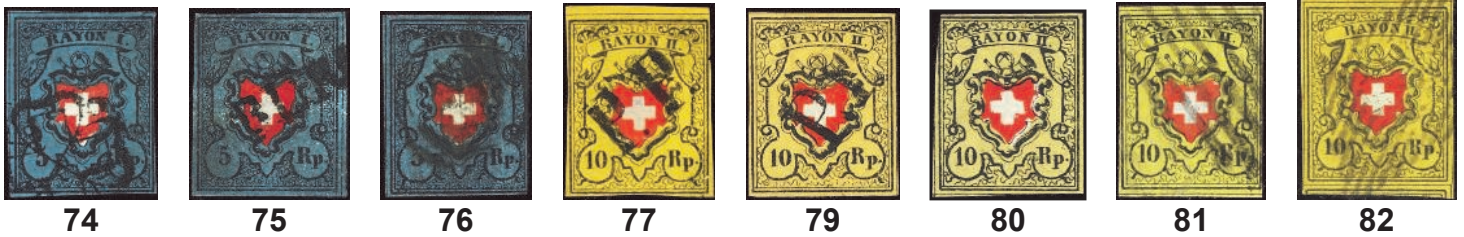
- |    |   |       |     |
|----|---|-------|-----|
| 65 | 5 Rp. dunkelblau mit KE, Type 12, A2/U, sehr sauber entwertet mit schw. Zürcher Rosette; vollrandig und in tadelloser Erhaltung mit Attest Marchand, sehr schöne Marke; Kat: 1900.- | 15l ☉ | 650 |
|----|---|-------|-----|

## Rayon I dunkelblau, 1850, ohne KE

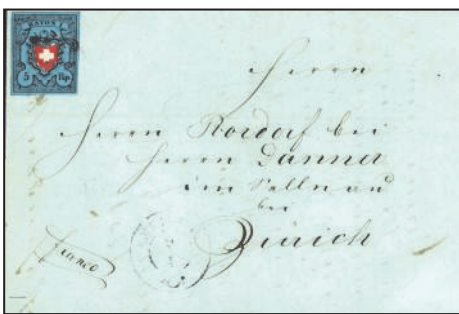
- |    |   |             |     |
|----|---|-------------|-----|
| 66 | 5 Rp. grünlichblau, Type 5, vollrandig mit breitem Bogenrand oben, entwertet mit blauem PD (AW 326); in guter Erhaltung mit Befund Marchand, Kat: 850.-   | 15lIf ☉     | 120 |
| 67 | 5 Rp. dunkelblau, Type 10, A3/O; gut gerandet, rechts berührt, entwertet mit PP im abgerundeten Kästchen (AW Nr. 272); die Marke weist die Abart „Punkte vor und nach dem I“ auf; saubere Erhaltung, Befund Rellstab, Kat: 800.-+ | 15II.2.05 ☉ | 130 |
| 68 | 5 Rp. grauviollettblau, Type 11, gut gerandet, oben rechts kurz angeschnitten, Bugspur rückseitig; rote Tintenentwertung, geprüft Disteli, Kat: 900.-   | 15IIc ☉     | 90  |



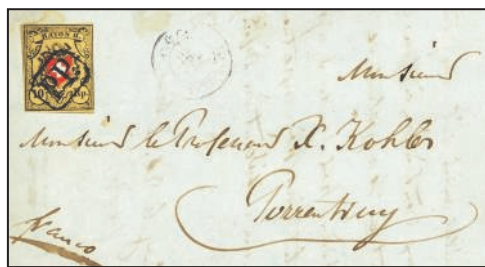
69	Type 19, voll- bis breitrandig, entwertet mit Raute von Münsingen (AW Nr. 31), Eckbug oben links, sonst in guter Erhaltung mit seltener Abstempelung; Befund Eichele; Kat: 650.-++	15II ☉	150
70	Rayon I, dunkelblau, Type 20 auf Faltbrief von Meilen nach Zürich; voll- bis breitrandig, farbfrisch, leicht gestempelt mit <b>P.P.</b> , darunter Datumstempel MEILEN 9/4 1851; rückseitig roter Ak-Stempel von Zürich; sauberer Beleg, Attest Rellstab; Kat: 1400.-	15II ☒	220
71	Type 21, gräulichdunkelblau, sauber entwertet mit blauem <b>P.P. im Kreis</b> vom IV. PK (AW 12B/61); breitrandig und in guter Erhaltung, Attest Marchand.	15II ☉	160
72	Type 24, Stein A3/O, entwertet mit <b>PD</b> von Bern; vollrandig, rechts mit Bogenrand, in bester Erhaltung mit Attest v.d.Weid.	15II ☉	180
73	Type 24, voll- bis breitrandig, sauber entwertet mit <b>P.P.</b> vom PK. IX (AW 243), farbfrisch und in guter Erhaltung, sign. Moser, Befund Marchand.	15II ☉	120



74	Type 27, entwertet mit Zürcher Rosette, vollrandig, rechts mittig berührt; Rotdruck leicht nach oben verschoben; sauber und in guter Erhaltung, Attest Nussbaum.	15II ☉	130
75	Rayon I, dunkelblau, Type 27, sauber entwertet mit Stabstempel <b>BÜRON</b> (AW Nr. 1061); vollrandig in guter Erhaltung, sign. Köhler, Attest Rellstab.	15II ☉	170
76	Type 33, entwertet mit blauem <b>P.P. im Kreis</b> (PK IV), voll- bis breitrandig, rechts unten berührt; Abart marmorierter Blaudruck, soweit gute Erhaltung, Attest Hermann; Kat: 700.-	15II.1.03 ☉	90



70



78



91

### Rayon II, 1850, ohne KE, Stein A1, A2 und A3

77	Type 3, A1/U, dunkelrötlichgelb 5-16-7, aus der Familie der <b>Tabakbraunen</b> ; vollrandig mit Bogenrand oben, sauber entwertet mit P.P. (AW Nr. 243), mehrfach repariert, dünne Stellen beim Kreuzbalken; neues Attest Huzanic, trotz der Mängel eine sehr seltene Farbvariante und ansehnliche Marke; Kat: 7000.-	16II ☉	500
78	Type 17 chromgelb 6-0-5, Stein A1/U auf Briefvorderseite; vollrandig, teils überrandig, entwertet mit <b>PP.</b> im abgerundeten Kästchen, daneben Datumstempel COURTELARY; saubere und portogerechte Frankatur nach Porrentruy; Attest Huzanic, Kat: 1650.-	16II ☒	300
79	Type 27 braungelb, Stein A1/U, voll- bis überrandig mit 3 sichtbaren Schnitlinien; entwertet mit <b>P.P.</b> (wie AW 232); oben r. Eckbugspur, sonst in tadelloser Erhaltung und dekorativ, sign. Moser, Attest Huzanic; Kat: 650.-	16II ☉	120
80	10 Rp. Rayon II chromgelb, Type 3, Stein A2/RO, ungebraucht; voll- bis überrandig, links o. kurz berührt, sonst sauber meist mit Schnitlinien; selten und in sehr guter Erhaltung! sign. Locher, grosses Attest Huzanic; Kat: 3600.-	16II (★)	500
81	10 Rp. bräunlichgelb, Type 37, Stein A3/LO, rautenartig entwertet mit schwarzen Tintenstrichen; voll- bis breitrandig, laut Attest Huzanic gereinigt. Kat: 750.-	16II f ☉	90

### Rayon II, 1850, ohne KE, Stein B und B1

82	Type 8, B/LU, überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke und Gruppenabstand oben, teils auf Unterlage haftend, links mit Originalgummi, leicht gestempelt mit schw. Raute; geprüft Huzanic; Kat: 350.-	16II ☉	70
83	Paar mit Typen 9+10, B1/LU, mittig entwertet mit eidg. Raute, unten an beide Randlinien geschnitten ohne diese zu verletzen, sonst breitrandig und gute Erhaltung; Kat: 1600.-	16II Paar ☉	150
84	Type 36, B1/RO, oben links berührt, sonst vollrandig, rücks. minim helle Stelle; entwertet mit eidg. Raute, soweit in guter Erhaltung; Kat: 675.-	16II ☉	65



83



84



85



86



87



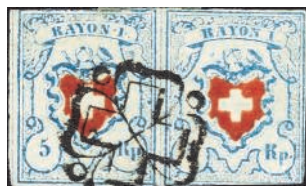
88



89

*Rayon II, 1850, ohne KE, Stein D und E*

85	Type 3, D/RU, vollrandig, oben breitrandig (Gruppenabstand), leicht entwertet mit eidg. Raute, so weit in guter Erhaltung, geprüft Disteli; Kat: 200.-(+80%)	16II ☉	42
86	Type 5, D/LU, voll- bis überrandig mit Bogenrand oben, in sehr guter Erhaltung, geprüft Huzanic mit Minibefund.	16II ☉	40
87	Type 31, D/RO, orangegelb, mit marmoriertem Gelbdruck; ideal entwertet mit blauer eidg. Raute, voll- bis breitrandig; einwandfreie Erhaltung, Attest Huzanic.	16II.1.08 ☉	55
88	Type 8, E/LO, leicht entwertet mit eidg. Raute; vollrandig mit oberem Bogenrand, dort kl. Eckbug ausserhalb des Markenbildes; geprüft Huzanic.	16II ☉	40
89	Type 29, E/RU, vollrandig, gestempelt mit eidg. Raute, rechts min. Stempeldurchschlag, sonst in guter Erhaltung; geprüft A. Disteli, Kat: 200.-	16II ☉	30



90



92



93



94



95



96



97

*Rayon I, 1851, ohne KE, Stein A2 und A3*

90	Paar mit Typen 10+11, Stein A2/U, entwertet mit schwarzer Zürcher Rosette; links breitrandig, ansonsten knapp geschnitten, aber nur unten rechts angeschnitten, Eckbug unten; attraktive Abstempelung auf seltenem Rayon-Paar! Kat: 2400.-++	17II Paar ☉	320
91	5 Rp. Rayon I hellblau, Type 12, A2/U auf grossem Briefteil nach Reinach, perfekt entwertet mit Vollstempel <b>RHEINECK</b> (Gr. 120); vollrandig, nur u.r. an die Randlinie geschnitten; Kat: 1200.-	17II (☒)	190
92	5 Rp. Rayon I hellblau, Type 23, A2/O, entwertet mit eidg. Raute, überrandig mit fast überall sichtbaren Schnittlinien; gute Erhaltung mit Befund Jann; Kat: 900.-	17II ☉	160
93	5 Rp. hellblau/rot, Type 35, A3/U; sehr sauber entwertet mit eidg. Raute, überrandig, oben und unten breit mit Schnittlinie; sehr schönes Stück, sign. v.d.Weid, neues Attest Huzanic.	17II ☉	280

*Rayon I, 1851, ohne KE, Stein B1, B2 und B3*

94	Type 6, Stein B1/LU, breitrandig, alle Schnittlinien; sauber entwertet mit eidg. Raute, gute Erhaltung, sign. Pfenninger; Kat: 600.-	17II ☉	90
95	Type 38, B1/LO, vollrandig; schwach gestempelt mit eidg. Raute, einwandfrei, Attest Rellstab.	17II ☉	100
96	Type 40, B1/RU, entwertet mit eidg. Raute, vollrandig und in guter Erhaltung, waagrechter Bug; die Marke hat die Retouche 3.16 (Wappeneinfassung aufgeheilt); Attest Huzanic. Kat: 750.-	17II ☉	90
97	Type 9, B2/RO, mit 4/12 der Kreuzeinfassung, leicht und diskret entwertet mit eidg. Raute; voll- bis überrandig mit Schnittlinien an 3 Seiten, Befund Eichele; eine schöne Marke, Kat: 800.-	17II.Ab.2 ☉	140



98



99



100



101



103



104



106



107

98	Type 15, Stein B2/LU, mit 6/12 der Kreuzeinfassung, entwertet mit Teil des Stabstempels <b>SARM(ENSTORF)</b> , gleichmässig vollrandig, Eckbug oben rechts, sonst in bester Erhaltung, die KE Linien gut sichtbar; Attest Huzanic, Kat: 1000.-	17II.Ab.2 ☉	150
99	Rayon I hellblau, Type 2, B3/RU, voll- bis überrandig mit 3 Schnittlinien und Gruppenabstand oben; entwertet mit eidg. Raute, Papier mit Sandkornstelle; Attest Jann (1981), Kat: 580.-	17II ☉	100



100	Type 4, B3/RU, regelmässig gerandet mit fast allen Trennlinien; farbtintensiv, sauber gestempelt mit eidg. Raute; einwandfreies Stück mit Attest Rellstab, Kat: 380.-	17II ☉	80
101	Type 4, Stein B3, breitrandig, sauber gestempelt mit blauer eidg. Raute; leichte Bugspur rechts mittig, sonst beste Erhaltung; sign. Städeli, Befund Jann; Kat: 380.-	17II ☉	60
102	„Dreierblock“ mit Typen 16,23,24 Stein B3/RO; die linke Marke (Typ 23) wurde offenbar einmal abgetrennt und wieder angefügt; Marken entwertet mit Tintenstrichen, seltene Einheit mit Mängeln und Reparatur; Kat: 2500.-+	17II ☉	140
103	5 Rp. hellblau, Type 26, B3/RO; vollrandig, leicht gestempelt mit eidg. Raute, soweit in guter Erhaltung mit Befund Eichele; Kat: 380.-	17II ☉	55



102



105



108



109

### Rayon I, 1851, ohne KE, Unbekannter Stein

104	Type 9, U/RO, mit Retouche „rote Kreuzeinfassung“ und verschobener Rotdruck (Wappen), dazu Ursteinfehler über RA; schön entwertet mit eidg. Raute, vollrandig und in guter Erhaltung; sign. Pfenninger, ausführliches Attest Hermann; Kat: 950.-	17II.3.17 ☉	220
105	Type 15, U/RO, mit blauer eidg. Raute sauber übergehend entwertet, auf Faltbrief (Rechnung) von Genf nach Hermance; regelmässig weissrandig mit fast allen Schnittlinien, Beleg mit 2 Registraturbögen; gut präsentierend in fairer Erhaltung, Kat: 1150.-	17II ☒	190
106	Type 35, Stein U/RO III. Stadium-links (nach Umdruck), kontrastreich entwertet mit roter eidg. Raute; dreiseitig überrandig, links unten kurz berührt, rücks. minime dünne Stelle und vorne oben Spuren einer chem. Behandlung; grosses Attest Huzanic.	17II ☉	120
107	Type 35, Stein U/LU I. Stadium (vor dem Umdruck), mit Retouche „rote Kreuzeinfassung“, perfekt entwertet mit blauer Raute; überrandig mit 3 sichtbaren Schnittlinien, nur minimste Beeinträchtigungen; eine seltene Marke in guter Erhaltung, grosses Attest Huzanic, Kat: 1400.-+	17II.3.17 ☉	300
108	5 Rp. Rayon I hellblau, Type 36, U/LO auf Faltbrief von Villmergen nach Lieli; leicht entwertet mit eidg. Raute, oben Stabstempel <b>VILLMERGEN</b> (Gr. 30); voll- bis breitrandige Marke, unten Gruppenrand; Frankatur von seltenem Druckstein in bester Erhaltung; ausführliches Attest Hermann; Kat: 1800.-++	17II ☒	360



110



111



112



113

### Rayon I, 1851, ohne KE, Stein C1 und C2

109	Type 29, C1/RU, vollrandig auf Stadtbrief von Genf, leicht entwertet mit blauer Raute, rechts oben Aufgabe-St. <b>GENEVE 8 JANV 54</b> ; Brief mit Bugspuren, vis. Moser, Befund Eichele.	17II ☒	75
110	Dreierstreifen mit Typen 38-40, Stein C1/RU, entwertet mit zwei eidg. Rauten, guter Schnitt, oben komplette Schnittlinie über 3 Marken, links berührter Schnitt; einwandfreie Erhaltung und optisch schön, Attest Huzanic; Kat: 1150.-	17II ☉	180
111	Type 20, C2/RO auf kleinem Damenbriefchen von Genf, lokal adressiert; vollrandig und leicht gestempelt mit blauer eidg. Raute, rechts Aufgabe-St. <b>GENEVE 1 MARS 53</b> , Befund Eichele.	17II ☒	75
112	Paar mit Typen 33+34, Stein C2/RU, je entwertet mit eidg. Raute; vollrandig und sauber, links Gruppenabstand zur linken Gruppe, sign. Moser, Kat: 700.-	17II Paar ☉	120
113	Type 39, C2/RU, breitrandig mit allen Schnittlinien; die Marke wurde chemisch behandelt und die Entwertung dadurch entfernt; geprüft Senf und Huzanic.	17II ☉	30

*Rayon III, kleine Wertziffer*

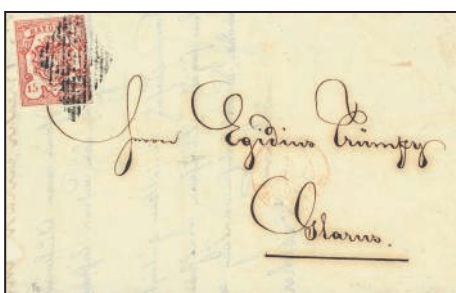
114	15 Rp. ziegelrot, Type 7, entwertet mit eidg. Raute, mit diagonalem Strich durchs Markenbild; vollrandig, oben knapp; Befund Eichele; Kat: 1100.-	18.Pf. ☉	120
115	15 Rp. ziegelrot, kl. Ziffer, Type 3, UL I; perfekt entwertet mit eidg. Raute, links oben kleiner Randspalt, unten links an die Randlinie geschnitten; Attest Kimmel, Kat: 1000.-	18b ☉	85
116	1852: 15 Rp. ziegelrot, kl. Ziffer, Type 9 auf Faltbrief von Zürich, übergehend entwertet mit eidg. Raute, darüber roter Aufgabestempel und <b>N:Abg.</b> ; rücks. grüner Ak-Stempel Wangen 9.Mai 52; Marke vollrandig und sauber, Brief mit 2 Registraturbögen, Altsignaturen und Attest Rellstab; Kat: 2000.-	18 ☒	260
117	15 Rp. ziegelrot, kl. Ziffer, Type 9; perfekt entwertet mit eidg. Raute, vollrandig, dreiseitig sehr breitrandig; einwandfrei mit Attest Berra, Kat: 1000.-	18 ☉	150

*Rayon III, kleine Ziffer, Centimes*

118	1852: 15 Cts. ziegelrot, Type 2, regelmässig weissrandig und sauber übergehend entwertet mit eidg. Raute; auf Faltbrief von Basel (Vischer & Sohn) nach Glarus; sign. Moser, Attest Rellstab, dekorativer und schöner Beleg! Kat: 3000.-	19 ☒	480
119	15 Cts. Type 4, Gruppe UL I; breitrandig mit 3 Schnitlinien, fein entwertet mit blauer eidg. Raute; in guter Erhaltung, die Marke wurde laut Attest gereinigt, Attest Huzanic. Kat: 1500.-	19 ☉	150
120	15 Cts. Type 10, voll- bis überrandig, klar und sauber entwertet mit eidg. Raute; l. u. Fremdkörpereinschluss ausserhalb des Markenbildes; sehr gute Erhaltung, Attest v.d.Weid. Kat: 1500.-	19 ☉	200



116



118



123

*Rayon III, grosse Wertziffer*

121	15 Rp. ziegelrot, voll- bis breitrandig, entwertet mit eidg. Raute; Kat: 200.-	20 ☉	34
122	Type 1 OR I, voll- bis breitrandig, leicht entwertet, in guter Erhaltung.	20 ☉	30
123	Type 4, UM I, entwertet mit eidg. Raute, daneben Aufgabestempel THUN; oben rechts Randlinie angeschnitten, ansonsten breitrandig, dekoratives Briefchen mit Ak-Stempel Vevey.	20 ☒	60
124	Type 6, OL I, auf NN-Briefcouvert, übergehend entwertet mit eidg. Raute, daneben Aufgabestempel Herisau; glasklare Abstempelungen.	20 ☒	100
125	Type 7, OM I, voll- oben breitrandig, sauber entwertet mit eidg. Raute; sign. Bühler.	20 ☉	40
126	Type 7, OM I, entwertet mit blauer Raute, breitrandig, min. Eckbüglein; geprüft Huzanic.	20.2.01 ☉	36
127	Type 8, OM II, auf Faltbrief von Wittnau mit Aufgabestempel FRICK nach Laufenburg adressiert; Marke vollrandig, gestempelt mit blauer eidg. Raute, Beleg mit 2 Registraturbögen und Gebrauchsspuren.	20 ☒	50



124



126



127



128



129



128	Rayon III ziegelrot, Type 8, regelmässig vollrandig, sauber entwertet.	20 ☉	40
129	15 Rp. ziegelrot, Type 10, MR I, auf Faltbrief von BASEL nach Sumiswald; sauber übergehend entwertet mit blaugrauer Raute, rücks. Transit-Stempel Burgdorf, sauberer Beleg, sign. Moser.	20 ☒	70



ex 130



ex 130



131



132



133

### Rayon Frankaturen

130	Posten mit 23 Rayon Frankaturen 1850-53: 7x Rayon II, dabei eine Buntfrankatur und ein Streifband (T26 Stein B/LU), ein Briefstück mit Rayon II; 7x Rayon I, hellblau und 8x Rayon III, dabei eine Nr. 18. Meist gut präsentierende Bedarfsbelege mit sauberen Stempeln, häufig mit Mängeln; alle Briefe sind bei Philasearch.com zu sehen; Kat: ca. 12'500.-	16II,17II,18,20 ☒	800
131	2½ Rp. Orts-Post ohne KE, Type 34 zusammen mit Rayon I dunkelblau, Type 32 auf grossem Faltbriefteil; sauber entwertet mit PP im abgerundeten Kästchen, daneben Aufgabestempel BELP; beide Werte vollrandig und farbtensiv, aber von Registrarbüßen getroffen, trotzdem eine seltene Frankatur; Attest Rellstab, Kat: 15'000.-	13II, 15II ☒	1400
132	1852: 5 Rp. Rayon I dunkelblau, Type 17, Stein A2/O, vollrandig, nur unten berührt; sauber auf Brief von St. Blaise nach Neuchâtel, entwertet mit eidg. Raute, rechts oben 2K <b>SAINT-BLAISE</b> 26. Mai 1882; rücks. blauer Ak-Stempel; gute Erhaltung, Umschlag oben mit ausgebessertem Risschen; Befund Moser; Kat: 1400.-	15II ☒	300
133	2½ Rp. Orts-Post mit KE, Type 8 zusammen mit 5 Rp. Rayon I, hellblau, Type 38, B3/RU auf Faltbrief nach Langnau. Marken mit roter Tintenentwertung, daneben Stabstempel MUNSINGEN, rücks. Transit- und Ak-Stempel; Rayon I breitrandig mit fast allen Schnittlinien, Orts-Post knapp geschnitten; ein schöner und seltener Beleg! Attest Zumstein, Kat: 15'000.-	13I, 17II ☒	1600



134



135



136

134	Rayon I ohne KE, graublau (helle Nuance), Typen 6 und 30 auf Faltbrief von Luthern nach Sempach; beide sauber entwertet mit <b>P.P.</b> (PK VII), rechts Stabstempel WILLISAU; gut geschnittene Marken, nur zwei Stellen berührt; die obere Marke mit Abart „ <b>ölige Kreuzeinfassung</b> “; portugerechte Frankatur in sehr guter Erhaltung, Attest Trüssel; Kat: 2200.-	15IIa ☒	400
135	Buntfrankatur 10 Rp. gelb, Type 8, E/LO und zwei Werte Rayon III, Type 1 OR II und Type 2 OR I; entwertet mit eidg. Rauten, rechts blauer K1 <b>BASEL 27 JUIN 53</b> , darunter zwei PD im Oval und roter Cachet d'entrée; die rechte Rayon III ist unten angeschnitten, sonst alle Marken voll- bis überrandig; eine farbfrische Ausland-Frankatur von Basel nach Paris in guter Erhaltung, leicht überfrankiert: in der Monographie von G. Blaickner noch nicht aufgeführt, sign. Berra, Atteste Berra und Hermann; Kat: 3000.-	16IIh, 20b ☒	700

- 136 21. April 1851: Rayon I, hellblau, Type 25, A2/O auf Brief von Basel nach Delémont; entwertet mit eingefasstem **FRANCO**, daneben rotes „ZU SPÄT“ und Aufgabe-Stempel **BASEL 21. April 51**; Marke mit Bogenrand links und fast allen Schnitlinien sichtbar, Brief unten fleckig; es handelt sich um ein Frühdatum und eine der ersten Verwendungen der Rayon I hellblau; sign. Städeli, ausführliches Attest Kimmel. 17II ☒ 500



137



138



139

- 137 1852: Paar Rayon I, hellblau Typen 5+6, A2U auf Briefchen nach Zuoz, entwertet mit eidg. Rauten, oben blauer Stabstempel **LAWIN** (Gr. 30) und rechts Durchgangs-Stempel Zernez; vollrandiges Paar, rechte Marke mit grossem Einriss; ein dekorativer Engadiner Beleg! sign. und Attest v.d.Weid; Kat: SBK 3600.- 17II Paar ☒ 260
- 138 1853: Buntfrankatur auf NN-Beleg von Lenzburg nach Beinwil; Rayon II gelb mit Rayon III ziegelrot, sauber entwertet mit eidg. Raute, daneben 2K **LENZBURG**; 15 Rp. Marke u. links angeschnitten, ansonsten vollrandig; Beleg mit Registraturbug; portogerechte saubere Frankatur. 16II, 20 ☒ 100
- 139 1851: Rayon I, hellblau, Type 33 B1/LO auf Faltbrief von Aarau nach Münster (LU); regelmässig vollrandig, entwertet mit eidg. Raute, daneben Aufgabestempel **AARAU**; Beleg mit Registraturbug und knitterig, sonst in guter Erhaltung; sign. und Attest Berra, Kat: 1050.- 17II ☒ 150



140



141



142



143

- 140 1852: Buntfrankatur 5 Rp. Rayon I hellblau, Type 31 A3/U und Rayon III kl. Ziffer (Type 4 MRII) als NN-Beleg von Bremgarten nach Luzern; beide entwertet mit eidg. Raute, darunter K1 **BREMgarten 22. AVR. 1852**. Marken meist gut gerandet, minim bügig; eher seltene Frankatur in guter Erhaltung, Alt-Attest v.d.Weid, neuer Attest Huzanic; Kat: 5000.- 17II, 18 ☒ 800
- 141 Paar Rayon I, hellblau, Typen 13/14, C1/LU; auf Faltbrief nach Ebnat, entwertet mit eidg. Rauten, vollrandig und sauber; Befund Rellstab; Kat: 800.- 17II ☒ 150
- 142 5 Rp. hellblau, Type 15, U/LU zusammen mit 15 Cts. dunkelziegelrot Type 6 auf kleinem Briefstück, gestempelt mit eidg. Raute; die 15 Cts. Marke ist unten angeschnitten, ansonsten sind alle Ränder breit; schöne Buntfrankatur, Atteste Schaadt und Renggli (2008), Kat: 2700.- 17IIa, 19a Δ⊙ 190
- 143 15 Rp. ziegelrot Type 4, ML II auf Faltbriefteil, sauber entwertet mit eidg. Raute, rechts daneben blauer Stabstempel **VALCAVA** (Gr. 30) nach Chur an Colonel de Salis; rücks. Ak-Stempel, einwandfreie Marke auf grossem Briefteil. 20 ☒ 90



144



145



146



147



148

### Strubel, 1854, 1. und 2. Münchner Druck

- 144 10 Rp. mattblau, voll- sogar weissrandig mit breitem rechten Bogenrand, entwertet mit blauer eidg. Raute, einwandfreie Erhaltung; Attest Renggli (1990). Kat: 1300.- 23A1 ⊙ 280
- 145 15 Rp. hellbräunlichrot, entwertet mit Teil eines Stabstempels, gut gerandet, rücks. Papier-mängel repariert; soweit sauber mit ausführl. Attest Huzanic, Kat: 800.- 24A1.a ⊙ 70



*Strubel, 1854, 3. Münchner Druck*

146	5 Rp. gelbbraun, senkrechter Dreierstreifen, sehr gut gerandet, entwertet mit 2 eidg. Rauten; leichte Bugspur in der 2. Marke, ansonsten eine seltene Einheit in bester Erhaltung; ausführliches Attest Hermann; Kat: 800.-+	22A3.a ⊙	140
147	5 Rp. gelbbraun, gut gerandet mit Bogenrand links, leicht entwertet mit eidg. Raute, sauber, geprüft mit Minibefund Huzanic; Kat: 200.-	22A3.a ⊙	40
148	5 Rp. braun, vollrandig mit Bogenrand rechts, leicht und kopffrei entwertet mit eidg. Raute; minimale Bugspur im Überraum, Befund Eichele, Kat: 200.-	22A3	40



149

150

ex 151

152

153

154

155

149	40 Rp. hellgelbgrün, sauber entwertet mit eidg. Raute, gut gerandet und soweit fehlerfreie Erhaltung; Attest Trüssel; Kat: 500.-	26A3 ⊙	60
150	40 Rp. hellolivgrün, ungebraucht, voll- meist weissrandig; unten links und rechts mit unbedruckter Randlinie; sauber und gute Erhaltung, Attest Renggli, Kat: 2800.-	26A3 (★)	500

*Strubel, 1854/55, 1. Berner Druck*

151	Komplette Serie 5 Rp. bis 20 Rp.; 15 Rp. karmin, sign. Moser, 20 Rp. orange geprüft Hermann (Minibefund); 5 Rp. mit Mängel, soweit saubere Katalogqualität; Kat: 840.-	22B1-25B1 ⊙	80
152	10 Rp. grauultramarin, breitrandige Bogenecke oben rechts, sauber gestempelt sign. Moser, mit Befund Rellstab, einwandfrei; Kat: 160.-+	23B1 ⊙	40
153	15 Rp. hellrötlichkarmin, meist breitrandig, rechts Bogenrand, unten Teile der Nachbarmarke, perfekt entwertet mit eidg. Raute, sign. v.d.Weid; Kat: 140.-+	24B1 ⊙	30



156

157

158

159

160

161

162

*Strubel, 1856, 1. Berner Druck Dünnes Papier*

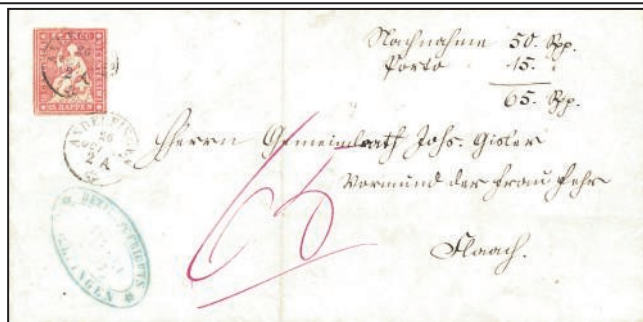
154	5 Rp. gelbbraun, auf Münchner Seidenpapier, regelmässig weissrandig, unten Bogenrand, saubere eidg. Raute; tadellose Erhaltung, gr. Attest Huzanic.	22B1m (22F) ⊙	180
155	5 Rp. mattgraubraun, gut gerandet, links Bogenrand, an zwei Stellen berührt; sauber entwertet mit eidg. Raute, Attest Berra; Kat: 1400.-	22B1m (22F) ⊙	90
156	5 Rp. graubraun, gut gerandet, links breiter Bogenrand, rechts unten angeschnitten; leicht entwertet mit eidg. Raute, Attest Berra; Kat: 1400.-	22B1m (22F) ⊙	60
157	10 Rp. dunkelgrauultramarin, gut geschnitten mit Bogenrand links, o. l. kurz angeschnitten; sauber entwertet mit eidg. Raute; gute Erhaltung, ausführliches Attest Hermann; Kat: 1300.-	23B1m (23F) ⊙	90
158	15 Rp. hellmattrosa, weissrandig mit breitem Bogenrand rechts, ideal entwertet mit eidg. Raute; unten links unbedruckte Randlinie, tadellose Erhaltung, sign. und Attest Berra; Kat: 450.-	24B1m (24F) ⊙	70
159	15 Rp. rötlichkarmin auf dünnem Seidenpapier, Bogenecke o.r., unten mittig berührt, dekorativ entwertet mit eidg. Raute; rücks. Bugspur; Attest Berra, Kat: 450.-	24B1m (24F) ⊙	50

*Strubel, 1855-57, 2. und 3. Berner Druck (Verschiedenfarbige Seidenfäden)*

160	5 Rp. braun, sauber und vollrandig, mit eidg. Raute.	22C ⊙	30
161	5 Rp. braun, ungebraucht, unten mit Bogenrand, oben berührter Schnitt, sauber; Kat: 450.-	22B3 ★	60
162	5 Rp. braun, Bogenecke unten r., vollrandig, diskreter Stempelteil unten; sign. v.d.Weid.	22B3 ⊙	24
163	5 Rp. braun, Dreierstreifen, überrandige Bogenecke oben links, entwertet mit K1 <b>NYON 12. AOUT 57</b> , zwei Marken ohne SF, ansonsten fehlerfrei, sign. v.d.Weid, Befund Rellstab.	22B3 ⊙	30



163



164



180



165



166



167



168



169



170



171

164	15 Rp. karmin auf komplettem NN-Beleg nach Flaach, sauber entwertet mit Fingerhutstempel <b>ANDELFINGEN 26.OCT. 58</b> ; voll- bis überrandig, farbfriech, Beleg mit Registraturbögen, ansonsten einwandfrei; Attest Rellstab.	24B3 ☒	32
165	20 Rp. orange, vom 3. Berner Druck; voll- bis überrandig mit mehreren Linien der Nachbarmarken; entwertet mit Fingerhutstempel <b>BADEN</b> (Gr. 104), in sehr guter Erhaltung mit Kleinbefund Huzanic; Kat: 280.-+	25B3 ☉	48
166	20 Rp. orange, vollrandig (weissrandig) mit oberem Bogenrand, klarer Vollstempel <b>AARAU 18. JULI 58</b> , einwandfrei; Kat: 280.-	25B3 ☉	50
167	1 Fr. violettgrau, ungebraucht o. Gummi, voll- bis überrandig, unten links kurz berührt; gute Erhaltung, Attest Marchand, Kat: 2000.-	27D (★)	400
168	1 Fr. bläulichgrau, vollrandig mit Bogenrand links, sauber gestempelt mit K1 <b>WYL 25. FEB. 63</b> ; kl. Randkerbe beim SF Kanal rechts; attraktiv und in guter Erhaltung, Befund Renggli; Kat: 1300.-	27Db ☉	180
169	1 Fr. blaugrau, gut gerandet, sauber entwertet mit K1 ....4. JAN. 59; soweit in guter Erhaltung, nur eine Stelle berührt; Befund Eichele; Kat: 1300.-	27D ☉	70

### Strubel, 1856, Dünnes Papier, 2. Berner Druck

170	10 Rp. hellgrünlichblau, dünnes Münchner Papier; unten angeschnitten, sonst weissrandig, zentrisch entwertet mit eidg. Raute; Attest Hermann; Kat: 5000.-	23B2mm ☉	240
-----	---	----------	-----



172



173



174



175



176



177



178



179

### Strubel, 1856, Dünnes Papier, 3. Berner Druck

171	10 Rp. hellblau, dünnes Zürcher Papier, sauber entwertet mit eidg. Raute, links leicht angeschnitten, sonst vollrandig und in guter Erhaltung; Attest Hunziker; Kat: 600.-	23B3m (23E.a) ☉	48
172	10 Rp. hellgrünlichblau, dünnes Zürcher Papier; entwertet mit Neuenburger Raute, rechts Schnittmängel aber dennoch eine attraktive Marke; geprüft mit neuem Attest Huzanic, Kat: 600.-	23B3m (23E.a) ☉	60
173	10 Rp. lebhaftpreussischblau, leicht entwertet mit eidg. Raute, gut gerandet, nur rechts an die Linie geschnitten; Attest Huzanic, Kat: 600.-	23B3m (23E.b) ☉	60

### Strubel, 1858-62, 4. Berner Druck, Dickes Papier

174	2 Rp. grau, entwertet mit K2-Stempel <b>LAUSANNE 13. DEC. 62</b> ; sehr guter Schnitt, vollrandig mit Bogenrand rechts; Bogenecke oben rechts in tadelloser Erhaltung; Attest Hermann, Kat: 680.-	21G ☉	120
175	2 Rp. grau, farbfriech und sauber entwertet mit K1 <b>BIENNE</b> ; gut gerandet, meist weissrandig, o.r. kurz berührt; ausführliches Attest Hermann; Kat: 680.-	21G ☉	90
176	10 Rp. blau, vollrandig mit Bogenrand rechts, Vollstempel <b>AARAU</b> .	23G ☉	20
177	10 Rp. blau, rechte untere Bogenecke mit Vollstempel <b>ZOFINGEN</b> , perfekt.	23G ☉	20



178	15 Rp. karmin, breitrandig mit Linien der Nachbarmarken, gest. ZÜRICH....	24G ☉	30
179	20 Rp. gelborange, breit- resp. weissrandig mit Voll-Stempel ZOFINGEN 17.Nov.... sehr schön!	25G ☉	30



181



182



183

## Strubel, Frankaturen

180	1855: 40 Rp. Frankatur nach Deutschland, 15 Rp. karmin im Paar und 10 Rp. blau, beide vom dritten Münchner Druck, entwertet mit eidg. Raute; rücks. div. Transit-Stempel; eine Marke mit Schnittmängel, Befund v.d.Weid. Kat: 1300.-+	23A, 24A ☒	160
181	1857: 5 Rp. hellbraun und 10 Rp. preussischblau, auf Faltbrief nach Männedorf sauber entwertet mit Fingerhut-Stempel OBERUZWIL; 10 Rp. vollrandig (Bogenecke o.l.), 5 Rp. unten angeschnitten; Registraturbüge! Attest Hermann; Kat: 720.-	22Da, 23Cc ☒	60
182	1857: 15 Rp. karmin und 20 Rp. orange, beide vom 3. Berner Druck, mit K1 GENÈVE 20 JUIN 57 entwertet; beide Marken überrandig je mit Bogenrand oben, sehr farbintensiv, 15 Rp. ohne SF; Beleg mit allen Stempeln klar abgeschlagen, rücks. Ak-St.; äusserst dekorativer Beleg aus dem Durante Archiv!	24D, 25D ☒	120
183	1859: Faltbrief von Genf nach Rom, 10 Rp. blau und 40 Rp. grün, beide vom 3. Berner Druck, entwertet mit K1 von Genf, daneben wurde das PD mit dem seltenen P.F. überstempelt, rücks. Transit-Stempel Genova; trotz Schnittmängeln ein durchaus interessanter Beleg gemäss Tarif vom 1.4.51 (Seeweg!)	23Cd, 26C ☒	160



184



185



186

184	1861: 5 Rp. braun auf Damenbrief als <b>moderierte Frankatur</b> von Bern nach Schwyz; dreiseitig gut gerandet, oben angeschnitten; K1 BERN 22.AUG.61, rücks. Transit- und Ak-Stempel, vorne L2 MODERIERTE FRANKATUR. Eher selten, portogerecht als mod. Drucksache im 3. Briefkreis.	22G ☒	70
185	1861: Strubel Dreifarbenfrankatur an die seltene Destination Schanghai, China; doppelt gewichtiger Missionarsbrief mit 1 Fr. blaugrau, 10 Rp. preussischblau und 2x 40 Rp. grün als portogerechte 190 Rp. Frankatur von Genf nach franz. Leitung via Marseille, Suez, Hongkong bis Schanghai; Marken unten angeschnitten, perfekt entwertet GENÈVE FEVR. 61, rücks. Transit-Stempel; seltene Frankatur, Attest Hermann.	27Dc, 23G, 26G ☒	3600
186	Juni 1863: 40 Rp. Strubeli, 2x auf Brief mit sitz. Helv. 30 Rp. zinnober, nach New York; leicht entwertet mit K1 BASEL 25. Juni 63, dazu roter Cachet d'entrée Suisse-St. Louis, PD im Kästchen und roter US-Stempel; links Registraturbug durch zwei Marken; farbfrisch, trotz Mängel gut präsentierend; sehr seltene Misch-Frankatur Strubeli/sitz. Helv. gezähnt; Attest Rellstab, SBK Kat: 15'000.-+	26G, 33 ☒	1000



ex Lot 187



ex Lot 188



ex Lot 189

**Gebotsschluss für schriftliche Gebote und e-mails ist Freitag  
24. Oktober 2025!**



## Strubel, Lots und Sammlungen

187	Lot mit 7 Strubeli vom ersten Berner Druck, 3x 22B1, 2x 24B1 und 2x 25B1, diverse Rautenstempel; meist mit kleinen und grösseren Mängeln; Kat: 1620.- CHF	Lot (7) ☉	90
188	Lot mit 3 Strubel 10 Rp. blau: 23A1 preussischblau (Befund), 23B2 milchblau (sign.) und 23B3 hellroter SF und Abart (sign.); die ersten beiden Werte haben Schnittmängel, die Abart ist in einwandfreier Erhaltung; Kat: 1800.-	Lot (3) ☉	150
189	Lot mit 12 Marken vom 4. Berner Druck: 4x 22G, 6x 23G und 2x 26G, drei Marken mit unterem Bogenrand, meist aber mit (Schnitt)Mängeln; Kat: 640.- CHF	Lot (12) ☉	48



ex Lot 190



ex 191



192



193



194

## Sitzende Helvetia und Ziffermuster

190	Lot auf 4 Steckkarten mit 50 sitz. Helvetia, dabei 4 Briefstücke: meistens saubere Qualität, mit besseren Abstempelungen, wie Zwergstempel <b>MÜHLAU</b> und <b>NEUENHOF</b> , doppelt gefasster Stabstempel <b>ERMENSEE</b> , eingefasster Schriftstempel <b>LITTAU</b> , blauer K1 <b>OBER-POST-CONTROLLE</b> , blauer Vollstempel <b>SCHÄNNIS</b> etc.	Lot (50) ☉	100
191	Sitz. Helvetia weisses Papier, komplette Serie 1862, 2 Rp. grau bis 1 Fr. golden, inkl. 2 Farbvarianten, meist sehr sauber mit Vollstempeln; Kat: 826.-	28-36 ☉	120
192	1862: 2 Rp. grau, sauber postfrisch, sehr gut zentriert und gezähnt; überdurchschnittliche Erhaltung; sign. Rellstab, Attest Bach, Kat: 480.-	28 ★★	90
193	1862: 10 Rp. dunkelblau, ungebraucht mit Originalgummi; sehr gut zentriert, mit Linie im linken Rand, gut gezähnt und in guter Erhaltung; Attest Renggli, Kat: 800.-	31b ★	100
194	60 Rp. kupferbronze, ungebraucht, ohne Gummierung, soweit gute Erhaltung und frische Farbe, Befund Kimmel; Kat: für ungebraucht o.G.: 500.-	35 (★)	140



195



196



197



198



199



200



201



202

195	1 Fr. goldbronze, rötlich, leicht dezentriert, entwertet <b>ZÜRICH 21. JAN. 65</b> ; in guter Erhaltung; sign. und Befund Bossert; Kat: 600.-	36a ☉	70
196	1 Fr. goldbronze gelblich, laut Attest oranger Unterdruck, sauber entwertet <b>GENÈVE Distr.</b> , gute Zentrierung und Zähnung, sign. und Attest Guinand. Kat: 800.-	36b ☉	100
197	1 Fr. golden, sauber gestempelt <b>NEUCHÂTEL 26.IV.78</b> , tadellos mit Befund Renggli, Kat: 170.-	36 ☉	30
198	1867: 2 Rp. hellrotbraun, ungebraucht mit Falzrest; gute Zähnung und Erhaltung, teils nachgummiert; geprüft mit Attest Loertscher, seltene Marke, Kat: 1000.-	37a ★	200
199	1867: 30 Rp. reinblau, ungebraucht ohne Gummi, farbfrisch und in bester Erhaltung; Attest Guinand, in ungebrauchtem Zustand eine seltene Marke; Kat: o.G. 700.-	41b (★)	180
200	1878: 40 Rp. grau, sauber gestempelt <b>KREUZLINGEN 25.VII.81</b> , sign. Kimmel; Kat: 220.-	42 ☉	40
201	20 Rp. orange, sitz. Helvetia auf Faserpapier, sauber gestempelt <b>WAEDENSWEIL 1.II.82</b> ; in guter Erhaltung, sign. und Attest Liniger; Kat: 220.-	48 ☉	38
202	50 Rp. rötlichlila, Faserpapier, mit Abart „verdoppelte Randlinie“; sauber gestempelt <b>BASEL 3.III.82</b> ; minime Rauung unten beim Eckzahn, sonst in perfekter Erhaltung mit neuem Attest Hermann; Kat: 800.-+	51.1.04 ☉	90



ex Lot 203



ex 204



205



206



207



203	Lot Ziffermuster auf weissem Papier, 2 Rp. mit Attest Liniger, 10 Rp. rosa im Paar und 15 Rp. gelb auf Briefstück, alles sauber gestempelt; dazu 12 Rp. mattblau mit KZ. B ungebraucht; Kat: 1830.-	53,55,57 ☉62Ba ★	100
204	Ziffermuster, weisses Papier: Lot mit 7 Marken, 1x 2 Rp., 3x 5 Rp., eine 10 Rp. und 2x 12 Rp. mit sauberen Stempeln, u.a. <b>ST.BLAISE</b> , Kat: 1175.-	Lot (7) ☉	70
205	Ziffermuster, weisses Papier, 2 Rp. olivbraun, entwertet mit Vollstempel <b>PORRENTUROY 15.VII.82</b> . Stumpfer Eckzahn, sonst sauber, Attest Guinand, Kat: 550.-	53a ☉	65
206	Ziffermuster, weisses Papier, 2 Rp. hellolivbraun, entwertet mit Eckstempel <b>ZÜRICH ...V.82</b> . Kat: 550.-	53 ☉	65
207	Ziffermuster, weisses Papier, 5 Rp. hellbraunlila, sehr sauber gestempelt <b>GENEVE 3.VIII.82</b> . Kat: 150.-	54 ☉	30



208



ex 209



210



211



ex 212



214

208	Ziffermuster, 15 Rp. gelb, weisses Papier, mit Vollstempel <b>ST. GALLEN 18.VI.84</b> ; gut gezähnt und erhalten, Kat: 480.-	57 ☉	65
209	Ziffermuster 1906: komplette Serie auf Wasserzeichen-Papier, tadellos postfrisch; Kat: 370.-	80-85 ★★	55

## Stehende Helvetia und U.P.U.

210	1882: 20 Rp. orange, ungebraucht mit Falzrest, Markenbild dezentriert; Kat: 450.-	66A ★	50
211	1882: 50 Rp. blau, KZ. A; ungebraucht mit Originalgummi und Falzresten, farbfriech und in bester Erhaltung! Attest Renggli, Kat: 400.-	70Ab ★	60
212	1888: Lot mit 13 Marken 1 Fr. lila, grobe Zähnung, 2x Fahrpoststempel, die anderen alle mit sauberen Rundst.; interessantes Lot mit versch. Farbnuancen zu Studienzwecken; Kat: 1950.-	71B (13) ☉	110
213	1891: 20 Rp. orange, ungebraucht, ein Zahn hell, sonst in guter Erhaltung, Altsignatur und Befund Eichele; Kat: 1200.-	66C ★	150
214	1891: 30 Rp. hellrötlichbraun, sauber postfrisch mit Originalgummi und Bogenrand links; minimale Oxidationsspur rückseitig oben; gute Erhaltung, Attest Guinand, Kat: 1700.-	68Cb ★★	280



213



215



217



218



219



220



222



216



221



ex 223

215	1903: 1 Fr. karmin, farbfriech, ungebraucht mit Falzspuren und Rauungen rückseitig; soweit in guter Erhaltung mit Attest Bach; Kat: 800.-	75E ★	90
216	1900: Karte von Neuchâtel nach Frankreich, UPU Frankatur sauber entwertet mit Rasierklingensstempel, dazu Ak-Stempel vorne.	77 ☒	26
217	40 Rp. grau auf WZ-Papier, sauber entwertet <b>ZÜRICH 19 - SELNAU</b> , auf Paketanhänger, einwandfreie Einzelfrankatur: 300.-++	89A (☒)	70
218	40 Rp. grau auf WZ-Papier, gestempelt <b>CHIASSO ...X.07</b> , sauber; Kat: 300.-	89A ☉	30
219	40 Rp. grau auf WZ-Papier, sehr gut gezähnt und sauber postfrisch, in guter Erhaltung; Kat: 500.-	89A ★★	60
220	3 Fr. hellbraun, WZ-Papier, sauber mit Voll-Stempel <b>BERN 12.VI.07</b> ; Kat: 300.-	92A ☉	46



221	25 Rp. hellblau im 6er Block auf WZ-Papier, ungebraucht mit Originalgummi; Bogeneckstück mit zwei Retouchen; zwei minime Stockpunkte, sonst in bester postfrischer Erhaltung, im Blockrand signiert und ausführliches Attest Guinand; Kat: 3000.-+	93B 99 ★ ★	340
-----	--	------------	-----

222	30 Rp. orangebraun, Faserpapier, leicht gestempelt <b>PFÄFER(S)</b> ... sauber; Kat: 650.-	96B ☉	60
-----	--	-------	----

## Frankaturen sitz. Helvetia, steh. Helvetia und Ziffermuster

223	Lot mit 6 Belegen: ein Strubelbrief mit 20 Rp. orange (oxidiert) an den Botenweibel in Schüpfen; 40 Rp. grau und 5 Rp. braun sitz. Helv. auf NN-Beleg; 2 Rp. grau auf Drucksache mit Fingerhut-Stempel <b>LAUFEN Ct. BERN</b> (Gr. 104/IV), dazu noch 3 andere interessante Briefchen. interessantes Lot, Kat: ca. 680.-	Lot ☒ (6)	60
-----	--	-----------	----



ex Lot 224

ex Lot 224

ex Lot 225

224	Lot mit 4 Briefen und einem Gerichtsvorladungsteil, alles bessere Frankaturen sitz. Helvetia, u.a. Paar 15 Rp. gelb oder 3er Block 10 Rp. rot; Kat: 500.-	Lot (5) ☒/Δ	50
225	Lot mit 5 Belegen, dabei 2 Nachnahmen und 3 Auslandsbriefe; darunter zwei 25 Rp. Frankaturen nach Sizilien, meist saubere Erhaltung und schöne Zusammenstellung.	66D/67D/73D ☒ (5)	30



226



227



228

226	1863: 10 Rp. dunkelblau im Viererstreifen auf Faltbrief von Genf nach Lyon, jeder Wert mit K1 GENEVE gestempelt, daneben roter Cachet d'entrée, PD und Ak-Stempel hinten; gute Erhaltung, Kat: Spez. 400.- (Streifen lose).	31b ☒	80
-----	---	-------	----

227	1865: Dekorative Dreifarbenfrankatur von St. Gallen nach Madrid, 40 Rp. grün, 30 Rp. zinnober und 10 Rp. blau (diese mit Eckzahnfehler!); sehr sauberer gestempelt, Attest Eichele.	31,33,34 ☒	300
-----	---	------------	-----

228	1866: 30 Rp. zinnober im Paar als MF von Baar nach Mulhouse; leicht entwertet mit Fingerhutstempel <b>BAAR</b> , darüber PD im Kasten und roter Cachet d'entrée, rückseitig Bahnstempel und Ak-Stempel. Registraturbug, ansonsten optisch wirkungsvoller Beleg; Kat: 400.-	33 Paar ☒	60
-----	--	-----------	----



229



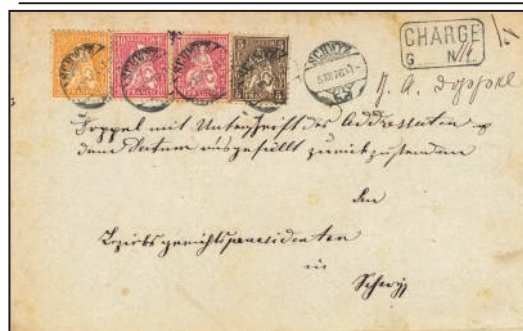
230



231

229	1866: 30 Rp. zinnober auf Faltbriefhülle nach Napoli; sauber entwertet ZÜRICH, daneben PD im Kasten, rücks. diverse Transitstempel u.a. Schiffsbureau Luzern, Ancona und Ak-St. Napoli.	33 ☒	40
230	1868: 2 Rp. grau im Paar, dazu 3 Rp. schwarz im Paar, zentrisch entwertet mit K1 <b>MAGADINO</b> auf Faltbrief nach Lugano mit Ak-Stempel rückseitig. Marken und Beleg in guter Erhaltung, schöner und seltener Tessiner Beleg, Attest BPB.	28, 29 ☒	240
231	1871: Dreifarbenfrankatur mit 2 Rp. grau, 3 Rp. und 25 Rp. grün als Tarif für einfachen Brief von Zürich nach Lyon; sauber gestempelt, dazu PD im Kästchen und roter Cachet d'entrée; 2 Altsignaturen, dazu Attest Eichele.	28,29,40 ☒	380





232



233



235



234



236



- |     |   |            |     |
|-----|---|------------|-----|
| 232 | 1876: 5 Rp. dunkelbraun, Paar 10 Rp. rot und 20 Rp. orange als 45 Rp. Dreifarbenfrankatur auf R-Gerichtsvorladung, sauber entwertet SCHWYZ.   | 30,32,38 ☒ | 100 |
| 233 | 1877: 50 Rp. Dreifarbenfrankatur von Zürich nach Triest; 5 Rp. braun, 20 Rp. orange und 25 Rp. grün, sauber entwertet auf doppelt gewichtigem Brief, gute Erhaltung; Attest Eichele.  | 30,32,40 ☒ | 300 |
| 234 | 1878: NN-Karte von Zofingen nach Brittnau, 3 Rp. schwarz, 2 Rp. oliv zusammen mit 2x 10 Rp. rot als saubere Dreifarben-Frankatur; Beleg mit Bug links am Rand, sonst in fehlerfreier Erhaltung; Attest Marchand.                | 29,37,38 ☒ | 240 |
| 235 | 1880: Portugerechte 50 Rp. Frankatur von Genf via Domodossola nach St. Maria Maggiore; 5 Rp. braun im Viererstreifen, dazu 5 Rp. und 25 Rp. grün, sauber entwertet mit Transit- und Ak-Stempel rücks.; Bugspur! Attest Eichele. | 30, 40 ☒   | 100 |
| 236 | 1882: Mischfrankatur gleicher Wertstufen: 5 Rp. Sitz. Helv. und 5 Rp. Ziffermuster auf Trauerbriefchen nach Couvet, sauber entwertet <b>BERN 26.VI.82</b> ; soweit in guter Erhaltung, Attest Abt; Kat. Zumst. Spez: 5000.-     | 30, 60A ☒  | 260 |



237



238



239

- |     |  |                |      |
|-----|--|----------------|------|
| 237 | 1883: Mischfrankatur mit Sitz. Helvetia 15 Rp. gelb und je 2x Ziffermuster 2 Rp. und 3 Rp. auf Brief von Genf nach Hannover; jeder Wert sauber gestempelt <b>GENÈVE SUCC. GARE</b> , rücks. Ausgabe-Stempel; äusserst seltene Frankatur, ex Sammlung A. Benz.  | 39,58A,59A ☒   | 1000 |
| 238 | März 1893: Buntfrankatur 40 Rp. grau und 20 Rp. orange steh. Helvetia zusammen mit 3x 5 Rp. Ziffer; R-Brief von Bern nach Narbonne (F) mit 75 Rp. portugerecht für die 2. Gewichtsstufe; 20 Rp. Wert und zwei Ziffermarken mit teils starken Mängeln; sonst sauber und nicht alltägliche Frankatur auf Bedarfsbrief; Kat: 600.-+ | 60A, 66C,69C ☒ | 40   |
| 239 | Mai 1894: Steh. Helvetia 75 Rp. Frankatur, 25 Rp. grün und 50 Rp. blau auf R-Brief von Zürich nach Vigevano; rücks. Bahnstempel Chiasso-Milano und Ak-Stempel VIGEVANO, Kat: 260.-   | 67C, 70C ☒     | 50   |
| 240 | 1 Fr. lila (KZ. A) auf versiegeltem R-Brief von Bern nach Mailand; Couvert mit Mängel oben und mittig; Ak-Stempel Milano 14.11.93; Porto gerecht für R-Brief ab 30g; seltene Einzelfrankatur; Kat: 700.-   | 71C ☒          | 60   |
| 241 | 1899: Kleines Briefchen mit 25 Rp. Ziffer Frankatur von Langnau nach Kristiania (NO).  | 61B, 65B ☒     | 20   |





240



241



242



243



244



245

- |     |   |           |     |
|-----|---|-----------|-----|
| 242 | 1904: 25 Rp. Frankatur nach Deutschland, Viererblock 3 Rp. Ziffermuster, dazu 3 Rp. und 10 Rp. einzeln, sauber entwertet <b>GENÈVE 31.X.04</b> .                                  | 59B,61B ☒ | 38  |
| 243 | 1898: 15 Rp. bräunlichrotlila, sauber auf NN-Beleg, gest. <b>DOPPELSCHWAND</b> .  | 64Bb ☒    | 30  |
| 244 | 1906: Buntfrankatur mit 10 Rp. Ziffer und 50 Rp. grün steh. Helvetia auf Ersiger NN-Brief, wie üblich sehr sauber entwertet, nicht eingelöst und zurück, hinten beide Ak-Stempel. | 83, 90A ☒ | 75  |
| 245 | 1908: 40 Rp. grau, Faserpapier, auf Express-Brief von Zürich nach Genf, entwertet mit Voll-Stempel <b>ZÜRICH 14.IX.08</b> ; saubere und seltene Frankatur.                        | 97A ☒     | 180 |



246

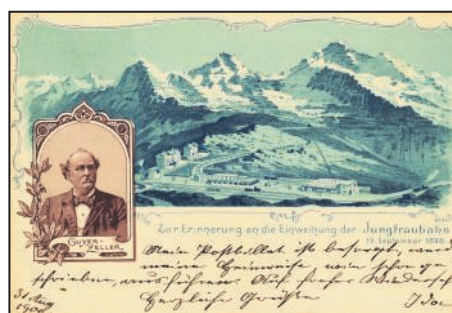


247



248

- |     |  |          |    |
|-----|--|----------|----|
| 246 | 1908: 40 Rp. grau, Faserpapier, als Einzelfrankatur auf Paketanhänger; sauber entwertet mit Voll-Stempel <b>ZUOZ 22.III.08</b> ; Markenbild dezentriert, Gebrauchsspuren; Kat: 400.- | 97A ☒    | 50 |
| 247 | 1908: Neujahrskarte mit 2 Rp. und 3 Rp. Ziffermuster mit WZ; Kat: 250.-  | 80, 81 ☒ | 20 |



249



250





## Frankaturen UPU 1900

248	Geschäftsbrief von Basel nach Durlach (D) mit 25 Rp. blau, mit Ak-Stempel.	79A ☒	50
249	Litho zur Erinnerung an die Einweihung der Jungfraubahn (Sept. 1898) von St. Moritz Bad nach Zürich, mit 5 Rp. UPU Marke frankiert.	77B ☒	40
250	5 Rp. UPU Karte mit 10 Rp. rot Zusatzfrankatur auf NN-Karte nach Glarus; dort refüsiert, vom Pöstler so vermerkt und visiert; sauber gestempelt AFFOLTERN a.A.	78B ☒	50
251	5 Rp. UPU Karte mit 5 Rp. grün Zusatzfrankatur, sauber entwertet GLARUS, nach Immenstadt.	77C ☒	20



251



252



253

## Destinationen und incoming mail

252	1878: Sitz. Helv. Vierfarbenfrankatur auf 25 Rp. Tüblbrief (Öffnungsmängel, Klappe fehlt) von Lugano via Frankreich nach <b>Montevideo</b> (Uruguay); portugerechte Beleg nach UPU Tarif an sehr seltene Destination; Attest BPB.	30,38,39,40 ☒	1500
253	1866: Streifband mit 7 Rp. Frankatur nach Breslau: 2 Rp. grau und 5 Rp. braun entwertet ZÜRICH, daneben PD im Kasten, rücks. Oval-Stempel „Schweiz über Baden“, dazu 2 Ak-St. Breslau; preussische Taxierung in Blau! Die inliegende Zeitung ist nur Dekoration! Attest Eichele.	28, 30 ☒	400



254



255



256

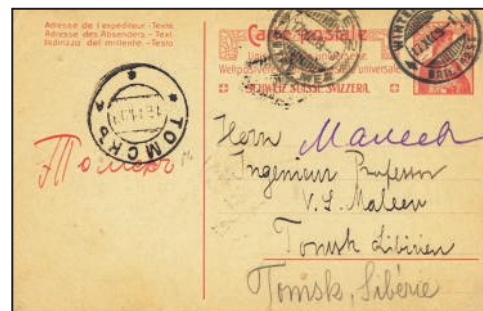
254	1869: 4er Streifen 25 Rp. grün, 5 Rp. hellbraun und 10 Rp. rot auf Faltbriefhülle von St. Gallen nach Manila (Philippinen); sauber gestempelt, rücks. Transit- und Ak-Stempel; Registraturbug durch eine 25 Rp. Marke, ansonsten in guter Erhaltung, für damalige Zeit sehr seltene Destination; Attest Eichele.	30,38,40 ☒	1400
255	1874: Sitz. Helv. 50 Rp. lila, 30 Rp. ultramarin und 5 Rp. braun, je 2x auf Brief von <b>ST.GALLEN</b> 23. April 74 nach <b>Calcutta</b> ; unten im Markenrand Registraturbug und teils unregelmässige Zähnung; spektakuläre und Porto gerechte Frankatur via Brindisi nach Indien; Attest Eichele.	30,41,43 ☒	1800
256	1872: Vierfarbenfrankatur von Ouchy nach <b>Ootacamund (Indien)</b> ; der Brief wurde zum alten Tarif, d.h. mit 10 Rp. überfrankiert; der Sender bemerkte offenbar den Irrtum und wollte die 50 Rp. Marke ersetzen. Die Marke wurde dabei zerstört, von der Post danach aber akzeptiert und sauber entwertet; seltene Destination, rücks. Transit-Stempel Brindisi, Seapost-Office und Ak-Stempel OOTACAMUND; Atteste Eichele und Guinand.	30, 38,41,43 ☒	900



257



258



259



257	1874: 20 Rp. orange und 50 Rp. hellblau, auf vollständigem Beleg von Veytaux nach <b>Kap der guten Hoffnung (Südafrika)</b> via Basel, London und Dartmouth, dann mit Dampfschiff Walmer Castle (Currie Line) bis Kapstadt; entwertet mit Bahnpost-Stempel <b>GENEVE-SION 19.VIII.74</b> , einen Monat später (21. Sept.) in Capetown gestempelt; 4 P. Weiterfranko ab England mehrfach vermerkt! Ein paar Transportspuren sind in Anbetracht der Seltenheit dieses Briefes zu vernachlässigen; 2 Atteste erklären die diversen Besonderheiten und Beförderungswege; ex Sammlung A. Benz, J.P. Bach Auktion 2018.	32b,43d ☒	2000
258	1892: Trauerbriefchen von Lausanne in die Colonia Leopoldina, Caravelas (Bahia); sauber entwertet, rückseitig drei Transit- resp. Ak-Stempel; eine interessante, ferne Destination!	67C ☒	32
259	1909: 10 Rp. Postkarte, Helvetia Brustbild, von Winterthur an die seltene Destination <b>TOMSK</b> (Sibirien), glasklarer Ak-Stempel.	PK046 ☒	24



ex Lot 260



261



262



272

## Abstempelungen und Heimat

260	Briefposten aus 16 Kantonen und entsprechend sortiert; ab 1841, mit einigen Strubel Belegen, dann sitz. und steh. Helvetia und Ziffermuster, Tell etc. meist sehr sauber entwertet, dabei seltene Orte und bessere Frankaturen; teils in unterschiedlicher Erhaltung, mit kleinen Mängeln.	☒ (130)	250
261	1873: Roter Briefdistributions-Zahlen-Stempel „1“ im Kreis (Gr. 18C Nr. 642) je auf Vorder- und Rückseite einer 5 Rp. Korrespondenzkarte von Brassus nach Genf.	PK 001 ☒	40
262	1875: Roter Briefdistributions-Zahlen-Stempel „1“ im Kreis (Gr. 18C Nr. 642) auf der Rückseite eines Streifbandes mit 5 Rp. braun, in Genf lokal adressiert.	30 ☒	32



263



264



265



266



269

263	Zwei handschriftlich ergänzte Stempel: 20 Rp. orange mit ergänztem Ort ( <b>Littau</b> ) und 25 Rp. hellblau mit Ringstempel vom Azmoos mit ergänztem Datum (24/IV). Interessantes Duo!	66A,73E ☉	40
264	1905: Rundstempel <b>ABBAYE</b> (VD) auf 10 Rp. zinnober, selten, damals < 400 Einwohner.	61B ☉	20
265	Voll-Stempel <b>ADELBODEN</b> 10.X.03, perfekt auf 30 Rp. steh. Helvetia.	68E ☉	20
266	Zwergstempel <b>ADLIGENSCHWYL</b> (LU) auf 20 Rp. sitz. Helvetia.	32 ☉	40
267	Voll-Stempel <b>AESCHI</b> (BE) auf 10 Rp. rot UPU 1900.	78A ☉	18
268	1901: 2K-Stempel <b>AMSOLDINGEN</b> auf 20 Rp. steh. Helvetia; selten, damals ca. 550 Einw.	66E ☉	20
269	Stab-Stempel <b>BALLWYL</b> 2x auf Dreierstreifen Strubel 10 Rp. blau mit dunkelrotem SF; eine Marke wurde behandelt um einen hellroten SF vorzutauschen; Streifen mit Bogenrand oben, einige Schnittmängel; geprüft mit Minibefund Huzanic.	23Cd ☉	60

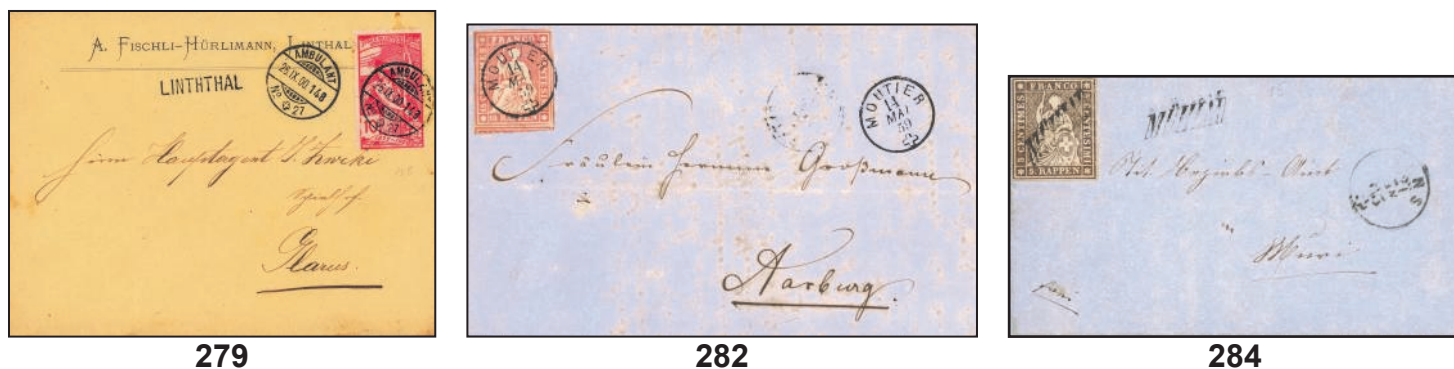




270	Fingerhutstempel <b>DIETIKON</b> sauber und zentrisch auf 10 Rp. Strubel; Marke vom oberen Bogenrand, tadellos!	23G ⊙	40
271	Eingefasster Stempel <b>EBIKON</b> . (Gr. 62) auf Paar 10 Rp. rot und Briefstück.	38 Δ⊙	36
272	Stab-Stempel <b>FLÜELA-HOSPIZ</b> (Gr. 43) auf Ansichtskarte mit der Flüela Passhöhe und Aufgabe-Stempel Davos Dorf 31.X.04; gute Erhaltung.	☒	30
273	2K Stempel <b>HASLEN-GLARUS 9.VIII.14</b> auf Briefstück und 10 Rp. Helvetia Brustbild.	120 Δ⊙	20
274	Voll-Stempel <b>HERBETSWIL</b> (SO), sauber auf 10 Rp. Ziffer, Papier leicht getönt; selten.	61B ⊙	28



275	<b>HOHFLUH (HASLIBERG)</b> , Zweizeiler je auf Briefstück mit Tell, selten!	Δ⊙ (2)	20
276	Sitz. Helvetia 10 Rp. rot mit Stabstempel <b>HORN</b> , gut gezähnt.	38 ⊙	24
277	1907: Rundstempel K1 <b>KRONBÜHL</b> (SG) auf 30 Rp. steh. Helvetia	88A ⊙	18
278	Oval-Stempel <b>LANDESAUSSTELLUNG-ZÜRICH 15.VII.83</b> ; Sonderstempel 1883 (PEN S5), perfekt auf 10 Rp. zinnober Ziffermarke. Kat: 300.-	61B ⊙	120
279	Stab-Stempel <b>LINTHthal</b> auf Brief mit UPU 10 Rp. nach Glarus.	78B ☒	20
280	Zwergstempel <b>MAUSENSEE 18.III.</b> (Gr. 138), auf 10 Rp. sitz. Helvetia.	38 ⊙	30
281	Fingerhut-Stempel <b>MÖHLIN</b> auf 10 Rp. rot, sitz. Helvetia, sauberer Abschlag.	38 ⊙	20
282	Fingerhut-Stempel <b>MOUTIER</b> auf 15 Rp. karmin (3. Berner Druck) und nebenstehend auf Brief nach Aarburg; saubere Erhaltung, Befund Eichele.	24D ☒	60



283	Stab-Stempel <b>MORISSEN</b> (Gr. 30) auf Briefstück mit zwei 5 Rp. sitz. Helv.; Zähnnchen teils stockig; ein sehr seltener Bündner Stempel.	30 Δ⊙	40
284	Stab-Stempel <b>MÜHLAU</b> (Gr. 40) auf Strubelbeleg nach Muri: Marke weissrandig! vorne und rücks. zwei Fingerhut-Stempel SINS resp. MURI.	22G ☒	26
285	Stab-Stempel <b>NIEDERLENZ</b> (Gr. 40) vollrandiger 5 Rp. Strubel mit Bogenrand oben und auf Briefstück übergehend!	22G Δ⊙	28
286	2K Stempel <b>PEDRINATE 28.IX.02</b> (TI) auf stehender Helvetia 50 Rp. grün.	74E ⊙	24
287	2K Stempel <b>PERROY 3.VIII.00</b> auf 10 Rp. UPU, seltener Stempel klar abgeschlagen.	78A ⊙	20
288	Rundstempel <b>POSCHIAVO</b> auf 20 Rp. Portomark, gestempelt 3.V.97; sehr sauber.	19 ⊙	20





285



286



287



288



292



293

- |     |  |          |    |
|-----|--|----------|----|
| 289 | Zweizeiler <b>POSTWAGEN-EINWURF YBERG-EINSIEDELN</b> auf illustr. Werbekarte nach Fehraltorf; Tellfrankatur ebenso sauber entwertet mit 2K EINSIEDELN.   | 125III ☒ | 36 |
| 290 | 1937: Aushilfs-Stempel <b>RIEHEN 6.IV.38</b> , auf Sammlerbeleg mit PJ Eckrand-Viererblock.  | J83 ☐⊙   | 20 |
| 291 | 1871: Stabstempel <b>RUDOLFINGEN</b> auf 5 Rp. sitz. Helvetia, daneben wiederholt auf Beleg nach Feuerthalen; mit Fingerhutstempel TRÜLLIKON und weiterer Transitstempel ANDELFIN-GEN; Attest Eichele. | 30 ☒     | 80 |



289



290



291

- |     |  |            |    |
|-----|--|------------|----|
| 292 | 1905: Steh. Helvetia 30 Rp. braun im Paar, je sauber entwertet mit Zoll-Stempel <b>NEBENZOLLAMT- SCHAFFHAUSEN-RHEINHALDE</b> , sauber und zentrisch. | 88A Paar ⊙ | 20 |
| 293 | Eingefasster Stabstempel <b>ST. URBAN</b> (Gr. 60) auf vollr. Marke und Briefst.   | 23G Δ⊙     | 36 |



294



297



300

- |     |   |        |    |
|-----|---|--------|----|
| 294 | 1860: Stabstempel <b>THUNDORF</b> (TG) auf 15 Rp. karmin und Brief nach Chailly près Montreux; vorne K1 FRAUENFELD, rücks. Bahnstempel und Transit-Stempel ERNEN; Marke und Brief in guter Erhaltung; ein schöner und portogerechter Thurgauer Beleg! | 24G ☒  | 55 |
| 295 | Blauer eingefasster Stab-Stempel <b>WELSCHENROHR</b> SO (Gr. 56 Nr. 3444) auf 10 Rp. Strubel (1. Berner Druck), dazu mit eidg. Raute entwertet; eine seltene Doppelentwertung in guter Erhaltung; Attest Huzanic. Kat: > 300.-                        | 23B1 ⊙ | 40 |
| 296 | Zwergstempel <b>WELSCHENROHR</b> (AW Nr. 6284) auf 10 Rp. sitz. Helvetia, untersch. Zähnung.  | 38 ⊙   | 40 |



295



296



ex 298



ex 299

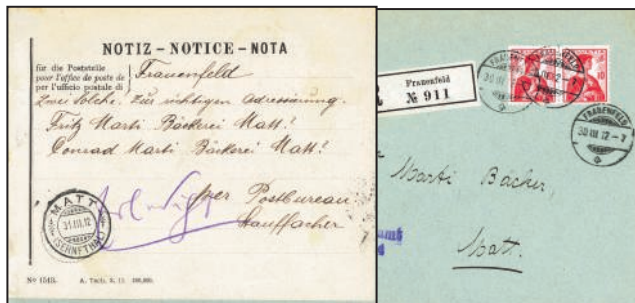


**Probedrucke/Essais/Entwürfe**

297	1880: Essai Tellskapelle, 20 Rp. mit orangem Rahmen, auf gelblichem gummiertem Papier.	★★	80
298	Lot mit 20 versch. Essais, dabei 4x Libertas, 2x Rütli, 7x Grütli, dazu ein paar andere, u.a. Girardet-Essais und 2 Essais für die Ziffermuster-Ausgabe.	Lot (★)	160
299	Lot mit 8 Rütli- und Grütli-Essais, drei versch. Motive und 8 versch. Farben, eine Marke knapp geschnitten, ansonsten in tadelloser Erhaltung.	Lot (★)	100



301



302



303

**Frei- und Werbemarken ab 1907**

300	1908: Karte „Wintersport in Davos“ (Viererbob) mit Buntfrankatur Ziffer/Tell, sauber entwertet Davos-Platz; Kat: 250.-+	81,101,103 ☒	42
301	1911: 15 Rp. Frankatur gleicher Wertstufen: Ziffermarken 3 Rp. mit KZ, und WZ, dann Tell 3 Rp. rosabraun und 3 Rp. blauviolett Tell Type I und II; portugerechter R-Brief lokal adressiert und in bester Erhaltung, sehr schöner Beleg!	59B,81,102,118, 124 ☒	160
302	1912: R-Brief von Frauenfeld nach Matt mit vorderseitiger Nota und Rücksendung an das Be-treibungsamt Frauenfeld. Saubere Erhaltung.	120 Paar ☒	30
303	1913: 3 Fr. olivgelb im 15er Block auf Formularausschnitt, jeder Wert einzeln entwertet <b>GENÈVE 14.V.13-GAZETTES</b> ; eine saubere Zeitungsfrankatur!	116 Δ☉	30



304



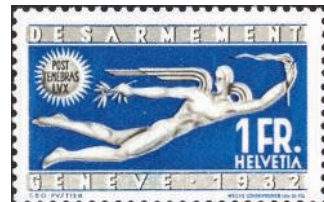
305



ex 308



ex 313

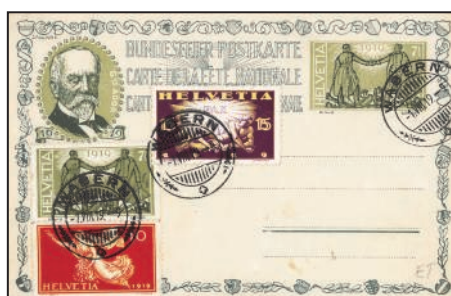


ex 315

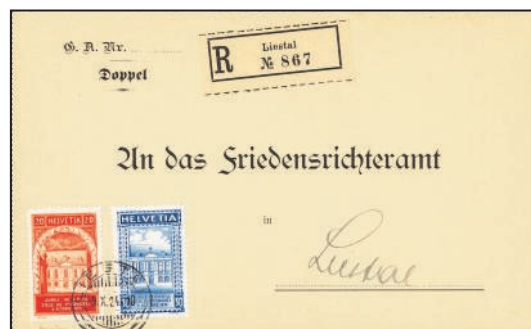
304	1914: 10 Fr. lila, Jungfrau, sauber postfrisch, einwandfrei mit Befund Marchand; K at: 600.-	131 ★★	90
305	1930: 10 Fr. grün, Jungfrau, sauber postfrisch, einwandfrei mit Befund Marchand; K at: 800.-	179 ★★	120
306	1918: Buntfrankatur mit 2x 20 Rp. orange Helv. m. Schwert, 3x 1 Rp. Überdruckmarke und 7½ Rp. grau, alle entwertet <b>ENGELBERG</b> ; interessanter R-Brief nach Burg b. Magdeburg (D).	108,132,138III ☒	20
307	1919: Friedensmarken auf Blanko Bundesfeierkarte vom selben Jahr (7½ Rp. Friedens-schluss) sauber entwertet <b>WABERN 1.VIII.19</b> , 10 Rp. Marke nahe am Rand! Kat: 400.-	143-145 ☒ FDC	60
308	Wappenmuster 1924: komplette Serie postfrisch, einwandfrei mit Befund Marchand; Kat: 600.-	163-166 ★★	80
309	1924: Serie 50 Jahre UPU, beide Werte auf eingeschriebenem Gerichtsdoppel, sauber entwer-tet <b>LIESTAL 9.X.24</b> ; eher seltener Ersttagsbeleg! Kat: 325.-	167,168 ☒ FDC	50



306



307



309





310



311



312

- |     |   |                       |    |
|-----|---|-----------------------|----|
| 310 | 1925: R-Siegelbrief der Firma Zumstein&Co. mit 90 Rp. Wappenmuster, dazu 2 Werte Helvetia m. Schwert, von Bern nach New York; vorne zwei rote und ein schwarzer Stempel des US Zolls (US Customs free of Duty C.H.V. Port of New York), Ak-Stempel rückseitig, o. Öffnungsmängel. | 113,162,163 ☒         | 40 |
| 311 | 1929: 10 Rp. Frankatur gleicher Wertstufen, 2½ Rp. bräunlichlila und 2½ Rp. bräunlicholiv, je im Paar mit Bogenrand, gest. <b>BURG</b> (AG), sehr sauber.   | 136,169 ☒             | 40 |
| 312 | 1932: Serie Abrüstungskonferenz Genf, zusammen mit den Flugpostmarken als Kombinations-FDC nach <b>Buenos Aires</b> , als E- und R-Beleg mit AK-Stempel rückseitig; Kat: 325.-  | 185-190, F16-18 ☒ FDC | 50 |
| 313 | 1933/34: Helvetia m. Schwert, komplette Serie auf geriffeltem Kreidepapier, 7 Werte sauber postfrisch; Kat: 337.-   | 111z-176z ★★          | 40 |



314

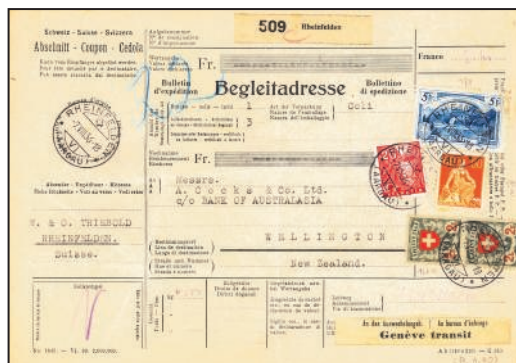


ex 317 - Geschenkheft

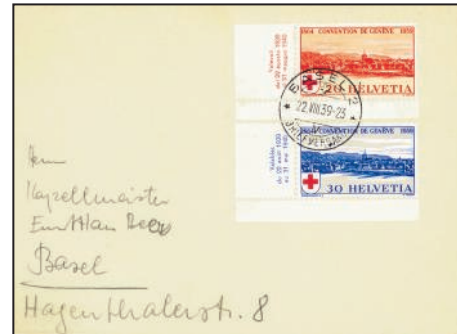
- |     |  |                      |     |
|-----|--|----------------------|-----|
| 314 | 1919: 15 Rp. Tell auf Brief mit Appenzeller Malerei, gest. ST.GALLEN nach Weissbad mit Ak-Stempel. Aussergewöhnlicher Künstlerbrief!   | 128 ☒                | 80  |
| 315 | 1932: Abrüstungskonferenz in Genf, Serie postfrisch, Kat: 150.-  | 185-190 ★★           | 22  |
| 316 | 1932: Abrüstungskonferenz im Viererblock, Serie postfrisch, Kat: 600.-   | 185-190 ☐★★          | 70  |
| 317 | 1934: Landschaftsbilder (Buchdruck), PTT Geschenkheft mit je einer Viererblockserie ungebraucht und mit ET-Zentrumstempel, dazu das Originalversand-Couvert an den Bündner Nationalrat Johann Vonmoos, ebenso vom Ersttag; in dieser Form nur noch selten angeboten. | 194-200 ☐ ET-○/☐★★/★ | 320 |



318



319



320

- |     |   |                     |     |
|-----|---|---------------------|-----|
| 318 | 1936: Valorenbrief (400.- Fr.) von Zürich nach Budapest mit 40 Rp. und 1 Fr. Helvetia m. Schwert; rückseitig Ak-Stempel, Siegel abgeklebt, saubere portogerechte Frankatur.                           | 111z,176z ☒         | 50  |
| 319 | 1937: Vollständige Begleitadresse mit hoher Frankatur (u.a. Gebirgslandschaft Rütli) von 9.80 Fr. von Rheinfelden nach Wellington (Neuseeland)! Saubere Erhaltung, Kat: 650.-                         | 140z,166z,178,198 ☒ | 100 |
| 320 | 1939: Rotes Kreuz Serie mit Bogeneckrand auf FDC, <b>Basel 22.VIII.39</b> . Kat: 400.-  | 240,241 ☒ FDC       | 65  |
| 321 | 1940, Wappenmuster auf Kreidepapier: 90 Rp. und 120 Rp. je im Viererblock mit Jubiläumstempel <b>650 Jahre Eidgenossenschaft - SCHWYZ 18.VI.41</b> , sehr gute Erhaltung, sign. Marchand; Kat: 1800.- | 163y, 164y ☐○       | 600 |





ex 316



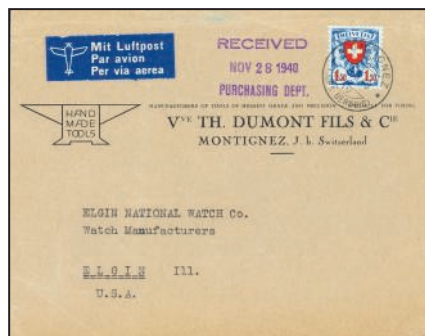
321



325



326



322



323



324

- |     |   |                       |    |
|-----|---|-----------------------|----|
| 322 | 1940: 1.50 Fr. Wappenmuster auf Geschäftsbrief in die USA; sauber entwertet <b>MONTIGNEZ</b> 6.XI.40; Marke und Beleg mit min. Bugspuren; violetter Eingangsstempel, Kat: 250.-   | 165z ☒                | 40 |
| 323 | 1941: 750 Jahre Bern auf Zumstein-Karte, entwertet mit Maschinen-Stempel zum Jubiläum <b>BERN</b> 8.IX.1941; orange-gelbe Farbvariante; Kat: 650.-                                | 253c ☒                | 80 |
| 324 | 1941: 7.70 Fr. Frankatur von Zürich nach New York ans Rockefeller Center; u.a. mit 3 Fr. Bundesschwur im Paar auf lichtempfindlichem Papier, saubere Frankatur, Bedarfserhaltung. | 207, 216v, 242, 248 ☒ | 60 |
| 325 | 1944: Olymp. Komitee, 30 Rp. blau Apollo im Viererblock, dunkle Variante mit kurzen Fasern; Zentrums-Stempel <b>Bern PTT-Museum</b> ; Kat: 200.-                                  | 261x ☐⊙               | 30 |
| 326 | 1944: Olymp. Komitee, 30 Rp. blau Apollo im Viererblock, dunkle Variante mit kurzen Fasern; Zentrums-Stempel <b>TEUFENTHAL</b> ; Kat: 200.-                                       | 261x ☐⊙               | 30 |



ex 327



ex 328



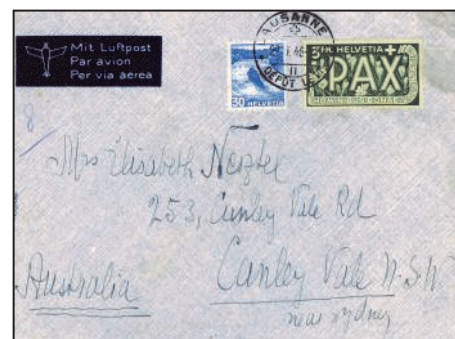
ex Geschenkheft 333



329



330



331

- |     |  |            |     |
|-----|--|------------|-----|
| 327 | 1945: PAX-Satz, ein Vollstempel, ansonsten saubere Eckstempel; Kat: 800.-  | 262-274 ⊙  | 120 |
| 328 | 1945: PAX-Satz, komplette Serie im Viererblock, 11 Werte mit Bogenrändern, sauber post-frisch; Kat: 2000.-                                   | 262-274 ☐★ | 300 |
| 329 | 1945: 2 Fr. PAX mit Bogenrand, auf Blanko-FDC ohne Adresse; gute Erhaltung; Kat: 1500.-  | 271 ☒ FDC  | 150 |
| 330 | 1946: USA Beleg mit 1.70 Frankatur nach New Milford, saubere Erhaltung!  | 215, 250 ☒ | 20  |
| 331 | 1946: 3 Fr. PAX mit 30 Rp. Landschaften auf Bedarfsbrief von Lausanne nach Australien.   | 207, 272 ☒ | 40  |
| 332 | 1949: FDC 75 J. UPU, perfekt mit fr. Stempel <b>BERNE 16.V.49</b> ; tadelloser Beleg an bekannte Adresse W. Faucherre, Muttentz; Kat: 110.-+ | 294-296 ☒  | 30  |





332



334



335

- |     |  |   |     |
|-----|--|---|-----|
| 333 | 1949: <b>PTT Geschenkheft</b> mit beiden Serien im Viererblock mit ET-Stempeln, dazu 2 Sonderpostkarten; 2 Marken mit Abarten; Kat: 250.-  | 291-296 <input type="checkbox"/> ET-⊙           | 30  |
| 334 | 1949: Technik und Landschaft, Satz-FDC mit kompletter Serie auf Sammlerbeleg mit Aufgabestempel <b>LAUSANNE 2 GARE - 1.VIII.49</b> ; selbst gestaltetes FDC, lokal adressiert; Kat: 1100.- | 297-308 <input checked="" type="checkbox"/> FDC | 180 |
| 335 | 1956: 50 Jahre Postauto: Maximumkarte, sauber, nicht gelaufen; Kat: 150.-  | 324 MK <input checked="" type="checkbox"/>      | 20  |



336



ex 337



ex 338

- |     |  |   |     |
|-----|--|---|-----|
| 336 | 1956: Werbemarken-Serie auf illustr. FDC mit franz. Stempel <b>BERNE 1.III.56</b> ; R-Brief nach Genf gelaufen und in guter Erhaltung!   | 324-327 <input checked="" type="checkbox"/> FDC | 30  |
| 337 | 1958/59: Historische Bilder, komplette Serie Papieränderungen auf 4 identischen Couverts an gleiche Adresse, entwertet mit dt. ET-Stempel <b>BERN</b> , tadelloos; Kat: 1100.- | 339-342 <input checked="" type="checkbox"/> FDC | 200 |
| 338 | 1958: Hist. Bilder 80 Rp. und 1.20 Fr. je auf FDC mit dt. Stempel <b>BERN 29.X.58</b> , zwei verschiedene Bedarfs-Express Belege in tadelloser Erhaltung; Kat: 600.-           | 339,341 <input checked="" type="checkbox"/> FDC | 85  |



339



340



341

- |     |   |  |     |
|-----|---|--|-----|
| 339 | 1962: FDC Evangelisten, auf Blankobrief, saubere Erhaltung; Kat: 180.-  | 381-384 <input checked="" type="checkbox"/> FDC              | 30  |
| 340 | 1962: FDC Evangelisten, gelaufener R-Brief in Bern, saubere Erhaltung.  | 381-384 <input checked="" type="checkbox"/> FDC              | 24  |
| 341 | 1967: Baudenkmäler auf Leuchtstoffpapier: Blanko-FDC vom 12. Januar 1967; seltenes FDC mit 40,60,90 Rp. und 1 Fr. in einwandfreier Erhaltung; Kat: 2000.- | 362L,364L,368L, 369L <input checked="" type="checkbox"/> FDC | 300 |



ex Lot 342



ex 343



## Ganzsachen

- |     |  |        |    |
|-----|--|--------|----|
| 342 | Schachtel mit ca. 80 GS, meist Streifbänder, -Vorderseiten, Postkarten, ein Tüblibrief, teils auch mit Absender Stempel/Aufdruck; gebraucht und ungebraucht! | ☒ (80) | 50 |
| 343 | Suchard Karten, Serie 6: „Fabriken“, 12 Karten, komplett Nr. S6 01-012, alle gebraucht und in fairer Erhaltung.  | ☒ (12) | 70 |



344



345



346

- |     |   |                 |     |
|-----|---|-----------------|-----|
| 344 | 1868: Chargé Tüblibrief mit 60 Rp. Zusatzfrankatur, sauber entwertet BERN, über Basel nach Strassbourg mit rücks. Bahn-, Transit und AK-Stempel; ein wunderschöner Siegelbrief!   | 32, 38 ☒ BU 002 | 150 |
| 345 | 1868: 10 Rp. Tüblibrief mit 3er Streifen 30 Rp. ultramarin, je sauber entwertet mit Fingerhut-Stempel <b>GRONO 23.DEC.68</b> , dazu PD im Oval und rücks. Transitstempel von Basel; oben mittig kleine Öffnungsmängel, optisch wirkungsvoller Beleg an die seltene US Destination Sacramento. | 41 ☒ BU 002     | 350 |
| 346 | 1872: 30 Rp. Tüblibrief nach Marseille, Ambulant-Stempel und Cachet d'entrée vorne.   | ☒               | 24  |



347



348



349

- |     |  |         |    |
|-----|--|---------|----|
| 347 | 1875: Frühe Suchardkarte, 5 Rp. Zudruck-GS mit Rezept auf der rechten Seite, Kat. Nr. CH10 S1/020, gestempelt Neuchâtel.   | CH10 ☒  | 20 |
| 348 | 1871: 10 Rp. Tüblibrief mit 30 Rp. Zusatzfrankatur, sauber entwertet <b>SURSEE</b> , Porto für R-Brief über 10g. Couvert hinten verstärkt.   | 32,38 ☒ | 40 |
| 349 | 1874: 30 Rp. Tüblibrief mit 30 Rp. ultramarin Zusatzfrankatur, entwertet <b>NEUCHÂTEL 22.XII.74</b> , daneben blauer Cachet d'entrée und PD im Kasten, sauberer Beleg, 2. Gewichtsstufe. | BU016 ☒ | 40 |



350



351



356

- |     |   |        |    |
|-----|---|--------|----|
| 350 | 1900: Suchard Zudruck-GS, 5 Rp. UPU Karte mit Motiv Kind mit Boot (S11-011), sauber ungebraucht, u.r. minime Eck-Bugspur.           | CH30 ☒ | 28 |
| 351 | 1910: 5 Rp. Karte zur Int. Postwertzeichen-Ausstellung in Bern; kunterbunte Beifrankatur (u.a. Nr. 118) mit zusätzl. Bärenvignette. | ☒      | 20 |

## Abarten

- |     |   |             |     |
|-----|---|-------------|-----|
| 352 | Rayon I, hellblau, Type 10, Stein B2/LU mit Plattenfehler 11, dazu Apostroph nach Rayon, Schwänzchen an der 5 und Spuren der Kreuzeinfassung; die Marke ist weissrandig und einwandfrei, entwertet mit P.P. im Kästchen. Eine sehr interessante Marke mit überfärbtem Blaudruck wie im Attest von A. Nussbaum beschrieben; Kat: 750.- | 17II.2.11 ☉ | 150 |
| 353 | Rayon I, hellblau, Type 36, Stein B1/RU mit Retouche 3.16 <b>Wappeneinfassung aufgeheilt</b> ; sehr guter Schnitt mit Bogenrand unten, Stempel unleserlich; interessante Abart, soweit in guter Erhaltung, Attest Huzanic, Kat: 750.-   | 17II.3.16 ☉ | 120 |



352	Rayon I, hellblau, Type 7, Stein B2/RU mit Plattenfehler „Schnittlinie als obere Einfassungslinie dienend“; attraktiv entwertet mit K2 HENNIEZ; unten links Eckmängel; seltene Abart mit Rundstempel, Kat: 900.-	17II.2.05 ☉	80
355	Rayon III, Abart <b>sehr dünnes Papier</b> (Seidenpapier), Type 9 MR II, vollrandig und fehlerfrei, entwertet mit eidg. Raute, sign. Reuterskiöld; Kat: 400.-	20.1.01 ☉	50
356	10 Rp. preussischblau, 3. Berner Druck mit seltener Strubel Abart <b>Doppelprägung</b> (Bogenfeld 48) zusammen mit 5 Rp. mittelbraun auf grossem Faltbriefteil von Pfäffikon nach Diesenhofen; Marken und Beleg in Bedarfserhaltung, ausführliches Attest Huzanic, Kat: 870.-	23Cc.2.01, 22D ☒	100
357	10 Rp. blau 4. Berner Druck mit Abart „ <b>Komet I</b> “ 2. Zustand, sauber entwertet mit Einkreisstempel GENÈVE 1.AOUT 62; Marke links mir Bogenrand, rechts berührt, gute Erhaltung, Attest Huzanic, Kat: 430.-	23G.2.01 ☉	90
358	10 Rp. blau 4. Berner Druck mit Abart „ <b>Komet</b> “, sauber entwertet mit Einkreisstempel AARAU; Marke vollrandig, links mir Bogenrand, gute Erhaltung; Kat: 430.-	23G.2.01 ☉	80
359	Stehende Helvetia, 30 Rp. hellbraun, Abart <b>HELVETTA</b> ; leicht gestempelt MOUDON; in guter Erhaltung; sign. und Attest Guinand; Kat: 500.-	68E.Pf. ☉	40
360	1919: 50 Rp. grün Helvetia m. Schwert, mit Abart „ <b>grüner Fleck zw. Auge und Nase</b> “, sauber gest. Arlesheim, gute Erhaltung; Befund Renggli.	113.1.09 ☉	30

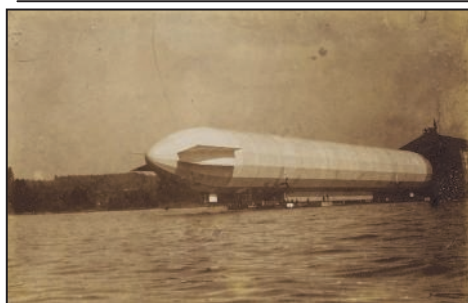


361	1916: 80/70 Rp. Aufbrauchsausgabe mit Abart „ <b>offene 8</b> “, sauber mit Rund-Stempel; rückseitig Papierresten; Kat: 650.-	135.Pf. ☉	50
362	1941: DP 2 Fr. Oberst Forrer mit Sonder-Voll-Stempel, Regiophila Luzern 58.	251.DP1 ☉	20
363	1944: <b>Apollo mit offenem Auge</b> , im Paar mit Normalmarke auf Eilbrief von Bern nach Dürrenast, sauber entwertet SCHW. PTT-MUSEUM, Ak-Stempel Thun 4; schöner Sammlerbeleg, Kat: 2500.-	261w.Pf ☒	340
364	2011: <b>Zucchini Blüte</b> mit deutlich verschobenem Rotdruck; Voll-Stempel HÄRKINGEN, sauber und in guter Erhaltung; Kat: 1500.-	1376Ab ☉	200
365	<b>Kehrdrucke</b> : 10+10 Rp. rotlila, geriff. Papier; Doppelprägung des ganzen Markenbildes, Attest BPB; Kat: 400.-	K33z.DP ☉	30
366	<b>Pro Juventute</b> 1953: Herzstück aus dem Kehrdruckbogen mit Abart <b>Schmetterlings-Ei</b> , sauber entwertet mit ET-Stempel, in guter Erhaltung mit Originalgummi; Kat: 580.-	Z41/1, J150Ab ET-☉	90



363	<b>Blocks und Zuschlagsausgaben</b> : Aarauer Block mit Abart „deutliche rote Wischstriche oben in den Bogenrand“ auf Sonderflugcouvert mit Vignette.	W11 ☒	24
368	<b>Blocks und Zuschlagsausgaben</b> : LUNABA Block 1951, Retouche zwischen den beiden vorderen Fahنشwingern, postfrisch; Kat: 500.-	W32.Ab1 ★★	60





369



370



ex 371

## Flugpost Vorläufer, Karten, Historischer Teil →

- |     |  |                 |    |
|-----|--|-----------------|----|
| 369 | 1906: Zeppelin Luftschiff LZ2 wird aus dem Hangar gezogen, ungebrauchte Karte.   | ☐               | 24 |
| 370 | 1908: sw. Karte „Luftschiff Zeppelin über Luzern“, gut erhalten, mit 10 Rp. Frankatur von Brunnen nach Speyer (D) gelaufen; Kat. LBH: 150.-  | HT 206.b4 ☐     | 30 |
| 371 | 1910/11: Luftschiff <b>Ville de Lucerne</b> , eine sw. Karte, dazu 3 colorierte Karten, alle ungebraucht, 2x Luftschiff über Luzern und 2x Luftschiff über dem Vierwaldstättersee. | HT 210k/I ☐ (4) | 60 |



372



373



374



375



376

- |     |   |           |    |
|-----|---|-----------|----|
| 372 | 1910: sw. Gedenkkarte „Luftschiff <b>Ville de Lucerne</b> “ vermutlich über dem Tribschenmoss mit Publikum, sauber von GOLDAU 21.V.11 nach Gera (D) gelaufen, in guter Erhaltung.         | HT 210k ☐ | 24 |
| 373 | 1910: sw. Gedenkkarte „Luftschiffstation Luzern“, mit <b>Ville de Lucerne</b> über dem Seeufer; von Gersau (Stempel 17.IV.13) nach Freiburg i.B. gelaufen, sauber und in guter Erhaltung. | HT 210k ☐ | 20 |
| 374 | 1910: Luftschiff <b>Ville de Lucerne</b> , Erinnerungskarte mit violettem Komitee Stempel „SOCIETE AERO“, nicht gelaufen; Kat: 600.-  | HT 210p ☐ | 90 |
| 375 | 1912: kolorierte Karte mit Flugzeugen und Luftschiffen „Luzern und Vierwaldstättersee in der Zukunft“, sauber entwertet, nach Wien gelaufen.  | ☐         | 30 |
| 376 | August 1914: Mobilmachung der Fliegerabteilung, Karte mit Bildern und Unterschriften der damaligen Piloten, die alle einrücken mussten und das erste Schweizer Fliegerkorps bildeten.     | Karte     | 30 |



377



378



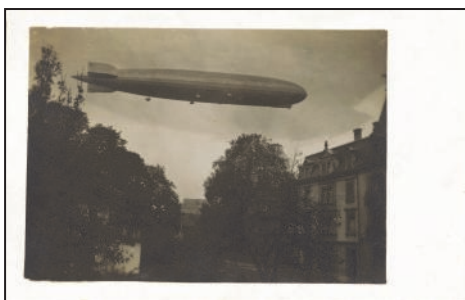
379



- |     |   |                                     |    |
|-----|---|-------------------------------------|----|
| 377 | 26. Sept. 1929: Zeppelin LZ 127 bei der Überfahrt über <b>Neuveville</b> ; Karte gestempelt GARE NEUVEVILLE 29.9.1929, sauber nach La Chaux-de-Fonds.                                 | <input checked="" type="checkbox"/> | 30 |
| 378 | Okt. 1929: col. Karte mit Zeppelin über <b>St. Anton bei Oberegg</b> (Appenzell), Karte gestempelt HASLEN 10.X.29 nach Österreich gelaufen; Ecken leicht bestossen; eher selten!      | <input checked="" type="checkbox"/> | 30 |
| 379 | Ca. 1930, Fotokarte mit Luftschiff L.Z. 127 nach der Landung; das Hilfspersonal hält die Landungstau und die Passagiere verlassen die Kabine. Karte nicht gelaufen, aber beschrieben! | <input checked="" type="checkbox"/> | 20 |



380

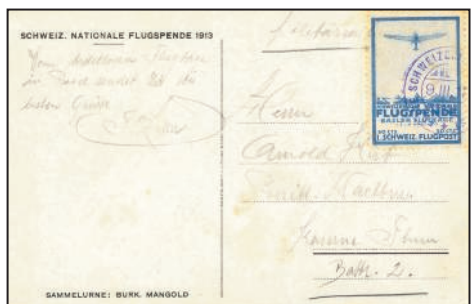


381



383

- |     |   |                                       |     |
|-----|---|---------------------------------------|-----|
| 380 | 1932: Fotokarte mit Graf Zeppelin über <b>Einsiedeln</b> , gestempelt EINSIEDELN 1.VIII.32.   | <input checked="" type="checkbox"/>   | 30  |
| 381 | Ca. 1930: Echtfotokarte mit Zeppelin über Dorf, gelaufen nach La Hutte.   | <input checked="" type="checkbox"/>   | 20  |
| 382 | Flugtag Aarau, Vorläufer postfrisch mit Bogenrand unten, oben Zähnung leicht unregelmässig; rückseitig leichter Abklatsch, dazu Abart „weisser Fleck unter dem Flügel“; Kat: 1000.- | I Pf.1 ★★                             | 220 |
| 383 | Flugtag Aarau, April 1913: Vorläufer zusammen mit 5 Rp. Tellknabe auf offizieller Karte Nr. 3 nach Zofingen; sauber und gute Erhaltung; Befund Eichele; Kat: 1000.-                 | I <input checked="" type="checkbox"/> | 200 |



384



385



386

- |     |   |   |     |
|-----|---|---|-----|
| 384 | Flugtag Basel, 1913: Vorläufer auf Originalkarte 1 (Sammelurne) als Militärsache portofrei aufgegeben und an die Kaserne Thun adressiert; interessant und nicht oft gesehen! Kat: 800.- | II <input checked="" type="checkbox"/>  | 160 |
| 385 | Flugtag Basel, 1913: Vorläufer auf 5 Rp. Postkarte mit Werbezudruck der Landi 1914, lokal adressiert; sauber und perfekt entwertet; Kat: 800.-  | II <input checked="" type="checkbox"/>  | 140 |
| 386 | Flugtag Bern: OK mit zweizeiligem Aufdruck (Flugspende), Vorläufer und Zusatzfrankatur leicht und übergehend entwertet, Karte in sehr guter Erhaltung.                                  | III <input checked="" type="checkbox"/> | 70  |



382



387



388



389



390

- |     |   |                  |     |
|-----|---|------------------|-----|
| 387 | Vorläufer Bern braunrot, postfrisch, sauber gezähnt und gut zentriert; Kat: 700.-   | III ★★           | 170 |
| 388 | Vorläufer Burgdorf auf chamois Papier, für diese Ausgabe sehr gut gezähnt, ungebraucht mit Restfalz, signiert STAIGER, Kat: 450.-   | IV ★             | 90  |
| 389 | Vorläufer Burgdorf auf chamois Papier, für diese Ausgabe ungewohnt gut gezähnt, postfrisch mit oberem Bogenrand, gute Erhaltung; Kat: 900.-+  | IV ★★            | 200 |
| 390 | Flugtag Laufen: Vorläufer im Paar mit Bogenrand links; in der Mitte ungezähnt und ins Markenbild verschobene Zähnung; postfrisch, linke Marke jedoch mit Fremdkörpereinschluss im Gummi und zwei kleinen Stockpunkten; Attest Zumstein; Kat: 2500.- | VII, VII Ab.2 ★★ | 600 |





391



392



394



395



397



398

391	Flugtag Laufen: Vorläufer grün, Type II, sauber postfrisch mit Bogenrand oben; Attest Bach, Kat: 1100.-	VII ★★	240
392	Flugtag Lugano: Vorläufer Type II mit zwei verschiedenen „z“, ungebraucht mit Originalgummierung; Zähnung unterschiedlich, soweit in guter Erhaltung mit Attest Moser; Kat: 6000.-	IX ★	1200
393	Flugtag Lugano: OK 4 mit Vorläufer und 5 Rp. Tell Zusatzfrankatur, sauber entwertet mit Sonderstempel des Flugtages, lokal adressiert; die Marke ist Type II mit zwei verschiedenen „z“; gute Erhaltung, kleiner Eckbug, Attest Marchand; Kat: 2800.-++	IX ☒	750
394	Flugtag Sion: Vorläufer je auf gewöhnlichem Papier und auf Kreidepapier, ungebraucht mit Falzrest; beide Marken mit Plattenfehler „gebrochenes Flugzeug“; einwandfrei! Kat: 1800.-	X Pf.1, Xa Pf.2 ★	400
395	Flugtag Sion Mai 1913: Vorläufer auf Kreidepapier, ungebraucht mit Falzrest, Kat: 600.-	Xa ★	100



393



396



399

396	Flugtag Sion: Vorläufer auf Kreidepapier, auf Off. Bider-Karte Nr. 2; 5 Rp. Tellknabe als Zusatzfrankatur; Marken sauber entwertet, Vorläufer mit leichten Mängeln, Kratzer oben rechts und Kurzer Zahn u.l.; Kat: 3000.-	Xa ☒	650
397	Vorläufer Solothurn, postfrisch, sauber gezähnt und gut zentriert; Kat: 500.-	XI ★★	100
398	Vorläufer Solothurn, ungebraucht, sauber gezähnt und gut zentriert; Kat: 200.-	XI ★	50
399	<b>Flugtag Solothurn</b> , August 1913: Vorläufer auf Offizieller Karte 2 (Borner und Labarre im Apparat zum Abflug bereit); die Zähnung des Vorläufers ist auf 2 Seiten eher stumpf, die 5 Rp. Tellmarke hat mittig links einen Einriss, ansonsten ist die Karte frisch und sauber entwertet; Attest Eichele, Kat: 2800.-	XI ☒	550
400	Flugtag Grenchen, 31. August 1913: Offizielle Karte 3 mit geändertem Text (Borner vor seinem Apparat); frankiert mit 5 Rp. Tellknabe, violetter Gummistempel und Ak-St. SELZACH; Marke rechts zu nahe an den Rand geklebt, sonst in guter Erhaltung; eine seltene Karte mit Attest Renggli (2002), Kat: 2800.-	15.4 ☒	420



400



401



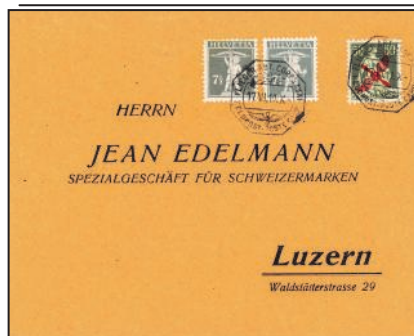
402



403

## Flugpost →

401	1927: Brugg-Yverdon, Vignette gelb/schwarz im 6er Bogenteil mit Bogenrand oben rechts, postfrisch und in sauberer Erhaltung; Kat: 700.-	21 (Bg) ★★	100
402	1919-20: 30 und 50 Rp. mit rotem Propeller-Aufdruck, beide im senkrechten Paar, sauber entwertet <b>BADEN</b> resp. <b>AARAU</b> ; eine 30 Rp. Marke mit kl. Beeinträchtigung, ansonsten in bester Erhaltung, Attest Eichele. Kat: 4500.-	1,2 Paar ☉	440



404



405



406

- |     |   |           |     |
|-----|---|-----------|-----|
| 403 | Flug Zürich-Bern, Drucksache mit 3 Rp. blau und 50 Rp. Flugpost (F2), gestempelt WET-ZIKON 1.VII.19 und Ak-St. Schweizer Flugpost 1.VII.19.I; eher seltene geflogene Drucksache!  | RF19.1a ☒ | 70  |
| 404 | Flug Dübendorf-Lausanne, Edelmann Beleg mit F2 und 2x 7½ Rp. Tellknabe, sauber entwertet mit Militär-Stempel der Flieger-Abteilung, rücks. Flugpost-Ak-Stempel Lausanne.  | RF19.1b ☒ | 60  |
| 405 | Erstflug Bern-Lausanne, frankiert mit F2 und 15 Rp. Tell, sauber entwertet mit M-St. <b>BERN 30.IV.19</b> ; rücks. Ak-St. Schweizer-Flugpost 30.IV.19-15 (von Lausanne); senkr. Bug am rechten Rand und Eckbug u.r.; Bedarfserhaltung, Kat: 900.- | RF19.1c ☒ | 100 |
| 406 | Erstflug Lausanne-Bern, frankiert mit F2 und 15 Rp. Tell, sauber entwertet mit M-St. <b>LAUSANNE GARE 30.IV.19</b> ; vorne und rücks. Ak-St. Schweizer-Flugpost 30.IV.19-5 (Bern); in guter Erhaltung, Kat: 800.-                                 | RF19.1d ☒ | 120 |



407



408



409

- |     |   |           |     |
|-----|---|-----------|-----|
| 407 | Flug Lausanne-Zürich, Brief nach Basel, frankiert mit F2, dazu 2x 1 Rp. und 13 Rp. Aufbrauchsausgaben; jeder Wert sauber gestempelt LAUSANNE-POSTE AÉRIENNE SUISSE 3.VI.19-III; ein tadelloser Beleg mit Flugpost-Ak-St. von Zürich; Kat. LBH: 670.-                                | RF19.1e ☒ | 100 |
| 408 | Erstflug Bern-Zürich, F2 und Tell-Frankatur sauber gestempelt mit <b>Frühdatum BERN-Kornhaus 28.IV.19</b> ; Verschlussklappe hinten fehlt, Ak-St. Schweizer Flugpost 30.IV.19-6 ist aber vollständig sichtbar; Kat: 1050.- (Zuschlag f. Frühdatum)                                  | RF19.1f ☒ | 140 |
| 409 | Erstflug Bern-Lausanne-(Genf), frankiert mit F2, PJ-Serie 1918 und 5 Rp. Tellknabe: kleines R-Briefchen, gest. <b>BERN 30.IV.19</b> ; rücks. Ak-St. Schweizer-Flugpost 30.IV.19-15 und zwei Ak-Stempel von Genf; Strecke Lausanne-Genf mit Zug, einwandfreie Erhaltung; Kat: 1200.- | RF19.1g ☒ | 190 |



410



411



412

- |     |  |               |     |
|-----|--|---------------|-----|
| 410 | <b>Kartenschluss ab Genf</b> vom 30.IV.1919: am Nachmittag mit Erstflug Lausanne-Bern, kleines Briefchen mit F2, dazu PJ-Serie 1918 und Tell Frankatur, Flugpost-St. LAUSANNE und Ak-St. Bern; später wieder retour nach Genf, schöner eher seltener Beleg! Kat. LHB: 1200.- | RF19.gg ☒     | 220 |
| 411 | 6. Sept. 1919: Brief von Genf via Zürich (Flugbestätigungs-Stempel) nach Samaden (Ak-Stempel; frankiert mit 50 Rp. m. Propeller Aufdruck und zwei Friedensmarken; später Flug, 5 Tage nach EF, Kat: 900.-  | RF19.1o ☒     | 100 |
| 412 | 1923: Militärflugtag Basel Sternenfeld; sauberer R-Brief mit 35 und 40 Rp. Pilot je im Paar; ein attraktiver Beleg mit Ak-Stempel Schweiz. Flugpost und Zürich; Kat: 510.-   | 6,7 ☒ SF23.2a | 60  |





413



414



415

- |     |   |                  |    |
|-----|---|------------------|----|
| 413 | 1923: Militärlufttag Basel, 10 Rp. Postkarte mit Tell Frankatur und 25 Rp. Flugpost nach Batavia (Java); Ak-Stempel vorne, ferne Destination!   | 5 ☒ SF23.2a      | 50 |
| 414 | 1923: Militärlufttag Basel, 10 Rp. Bildpostkarte mit 7 Flugpostmarken (hinten und vorne), sauber entwertet mit blauem Sonderstempel; der Wertzeichenaufdruck wurde erst mit dem Ak-Stempel (Schw. Flugpost 2.IX.23-19) entwertet; saubere Karte, Kat: 410.- | ex 3-9 ☒ SF23.2a | 60 |
| 415 | 1924: Flugtag Grenchen, Beleg mit Vignette, 25 Rp. Flugpost und interessanter Freimarken Frankatur, u.a. Dreierstreifen der 3 Rp. Tellknabe im Rahmen, alles sauber entwertet.  | ☒ SF24.1h        | 40 |



416



417



418

- |     |  |            |     |
|-----|--|------------|-----|
| 416 | 1924: Flugmeeting Lausanne, eingeschriebener Eilbrief nach Basel; mit Flugbestätigungs-Stempel Zürich und Telegraphenstempel Basel; Kat: 205.-   | ☒ SF24.4   | 30  |
| 417 | 1.IX.24: Flugtag Solothurn/Grenchen, Brief nach Bern mit Vignette und sehr sauberer Frankatur; rücks. Ak-Stempel BASEL 3.IX.24.  | ☒ SF24.7d  | 30  |
| 418 | 1925: Wiedereröffnung der Fluglinie Genf-Zürich, erster Flug: Brief mit 25 Rp. blau und PJ 30 Rp. sauber entwertet GENÈVE 20.IV.25, rückseitig Ak-Stempel ZÜRICH Flugpost und Goldau, dazu Bündner Werbevignette! Kat: 350.- | ☒ RF25.2aa | 120 |



419



420



421

- |     |  |           |    |
|-----|--|-----------|----|
| 419 | 1925: Einweihung des Wehrmännerdenkmals, R-Brief mit Vignette und guter Frankatur, u.a. 40 Rp. Pilot, ein dekorativer und einwandfreier Beleg, AK-St. rückseitig; Kat: 140.-+                | ☒ SF25.2  | 32 |
| 420 | 1925: 1. Flugpost ZH-Mailand, R-Brief nach Milano adressiert mit 2 Ak-St. rückseitig; frankiert mit 35 Rp. Pilot im Paar und Tell Zusatzfrankatur, sauberer Beleg; Kat: 210.-+               | ☒ SF25.7a | 40 |
| 421 | 1926: Früher Flug Lausanne-Basel-Frankfurt, frankiert mit Paar 15 Rp. rot, sauber entwertet mit Flugpost-Stempel von Lausanne, unten roter Flugbestätigungsstempel von Frankfurt, Kat: 270.- | 3 ☒       | 46 |
| 422 | 1926: Afrikaflug, Etappe ZH-Athen, R-Brief frankiert mit 40 Rp. Pilot und zwei weiteren Flugpostmarken, Ak-St. Athen und wieder retour nach Zürich; gute Erhaltung! Kat: 190.-               | ☒ SF26.7b | 36 |
| 423 | 1926: Afrikaflug, Etappe ZH-Alexandria, Brief frankiert mit 75 Rp. orange und Tell Zusatzfrankatur; sauberer Beleg, Kat: 170.-   | ☒ SF26.7c | 30 |
| 424 | Juni 1927: Ak ab Montreux mit Flugpost Basel (Sternenfeld)-Leipzig, saubere Frankatur und Stempel; 2 rote Bestätigungs-Stempel; Kat: 210.-   | 7 ☒       | 30 |





422



423



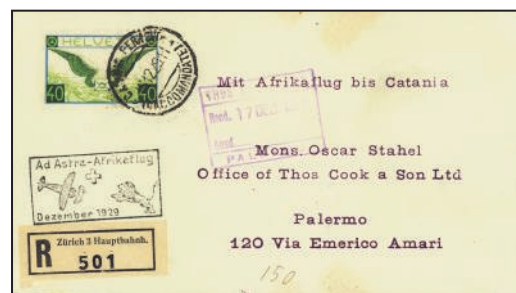
424



425



426



427

- 425 22. Aug. 1927: Zürich-Bellinzona, OK (Matterhorn) mit 40 Rp. WE, dazu 35 Rp. Pilot, sauber entwertet mit Sonderstempel, an die seltene Destination **Havanna (KUBA)** mit Ak-Stempel, dekorative und vermutlich einmalige Karte! 6 ☒ SF27.4s 100
- 426 Juli 1929: Einweihung Flugplatz Bern, 10/7½ Rp. Ganzsache mit zwei 40 Rp. Flugpostmarken, je mit rotem Sonderstempel und Datumsstempel entwertet; AK-Stempel vom 15. Juli; Kat: 435.- 7,15 ☒ SF29.2b 65
- 427 1929: 2. Afrikaflug von Mittelholzer, Etappe ZH-Catania, R-Brief mit vorder- und rückseitiger Frankatur; die 40 Rp. auf der Vorderseite wurde erst in Catania mit dem Ak-St. entwertet! Vorne und hinten zusätzlich der Ak-Stempel von Palermo. Portugerechter und interessanter Beleg! Kat: 410.-+ ☒ SF29.12a 75



428



429



430

- 428 1929: 2. Afrikaflug Etappe ZH-Catania, 10 Rp. Ganzsache mit Zusatzfrankatur, u.a. F15, sauber gestempelt, rücks. Transit- und Ak-Stempel, saubere R-Postkarte! ☒ SF29.12a 60
- 429 1929: 2. Afrikaflug von Mittelholzer, Karte mit hoher Frankatur ZH-Nairobi, alles sauber entwertet, rücks. weiterer Ak-Stempel von Frutigen; Kat: 700.- ☒ SF29.12e 120
- 430 75 Rp. orange, geriffeltes Papier, im Viererblock mit Bogenrand, sauber mit Landi Zentrums-Stempel **PTT Pavillon 6.V.39**; Kat: 1500.- 11z ☒ 160



ex 431



432



433



- |     |   |                   |    |
|-----|---|-------------------|----|
| 431 | 1929 und 1933: 35 Rp. und 40 Rp. geflügelter Brief, je auf glattem und auf geriffeltem Papier; sauber postfrisch und tadellos; Kat: 510.-           | 13,14, 13z,14z ★★ | 90 |
| 432 | 1932: Abrüstungskonferenz, Satz-FDC, via Genf-Paris mit franz. Flugpost nach London, hinten Ak-Stempel, Bedarfs-FDC in bester Erhaltung; Kat: 500.- | 16-18 ☒ FDC       | 80 |
| 433 | 1932: Bellinzona-Genf, illustr. R-Brief mit guter Frankatur, sauber; Kat: 380.-   | ☒ SF32.9b         | 50 |



434



435



437



436



438



- |     |   |                 |    |
|-----|---|-----------------|----|
| 434 | 1932: Gordon-Bennett-Wettfahrt Basel: Bildpostkarte mit guter Frankatur, u.a. 40 Rp. grün, portogerecht und sauber; Kat: 240.-  | 9,15 ☒ SF32.10a | 24 |
| 435 | 1932: Flugbeleg von Zürich nach Wien, frankiert mit 35 Rp. rotbraun, 15 Rp. rot und 25 Rp. blau; vorne Flugbestätigungsstempel und hinten Telegraphenamt-Stempel von Wien; Kat: 195.- | 3,5,14 ☒        | 26 |
| 436 | 1932: Flugbeleg von Winterthur via Marseille nach Bernal (Argentinien); vorder- und rückseitig üppige Frankatur, sauber gestempelt, Ak-Stempel.                                       | 4,5,8,17 ☒      | 70 |
| 437 | 1933: Bedarfs-Geschäftsbrief von Trubschachen via Marseille nach Tunis; unten Öffnungsmängel sonst sauber mit Transit- und Ak-Stempel.  | 10, 11 ☒        | 42 |
| 438 | 1933: Touristik-Kongress, Beleg von St. Gallen nach Luzern adressiert mit Kehrdruk Viererblock K26yB, dazu 2 PJ Marken und 20 Rp. Flugpost; Transportspuren, Kat: 200.-               | SF33.4g ☒       | 30 |



439



440



441

- |     |  |           |     |
|-----|--|-----------|-----|
| 439 | Balkanflug 1934: Zürich-Istanbul-Zürich, grosser Umschlag mit Eckrand-Vierer-block und Einzelwert 40 Rp. grün; sauber und portogerecht; Kat: 920.-+                    | SF34.3e ☒ | 110 |
| 440 | Balkanflug 1934: Zürich-Istanbul-Zürich, sauberer Beleg mit 7 Flugpostmarken, dabei ein Paar 40 Rp. grün (15z), dekorativ und einwandfrei; Kat: 545.-                  | SF34.3e ☒ | 60  |
| 441 | 1935: 10/15 Rp. grün mit mattem Aufdruck, im Viererblock auf Bedarfsbriefchen nach Frankreich mit zwei Ak-Stempel rückseitig; gestempelt La Chaux-de-Fonds, Kat: 550.- | F20b ☒    | 60  |

Einlieferungen bitte anmelden unter [briefmarken.helvetia@bluewin.ch](mailto:briefmarken.helvetia@bluewin.ch).  
Einlieferungsschluss für die 52. Auktion ist der 15. Dezember 2025!





442



443



444

442	April 1935: Flugbeleg von Château-d'Oex nach <b>Medan auf Sumatra</b> , mit 20 Rp. Flugpostmarke und 1.10 Fr. Zusatzfrankatur, sauber entwertet. Rückseitig Ak-Stempel vom 9.5.35; interessanter Beleg der 2. Gewichtsstufe.	F4,115z,196 ☒	100
443	1936: Eingeschriebener Eilbrief mit 40/90 Rp. mit <b>hellrotem</b> Aufdruck und 30/90 Rp. (min. Altersspuren); sauber entwertet, rücks. Ak-Stempel LUZERN-Eilzustellung; gute Bedarfserhaltung! Befund Bohler, Kat: 1000.-	23, 24a ☒	130
444	1936: 40/90 Rp. mit hellrotem Aufdruck, Briefstück übergehend gestempelt <b>LAUSANNE 22.VIII.36</b> ; in tadelloser Erhaltung mit Attest Renggli; Kat: 800.-	24a Δ○	140



445



446



447

445	1937: Flugbeleg von Bubendorf nach Montevideo (Uruguay), portogerechte Frankatur (nur 2 Monate gültig), Freimarke ohne Eckzahn u.l., sonst ein sauberer Beleg mit Ak-Stempel; Kat: 240.-	9,13 ☒	30
446	1937: R-Brief von Zürich nach Karachi (Brit. India), mit 65 Rp. Ikarus mit Abart, dazu zwei weitere Flugpostmarken; Transit-Stempel Brindisi 17.XII.37 und Ak-St. Karachi vom 22.XII.37!	10z.2.03, 12z,16 ☒	24
447	1938: Ballonpost Aarau-Hornussen, mit interessanter Frankatur und Destination <b>Poelau Radja auf Sumatra</b> mit Ak-Stempel rückseitig; oben minime Öffnungsmängel, sonst einwandfrei!	214, PP 1, F22 ☒ SF38.3a	40



448



449



450

448	Okt. 1938: 1. Postflug ZH-Stockholm-ZH, Geschäfts-R-Brief mit Viererblock 25 Rp. Tell auf geriff. Papier; teure Frankatur auf eher unauffälligem Bedarfsbeleg; geprüft und sign. Loertscher; Bedarfserhaltung! Kat: ca. 1200.-	175z ☐ ☒ SF38.4b	100
449	Okt. 1938: 1. Postflug Zürich-Stockholm, E- und R-Beleg, dekorative Frankatur, sehr sauber entwertet; Teil der Klappe fehlt, Couvert für Ausstellungsblatt beidseitig geöffnet; sauber, Kat: 260.-	☒ SF38.4a	50
450	1939: Geschäftsbrief der Firma Sauter (Basel) nach Buenos Aires, mit u.a. 5 Fr. Symb. Darstellungen, sauber gestempelt, portogerecht mit 6.30 Fr.	217v,221,12z☒	80
451	1943: R-Brief von BERN nach Valencia, mit Flug Zürich-Stuttgart-Barcelona-(Lissabon) nach Spanien; der Brief wurde in Stuttgart und Valencia geöffnet und zensuriert; rücks. Ak-Stempel Barcelona und Valencia, aussergewöhnlicher Beleg über Deutschland im 2. WK.	F28, F30 ☒	50
452	1948: Landschaftsbilder, Farbänderungen: Viererblock-Serie mit franz. ET-St. <b>BERNE 1.X.48</b> ; gute Erhaltung, sign. und Attest Liniger; Kat: 600.-	43,44 ☐ ET-○	100





451



452



453



ex 454



ex Sammlung 455



453 Pro Aero 1949: 1.50 im Eckrand-Vierblock gestempl. 28.IV.49; Kat: 300.-

45 田 ⊙ 40

454 Ballonfahrt 29.VIII.54: Brief mit Vignette ab KÜNTEN, dazu PTT-Faltblatt mit Vignetten-Block.

1954-7b,7c 20



ex Lot 456



ex Lot 457

## Flugpost Sammlungen und Posten

- 455 Landi 1939: Sammlung mit Swissair-Flügen Süd, Nord und West, dazu alle Pro Aero Meldeflüge zur Landi und 3 Landi Bildpostkarten; alles auf selbstgestalteten Ausstellungsblättern, bis auf zwei unbedeutende Belege anscheinend komplett; einige Briefe und Marken haben allerdings Altersspuren. Bitte besichtigen! Kat: 3850.-
- 456 Lot mit 8 Flugpostbelegen 1924-40, dabei ein Afrikaflug 1926, 2 Zeppelinbelege (Sonderabfertigungen), Stockholmflug, etc.; gute Erhaltung, Kat: > 1000.-
- 457 Lot mit 9 Flugpostbelegen 1930-43, dabei bessere Frankaturen, eine Zeppelinkarte (Basel, Sonderabfertigungen), Winterluftpost (2), Pro Aero etc.; saubere Erhaltung, Kat: ca. 880.-

Slg. ☒ 280

Lot ☒ (8) 100

Lot ☒ (9) 90



ex 458



459



460

458 7 Flugpostbelege ab 1935-48, dabei Winterflugpost, Europaflüge, Antillenflug, Ballonpost, mit einer Ausnahme sauber und gute Erhaltung; Kat: 470.-

Lot ☒ (7) 50



**Erstflüge, Anschlussflüge, Probeflüge**

- 459 Erstflug Basel-Mannheim: R-Brief mit 20 Rp. Flugpost und Tell/Helvetia Zusatzfrankatur, roter Bestätigungsstempel vorne; nicht zustellbar und zurück! ☒ RF25.8a 26
- 460 23. April 1928: Erstflug **Genf-Marseille-Barcelona**, R-Brief mit 25 Rp. Flugpost und komplettem PJ-Satz 1927 (war noch gültig!); rücks. Ak-Stempel, dekorativer Beleg; Kat: 310.- ☒ RF28.2a 50



461

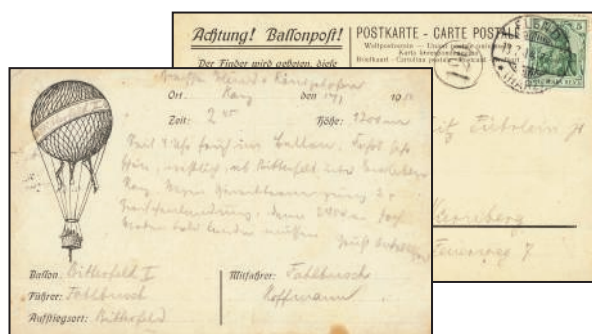


462



ex 463

- 461 Erstflug **Basel-Zürich-München**: sauberer Brief mit rotem Flugbestätigungs- und Ak-Stempel rücks., tadelloser und seltener Beleg; Kat LPH: 1500.- ☒ RF28.7b 280
- 462 Erstflug **Lausanne-(Biel)-Zürich**, tadelloser Brief mit Ak-St. Zürich Luftpost und rücks. Telegraphen-Stempel; Kat: 320.- ☒ RF28.11b 50
- 463 1929: 2 Erstflüge, Biel-Basel und Basel-Biel, saubere Briefe, Kat: 140.- ☒ RF29.3c/d 30



464



465



466

**Flugpost, weltweit**

- 464 Deutsche Ballonpost 1914: Abwurfkarte vom Ballon Bitterfeld I, im Harz gefunden und in **ELEND** gestempelt; alle Details sauber ausgefüllt inkl. Name des Finders; leichte Alters- und Abwurfspuren, interessante Karte. ☒ 100
- 465 1922: R-Brief mit Ad Astra Flug Nürnberg-Zürich, saubere Frankatur mit 3er Streifen 1M und 5M Holztaube; rücks. Ak-St. Schweizer Flugpost 31.VII.22 und Zürich Briefträger, Kat: 350.-+ RF22.1d ☒ 70
- 466 Sept. 1923: Flugpostbeleg (Drucksache) Berlin-Konstanz; Frankatur mit verschiedenen Holztauben, 5M bis 200M, dazu u.a. Kölner Dom, alles sauber gestempelt, rückseitig roter Flugbestätigungsstempel. ☒ 80



467



468



469

- 467 1925: 1. Flugpost Mailand-Zürich, Ad Astra Beleg mit 1 Lira frankiert, Ak-Stempel Zürich-Flugpost, rücks. weiterer Ak-Stempel Dübendorf; Kat: 150.- SF25.7c ☒ 30
- 468 1926: Flugbeleg von Medellin nach St. Gallen, Frankatur mit 2 Freimarken und 2 SCADTA Marken, rücks. Flugbestätigungs-Stempel. ☒ 24
- 469 1926: Erstflug Montevideo-Buenos Aires, Bedarfsbrief mit Sonderflugpostmarke und Zusatzfrankatur; Ak-Stempel 1.MAR. 26, links Randbug. 283 ☒ 26





470



471



472

- |     |  |             |     |
|-----|--|-------------|-----|
| 470 | 1927: 30. Juni, Erstflug Hirschberg-Neisse, kleiner Beleg mit 20 Pf. Frankatur; vis. Schlegel, saubere Erhaltung.  | 379 ☒       | 26  |
| 471 | <b>Österreich, 1933:</b> Schleppsegelflug, Strecke Wien-Mailand, Karte mit sauberer Flugostfrankatur, entwertet mit WIPA-Sonderstempel, Ak-Stempel.  | ☒           | 30  |
| 472 | 23. Mai 1939: Erster Direktflug Mexiko-City - New York durch Francisco Sarabia; Flugbeleg mit 2x 10 C. dunkelblau und mit der nicht offiziell verausgabten 20 C. Sondermarke mit rotem Aufdruck „ <b>SARABIA Vuelo Mexico-Nueva York</b> “, rückseitig zwei Sonderstempel und mehrere Ak-Stempel von New York. Seltener Beleg in guter Erhaltung! Kat: 750€+ | 761, A768 ☒ | 180 |



473



474

## Ballon Monté

- |     |  |           |     |
|-----|--|-----------|-----|
| 473 | 22.12.1870: Ballon Monté Beleg ab Paris in die Schweiz, nach La Chaux-de-Fonds, mit 30 C. braun, sauberer Stempel, Ak-Stempel vom 28.12.1870: Befördert mit Ballon <b>Le Lavoisier</b> ab Gare d'Orléans; nach ca. 7h Fahrt wurde der Ballon bei der Landung zerstört, Pilot und Passagier wurden leicht verletzt, die Post blieb unversehrt; Kat. Muggler: 1200.- | Ballon 47 | 250 |
|-----|--|-----------|-----|



475



476



477

## Zeppelfahrten

- |     |   |         |     |
|-----|---|---------|-----|
| 474 | 1929: Spanien-Fahrt, Abwurf Basel: Zeppelinkarte mit Bestätigungs-St. Type 1, Bordpost-St. Type IIIa, dazu Ak-St. <b>BASEL Luftpost 24.X.29</b> ; einwandfreie Erhaltung, ca. 50 St. befördert; SLHB-Nr. 17: 1000.-   | ☒ S44c  | 200 |
| 475 | 2. Nov. 1929: Schweizfahrt nach Dübendorf: Ak. mit Fahrgastkabine, Auflieferung FH mit Bordpost-Stempel Type II auf dt. Frankatur; zusätzliche CH-Frankatur für Weiterflug nach Basel; roter Bestätigungs-St. Type I; interessante und attraktive Karte, SLHB Nr. 18dx: 350.- | ☒ S45   | 100 |
| 476 | Südamerikafahrt Mai 1930, Anschlussflug ab Berlin bis Rio de Janeiro; 4M Zeppelinmarke mit Aufdruck Südamerikafahrt, Bogenecke entwertet mit Aufgabestempel Berlin, daneben roter Flugbestätigungsstempel; Brief mit rücks. Ak-Stempeln; Kat: 625€                            | ☒ S57T  | 80  |
| 477 | 1931: <b>Polarfahrt</b> bis Leningrad, Zeppelin Karte mit Liechtensteinischer Frankatur, alles sauber entwertet; Kat: 450.-   | ☒ S119E | 70  |
| 478 | 1931: <b>Polarfahrt</b> bis Eisbrecher Malygin, Brief nach Solingen adressiert, mit 4M Polarpost-Sondermarke, alles sauber entwertet, ohne Ak-St., Kat: 1100€   | ☒ S119F | 150 |





478



479



480

479 1932: **7. Südamerikafahrt**, Anschlussflug ab Stuttgart, Frankatur sauber entwertet, darunter roter Sonder-Stempel, Konsulatsbeleg, Kat: 200€+

☑ S183C 48

480 1932: **8. Südamerikafahrt**, R-Brief aus Nürnberg mit 1M Polarfahrt (MF) und Hindenburg Zusatzfrankatur; Auflieferung Friedrichshafen nach Argentinien mit Transit- und Ak-Stempeln; Registraturbug mittig, Kat: 550.-+

☑ S189Aa 100



481



482



483

481 **2. Südamerikafahrt 1935**: Brief zur Rückfahrt mit Sonder-St. der Tourismus-Ausstellung (Mostra de Turismo); portugerecht mit 8400 Reis für die 3. Gewichtsstufe; Kat: 130€

☑ S294AA 30

482 **4. Südamerikafahrt 1935**: Beleg ab Düsseldorf, Auflieferung FH nach Recife mit Weiterleitung nach Argentinien; in Düsseldorf wurde der Brief nur bis Brasilien frankiert; die 25 Pf. Luftpostmarke wurde in FH dazu geklebt und entwertet; Beleg mit Altersspuren, interessant mit Auf frankierung!

☑ S299Aa 40

483 **7. Südamerikafahrt 1935**: Ausstellungs-Beleg ab Königsberg, Auflieferung OSTROPA, vorder- und rückseitige Zusatzfrankatur, Ak-Stempel Pernambuco 3.7.1935; soweit in guter Erhaltung, Kat: 1750€

☑ S308C 340



484



485



486

484 **15. Südamerikafahrt 1935**: Nachbringflug ab Berlin, via FH und Pernambuco mit Synticato Condor weiter nach Chile; Bedarfs-Zeppelinbeleg mit u.a. 6er Block 1M schwarz Steinadler; Ak-Stempel rücks. Kat: 170€

☑ S326.Bb 40

485 1935: **1. Pendelfahrt**, britische Zuleitung, aus London via Stuttgart und Bathurst nach Pernambuco mit Ak-Stempel vom 18. November; hohe Frankatur mit 1 Sh. ockerbraun und 2/6 Sh. purpurbraun; Kat: 550€

☑ S333 90

486 1935: **3. Pendelfahrt**, brasilianische Post vom 28.XI., Pernambuco-Bathurst (Gambia) mit Ak-Stempel vom 2. Dez.; alles sauber gestempelt.

☑ S337A 40

Für unsere nächsten Auktionen suchen wir noch Einlieferungen, Einzellose Klassik, Frankaturen, seltene Destinationen, Flugpost, Sammlungen mit Substanz etc.





487

488

## Zeppelinfahrten Schweizer Zuleitungen

- 487 **Weltrundfahrt 1929:** Brief von Berlingen via Friedrichshafen rund um die Welt, mit üppiger Frankatur, u.a. 3er Streifen Gebirgslandschaften 5 Fr. Rütli (neue Zeichnung) rückseitig, Viererblock F5 etc. sauber entwertet **BERLINGEN 12.VIII.29**; rücks. Ak-Stempel FH, dazu Ak-Stempel BERLINGEN 5.IX.29; interessant! Kat: 1370.- ☒ S30D 200
- 488 **Weltrundfahrt 1929:** Bildpostkarte von Zürich nach Taylor Falls (Bedarfspost nach USA), Etappe FH-Los Angeles, Flugpostfrankatur von 4.80 rücks. Alles sauber entwertet, Transportspuren; Kat: 750 CHF ☒ S30 130



489

490

- 489 Mai 1930, Schweizfahrt mit Abwurf Lausanne: Echtfotokarte (LZ 127 beim Ablassen von Wasserballast!) saubere Frankatur, BSt. Type 2 und Ak-St. Lausanne; SLHB Nr. 21a: 320.-+ ☒ S56 70
- 490 Mai 1930: Schweizfahrt mit Abwurf Lausanne, FL-Karte mit Fürst und Fürstin, Mischfrankatur CH/FL, sauber entwertet **TRIESENBERG** resp. Romanshorn; roter BSt. und Ak-St. Lausanne: eine interessante Karte wieder zurück nach Triesenberg mit Ak-St.; SLHB Nr. 21bb: 400.- ☒ S56 90



491

492

493

- 491 **Südamerikafahrt 1930:** Friedrichshafen-Pernambuco mit Ak-Stempel vom 27. Mai (bei der 2. Landung ausgeladen!), dekorative Frankatur mit 1 Fr. Ikarus im Viererblock und einzeln; Couverts rechts leicht bestossen sonst in bester Erhaltung; Kat: 1075.- ☒ S57CC 140
- 492 **Fahrt nach Genf, 14.IX.30,** Sonderabfertigung der PTT: Sekula Karte mit guter Frankatur, sauber und portogerecht; rückseitig Erlebnisbericht eines der 28 Passagiere, interessant! 3,4,14 ☒ S87 50
- 493 1931: **Pommern-Fahrt** bis Stettin: Brief mit Unterschrift des Co-Kapitäns Hans von Schiller, hohe Flugpostfrankatur sauber entwertet; rücks. Ak-St. seltener Beleg! SLHB Nr. 146: 320.-++ ☒ S106 80
- 494 1931: **Münster-Fahrt:** Zeppelin-Ak. (mit DO-X im Hintergrund) mit guter Frankatur entwertet ROMANSHORN, Auflieferung FH und Abgabe Essen/Mülheim Flugplatz; alles sauber gestempelt und in guter Erhaltung, SLHB Nr. 156: 520.-+ ☒ S121D 100
- 495 **Englandfahrt 1931:** sauberer Brief mit guter, hoher Frankatur, Kat: 430.- ☒ S122 75
- 496 **1. Südamerikafahrt 1931:** 20 Rp. Bildpostkarte (Solothurn) mit rückseitiger 2.60 Fr. Frankatur; sauber gestempelt; Kat: 335.- ☒ S124Ca 44





494



495



497



496



498

- |     |   |         |    |
|-----|---|---------|----|
| 497 | <b>Frankfurtfahrt</b> 13.IX.31, 20 Rp. Bildpostkarte (Vevey) mit Flugpostfrankatur; sehr sauber entwertet, mit Ak-Stempel Affeltrangen; Kat: 220.-  | ☒ S128  | 40 |
| 498 | 1932: Rückfahrt von der <b>LUPOSTA-Fahrt</b> : Zeppelin-Ak. (Zeppelin über St. Gallen) frankiert mit F18 und 60 Rp. Gedenkmarke; alle Stempel sauber abgeschlagen, inkl. grüner Sonderstempel und Ak-St. Friedrichshafen; sehr saubere Karte, SLHB Nr. 172: 340.- | ☒ S170B | 70 |



499



500



501

- |     |   |         |     |
|-----|---|---------|-----|
| 499 | <b>6. Südamerikafahrt 1932:</b> grosser Umschlag mit vorder- und rückseitiger Frankatur; R-Brief von ZH nach Rio mit Anschlussflug ab Pernambuco; in guter Erhaltung und sehr dekorativ! Kat: 950.- CHF | ✉ S177  | 120 |
| 500 | <b>8. Südamerikafahrt 1932:</b> Karte mit Datum-Stempel ROMANSHORN und Aufgabe FH bis Pernambuco und Weiterflug bis Curitiba; saubere portogerechte Frankatur; Kat: 360.-                               | ✉ S189B | 55  |
| 501 | <b>1. Südamerikafahrt 1933,</b> FH-Barcelona, blauer Sonderstempel und unten roter Leitstempel, eine schöne portogerechte Künstlerkarte; Kat: 275.-   | ✉ S202C | 44  |



502



503



504

- |     |   |         |     |
|-----|---|---------|-----|
| 502 | 1933: <b>Italienfahrt</b> , Auflieferung FH; R-Brief nach Lausanne mit Marken der Abrüstungskonferenz frankiert, vorne roter Zeppelin-Sonder-Stempel, rücks. Ak-Stempel Rom und Lausanne, dazu Bahnstempel Roma-Bologna; sauberer Beleg; Kat: 610.- | ☒ S207B | 120 |
|-----|---|---------|-----|





- |     |   |        |     |
|-----|---|--------|-----|
| 506 | Sept. 1933: <b>6. Südamerikafahrt</b> ; illustrierte Karte der Fluggesellschaften/Zeppelinwerft, mit hoher Flugpostfrankatur, perfekt gestempelt; rücks. SSt. Via Condor Zeppelin für Anschlussflug und Ak-St. Rio de Janeiro; schöne Karte in guter Erhaltung; SLHB Nr. 187B: 550.-+ | ✉ S229 | 120 |
|-----|---|--------|-----|

- 508



- |     |   |           |     |
|-----|---|-----------|-----|
| 510 | 1. August 1936, <b>Olympiafahrt</b> mit Abwurf Berlin; saubere Faucherre Karte, portogerecht mit 80 Rp. frankiert; klarer roter Sonderstempel und Berlin-Ak-Stempel; Kat: 930.- CHF | 5z ☒ S427 | 200 |
|-----|---|-----------|-----|



511	1939: Schloss Laupen, sauber mit ET-Stempel <b>FRICK 15.VI.39</b> auf Karte. Kat: 500.-	2 ☒ FDC	75
512	1940: Serie geschichtliche Motive inkl. 20 Rp. hellrot, im Viererblock mit verschiedenen Zentrumstempeln in tadelloser Erhaltung, Kat: 475.-	3-6,5c ☐☐☐☐	60
513	1940: R-Brief von St. Gallen nach USA mit üppiger Frankatur aus der Denkmal-Serie, rücks. Ak-Stempel New York und Nutley; portogerechte 80 Rp. Frankatur für Schiffspost (nicht wie suggeriert mit Flugpost via Lissabon). Registraturbug mittig.	3,4,6,7 ☒	26





514



515



ex 516

- |     |   |         |     |
|-----|---|---------|-----|
| 514 | Bundesfeierblock 1940, auf Brief nach Luzern, sauber entwertet <b>PTT-Museum 11.XI.40</b> ; gute Erhaltung; Kat: 1000.- | 12 ☒    | 100 |
| 515 | Bundesfeierblock 1940, auf Brief nach Basel, leicht entwertet <b>FELDPOST 1.VIII.40</b> ; gute Erhaltung; Kat: 1000.-   | 12 ☒    | 120 |
| 516 | 1942: Blockausschnitte aus dem Bundesfeierblock, sauber gestempelt <b>ENNETBADEN 1.VIII.42</b> ; Kat: 150.-             | 17,18 ☉ | 30  |



517



519



522



ex 518



ex 520



ex 521



ex 523

- |     |  |              |    |
|-----|--|--------------|----|
| 517 | 1944: Satz-Brief (5 Rp. zweimal), als portogerechte Frankatur; eingeschriebener Eilbrief, lokal adressiert, sauber entwertet mit IKRK A-Stempel. | 22-25 ☒      | 28 |
| 518 | 1945: Viererblock-Serie mit Orts-ET-Stempel vom <b>15.VI.45</b> , einwandfrei, Kat: 225.-  | 26-29 ☐ ET-☉ | 40 |
| 519 | 1947: Komplette Serie auf Blanko-FDC, sauber entwertet <b>LUZERN 14.VI.47</b> ; Kat: 375.-   | 34-37 ☒ FDC  | 60 |
| 520 | 1949: Viererblock-Serie mit Orts-ET-Stempel vom <b>15.VI.49</b> , einwandfrei, Kat: 175.-  | 42-45 ☐ ET-☉ | 30 |
| 521 | 1950: Viererblock-Serie mit ET-Zentrumstempel <b>LES ACACIAS 15.VI.50</b> , einwandfrei.   | 46-50 ☐ ET-☉ | 60 |
| 522 | 1950: Satz-FDC nach Washington, sauber gestempelt <b>BERN 1.VI.50</b> ; Ak-Stempel rücks.  | 46-50 ☒ FDC  | 40 |
| 523 | 1951: Viererblock-Serie mit <b>Orts-ET-Stempel 1.VI.51</b> ; Kat: 275.-  | 51-55 ☐ ET-☉ | 60 |



ex 524



ex 527



ex 528

- |     |  |             |    |
|-----|--|-------------|----|
| 524 | 1951: Viererblock-Serie mit Zentrumstempel <b>RIEHN 2.VI.51</b> , gute Erhaltung; Kat: 240.-                                       | 51-55 ☐ ☉   | 50 |
| 525 | 1951: Satz-FDC, sauber gestempelt <b>BERN 1.VI.51</b> ; lokal adressiert, Kat: 225.-   | 51-55 ☒ FDC | 40 |
| 526 | 1953: Viererblock-Serie auf 5 Briefen mit Automobilpostbureau-Sonderstempel „600 Jahre Bern in der Eidgenossenschaft“, Wert: 200.- | 61-65 ☐ ☒   | 30 |





525



ex 526



529

- |     |  |              |    |
|-----|--|--------------|----|
| 527 | 1954: Viererblock-Serie mit ET-Stempel <b>BERN 1.VI.54</b> , Kat: 225.-    | 66-70 田 ET-⊙ | 36 |
| 528 | 1954: Viererblock-Serie gestempelt NEUE WELT 21.VI.54, Kat: 160.-          | 66-70 田 ⊙    | 24 |
| 529 | 1956: Satz-FDC, Zier-Couvert, schöner Luder-Beleg in tadelloser Erhaltung. | 76-80 田 FDC  | 30 |



ex Lot 530



ex 531



ex Lot 532



533

## Bundesfeierkarten

- |     |  |             |    |
|-----|--|-------------|----|
| 530 | Lot mit 52 verschiedenen Bundesfeierkarten ab 1910 (Nr. 1) bis 1937; alle gelaufen und gestempelt (ohne 1.VIII.); Kat: 700.- CHF                 | 1-66 田 (52) | 60 |
| 531 | Lot mit 15 versch. Karten, alle gestempelt 1.VIII., einige Karten ins Ausland gelaufen; interessant, Kat: 575.-                                  | 1-68 田 (15) | 40 |
| 532 | Lot mit 8 Bundesfeierkarten ab 1913, alle ins Ausland, teils Zusatzfrankatur.  | Lot 田 (8)   | 30 |
| 533 | 1922: 10 Rp. Vater mit Sohn, mit 15 Rp. Zusatzfrankatur nach <b>Yokohama</b> (Japan); sauber gestempelt BAUMA 1.VIII.22; minime Transportspuren. | 36 田        | 40 |



534



535



536

- |     |   |        |    |
|-----|---|--------|----|
| 534 | 1931: 25 Rp. Flugpostausgabe (Sturmschäden b. Dallenwil), saubere Karte, am 1.VIII.31 geflogen ZH-Genf, Ak-Stempel Genf; Kat: 250.-               | 54ld 田 | 38 |
| 535 | 1931: Senn m. Ziegen, 25 Rp. Flugpostausgabe (Sturmschäden b. Dallenwil), gest. <b>LÜTZEL-FLÜH-GOLDBACH 31.VII.31</b> , scheinbar nicht geflogen. | 54ld 田 | 24 |
| 536 | 1937: R-Karte mit üppiger Flugpost-Zusatzfrankatur, sauber entwertet mit A-Stempel 1.VIII.37; Sonderflug ZH-Sion.                                 | 66 田   | 28 |





537



538



539



540



541

## Pro Juventute

537	1912: PJ-Vorläufer ital. Text, sauber postfrisch; gut zentriert und gezähnt; 1350.-	III ★★	200
538	1912: PJ-Vorläufer ital. mit feiner Falzspur; gut zentriert und gezähnt.	III ★	90
539	1915: 10 Rp. Luzernerli mit ET-Vollstempel <b>KEMPT(THAL) 1.XII.15</b> , sauber.	3 ET-⊙	140
540	1915: Serie mit Appenzeller Knabe und Luzernerli im Viererblock mit Zentrumstempel <b>BERN KIRCHENFELD 3.XII.15</b> , sauber mit Attest Liniger; Kat: 1900.-	2, 3 ⊞⊙	460
541	1916: Serie Trachtenbilder im Viererblock mit 3 versch. Zentrumstempeln, VEYTAUX, BASEL und RORSCHACH; gute Erhaltung, 10 Rp. mit Attest Liniger; Kat: 1250.-	4-6 ⊞⊙	240



542



543



545



544



546



547

542	1916: Postkarte mit je 2x 5 Rp. und 2x 10 Rp. dazu 3 Rp. im Viererblock, alles sauber entwertet <b>ZÜRICH 14 RIESBACH</b> ; schöne symmetrische Frankatur auf Sammlerbeleg.	4-6 ☒	250
543	1917: Komplette Serie Trachtenbilder mit Zentrumstempeln von BERN, GOLDACH und HOCHDORF, in guter Bedarfserhaltung; 2 Atteste Liniger; Kat: 1200.-	7-9 ⊞⊙	260
544	1918: Genfer Wappen im Viererblock mit Zentrumstempel; Kat: 175.-	11 ⊞⊙	40
545	1918: Viererblock-Serie mit Uri u. Genfer Wappen, sauber mit Zentrumstempel; Kat: 400.-	10-11 ⊞⊙	60
546	1919: Komplette Viererblock-Serie mit sauberen Zentrumstempeln ZÜRICH, alle Blocks einwandfrei mit Originalgummierung; Attest Liniger für die Stempel; Kat: 1100.-	12-14 ⊞⊙	180
547	1920: Komplette Viererblock-Serie mit sauberen Zentrumstempeln <b>GRENCHEN 4.I.21</b> (auf Nr. 17 nicht ganz zentrisch), alle Blocks tadellos; sign. und Attest Liniger; Kat: 900.-	15-17 ⊞⊙	120



548



549



550

548	1922: 40 Rp. Schw. Wappen, Einzelfrankatur auf Hotelcouvert, sauber entwertet <b>BERN - Bahnhof</b> , ein dekorativer Sammler-Beleg.	24 ☒	40
549	1928: 30 Rp. Dunant gest. Winterthur 7.III.29 auf Ausland Brief nach <b>Calcutta</b> (Indien), oben minime Öffnungsmängel und links unten Bug(spur); PJ Brief an ungewöhnliche Destination.	48 ☒	30





551



552



553

550	1932: PJ-Satzbrief, sauber gestempelt BERN Kornhaus 3.XII.32 nach <b>Hankow, China</b> , mit Ak-Stempel hinten; Bedarfserhaltung, seltene und ferne Destination.	61-64 ☒	60
551	1932: 5 Rp. im 100er Bogen, dazu Halbbogen 30 Rp., postfrisch; Kat: 650.-	61, 64 Bg ★★	50
552	1937: PJ Block mit eher seltenem Stempel <b>BASEL 16 - D.R.B. 21.XII.37</b> , sauber mit Gummi.	831/841 ☉	30
553	1937: PJ Block mit Aushilfs-Stempel <b>RIEHEN 6.IV.38</b> , auf nicht gelaufenem Sammlerbeleg.	831/841 ☒	30



554



555



556

554	1941: Einzelwerte aus dem PJ-Winterhilfe Block als Satzbrief, lokal adressiert und gestempelt <b>BASEL 1 - 6.I.42</b> ; einwandfreier Sammlerbeleg mit Ak-St. rückseitig.	981, 991 ☒	100
555	PJ-Block 1941, zusammen mit 5 Rp. im Viererblock und 10 Rp. Schaffhauserin auf R-Beleg von <b>BELLINZONA</b> nach Firenze sauber entwertet mit ET-St. 1.XII.41; seltene und portogerechte Verwendung dieses PJ Blocks auf Auslandsbrief! Minimale Gebrauchsspuren, rücks. Transit-St. MILANO und Ak-St. Firenze; geprüft mit Befunden Eichele und Biondi; Kat: 2400.-	97,98, 981/991 ☒ FDC	400
556	PJ-Block 1941, auf R-Brief gestempelt <b>TdB Zürich 7.XII.41</b> als Lokalbrief. ein Sammlerbeleg in guter Erhaltung, rücks. Ak-Stempel; Kat: 650.-	981/991 ☒	90



557



558



559

557	PJ-Block 1941, lose mit zentrischem ET-Stempel <b>AARAU 1.XII.41</b> , einwandfrei; Kat: 750.-	981/991 ET-☉	100
558	1944: Satz-FDC, symmetrisch frankiert, sauber gestempelt <b>TURGI 1.XII.44</b> ; Kat: 550.-	109-112 ☒ FDC	90
559	1949: Serie auf Blanko-FDC, sauber mit fr. Stempel <b>BERNE 1.XII.49</b> ; Kat: 210.-+	129-132 ☒ FDC	40



ex 560



ex 565





561



562



563

- |     |   |            |     |
|-----|---|------------|-----|
| 560 | Lot mit 5 PJ Briefli, aus 1938-52, drei davon mit PJ Frankatur, gute Bedarfserhaltung.  | ✉ (5)      | 30  |
| 561 | 1953: PJ Kehrdruckbogen, sauber entwertet mit ET-Stempel <b>BERN 1.XII.53</b> , in sehr guter Erhaltung, perfekt symmetrisch gestempelt, mit Attest Marchand; Kat: 1500.- | JOZ41 ET-⊙ | 250 |
| 562 | 1953: PJ Kehrdruckbogen, sauber entwertet mit ET-Stempel <b>BERN 1.XII.53</b> , in sehr guter Erhaltung, sauber mit Gummi, Attest Marchand; Kat: 1500.-                   | JOZ41 ET-⊙ | 200 |
| 563 | 1953: PJ Kehrdruckbogen, sauber postfrisch, Kat: 550.-  | JOZ41 ★★   | 70  |



564



ex Lot 566

- |     |  |           |    |
|-----|--|-----------|----|
| 564 | 1954: PJ-Satzbrief 1953 mit 35 Rp. Zusatzfrankatur (Technik u. Landschaft) auf illustr. PJ Umschlag als Mustermesse R-Beleg nach <b>Kabul</b> (Afghanistan); alles sauber entwertet mit Automobilpostbureau-Stempel, rücks. Ak-Stempel; seltener Beleg in guter Erhaltung. | 148-152 ✉ | 40 |
| 565 | PJ Sammlung auf 6 Steckkarten ab 1913, gestempelt, fast komplett, es fehlen nur Nr. 20 und der Block 1941; sehr unterschiedlich gestempelt; Kat: 1350.-  | Slg. ⊙    | 60 |



567



568



569



ex 570

## Blocks und Zuschlagsausgaben

- |     |   |              |     |
|-----|---|--------------|-----|
| 566 | Einsteckalbum mit Blocks und Zuschlagsausgaben ab 1936, anscheinend fehlt nur der LU-NABA-Block; zahlreiche TdB Blocks, soweit saubere Erhaltung; Kat: 1180.-               | Slg. ⊙/★★    | 95  |
| 567 | NABA-Block 1934, lose mit ET-Ausstellungs-Stempel, sauber mit Originalgummi! Kat: 1150.-  | W1 ET-⊙      | 150 |
| 568 | NABA-Block 1934, lose, postfrisch, sauber und in bester Erhaltung, Kat: 900.-   | W1 ★★        | 130 |
| 569 | NABA-Block 1934, lose, ungebraucht mit Falzspur in der Mitte, Kat: 450.-  | W1 ★         | 80  |
| 570 | 1936: Sondermarken eidg. Wehranleihe im Viererblock mit ET-Zentrumstempel <b>MÜLLHEIM-WIGOLTINGEN 1.X.36</b> , sauber mit Gummi; Kat: 400.-                                 | W2-W4 ⊞ ET-⊙ | 80  |
| 571 | 1936: 30 Rp. Wehranleihe auf Brief von <b>Hurnen</b> (TG) nach Quito (Ecuador), Marke mit kleinen Mängeln, Beleg soweit in guter Erhaltung, Transit- und Ak-Stempel hinten. | W4 ✉         | 30  |





571



572



573

- 572 1930: 30 Rp. Eidg. Wehranleihe, Viererblock entwertet mit zwei Stabstempel **BERSCHIS**, daneben Datums-Stempel Berschis; eher ungewöhnlicher Sammlerbeleg; Kat: 200.- W4 ☒ 30
- 573 1936: Wehranleihe Block auf R-Brief von Zürich nach Bremen; entwertet **ZÜRICH-FRAUMÜNSTER 17.XI.36**, zur Devisenkontrolle geöffnet! Ak-Stempel rücks; ein spezieller Beleg! Kat: 600.- W8 ☒ 100



575



576



574



577



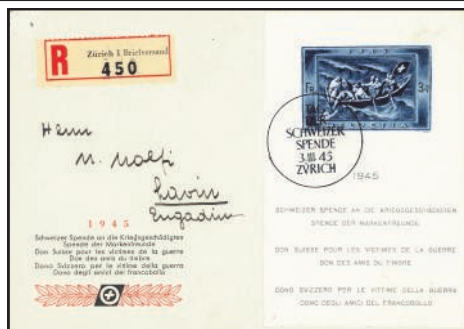
578

- 574 1936: Wehranleihe Block mit ET-Stempel **WEINFELDEN 23.X.36**, saubere Erhaltung, mit rückseitiger Gummierung; Kat: 480.- W8 ☒ 90
- 575 1936: Wehranleihe, Grossbogen mit 4 ungetrennten Blocks, entwertet **BERN 1 - 27.XI.36**; für diesen heiklen Bogen in sehr guter Erhaltung mit Gummierung; Kat: 1600.- W8a ☒ 200
- 576 1943: Zürcher Luxusblatt auf FDC, R-Brief; sauber entwertet mit rotem Ausstellungs-Stempel vom 26.II.43; seltenes FDC in tadelloser Erhaltung; Kat: 4000.- W16 ☒ FDC 800
- 577 Ausschnitt aus Spendeblock auf R-Beleg; S-St. **ST.GALLEN**, Kat: 200.- W21A ☒ 30
- 578 Ausschnitt aus Spendeblock, mit Spendemarken auf Beleg; Kat: 220.- W21A ☒ 30
- 579 Spendeblock auf FDC, entwertet **ZÜRICH 2 FRAUMÜNSTER 20.II.45**; lokal adressiert und in bester Erhaltung; Kat: 2500.- W21 ☒ FDC 380
- 580 Spendeblock auf R-Brief nach Lavin (GR), S-St. **ZÜRICH 3.III.45**; Kat: 300.- W21 ☒ 36





579



580



581



582



583



584

- 581 1951: LUNABA Block auf R-FDC, nach Zürich gelaufen mit Ak-Stempel rücks., Kat: 250.-
- 582 1951: LUNABA Block, sauber mit ET-Stempel; Originalgummi; Kat: 180.-
- 583 1951: LUNABA Block mit Ausstellungs-Stempel, dazu einmal sauber postfrisch; Kat: 430.-
- 584 1955: Lausanne Block auf FDC mit dt. Stempel BERN 15.II.55, rücks. Ak-Stempel.

- W32 ☒ FDC 32
- W32 ET-⊙ 30
- W32 ⊙/★★ 48
- W35 ☒ FDC 30



585



ex 586



ex 588

- 585 2018: 175 Jahre Schweizer Briefmarken: Marke mit Gold/Silber **EXTREM 175** je im Kleinbogen mit ET-Stempel und postfrisch; Kat: 480.-
- 586 Lot mit Blockausschnitten 1938-51, aus Aarauer Block, Zürcher Blocks, Genfer und LUNABA-Block; gestempelt oder postfrisch, saubere Erhaltung, Kat: 420.-

- W115A KB ET-⊙/★★ 50
- Lot ⊙/★★ 55



ex 587



589

## Tag der Briefmarke

- 587 1938: Karte mit dt. und ital. Text, gestempelt BASEL resp. LUGANO; 1942: alle 3 Karten mit dt. fr. und ital. Text, alle entwertet **GENÈVE 6.XII.42**; saubere Karten, Kat: 390.-

- Lot ☒ (5) 50



## Kehrdrucke, Zusammenhängende und Zwischenstege

- |     |   |            |     |
|-----|---|------------|-----|
| 588 | Lot mit Kehrdruck-Viererblocs, K18-20 je mit Bogenrand unten, dazu K23B, K26yC, alle sauber mit Zentrum-Stempel; Kat. Zumst. Spez.: 860.-                             | Lot (5) 田⊙ | 100 |
| 589 | 5+5 Rp. grün. Tell, Type 2 auf Sammlerbeleg mit Schnapszahl Stempel <b>BULLE 11.XI.11</b> nach Fribourg mit Ak-Stempel hinten; Beleg in Bedarfserhaltung; Kat: 1000.- | K7II ☒     | 120 |



590



ex 592



593



ex 595

- |     |   |             |     |
|-----|---|-------------|-----|
| 590 | 1915: PJ-Kehrdruck Appenzeller Knabe 5+5 Rp. sauber entwertet <b>AVULLY (GENÈVE)</b> , 14.1.16, lokal adressiert, ein hübscher Sammlerbeleg; Kat: 1500.-        | K11 ☒       | 220 |
| 591 | Achter-Bogenteil mit 5+10 Rp. Tell Knabe/Vater, Kehrdruck auf geriffeltem Papier; postfrisch und in guter Erhaltung; Kat: 600.-                                 | K26z ★★     | 90  |
| 592 | 1933: Serie drei Zusammenhängende Werte auf geriffeltem Papier, 5 Rp. grün/10 Rp. violett; sauber mit Rundstempeln entwertet und in guter Erhaltung; Kat: 790.- | Z16z-Z18z ⊙ | 140 |
| 593 | 1936: Dreierstreifen aus dem Wehranleiheblock, sauber entwertet <b>BERN 30.XI.36</b> , schöner Zusammendruck mit Originalgummi und Bogenrand unten; Kat: 190.-  | Z24A ⊙      | 40  |



591



594



ex 596



ex 597

- |     |   |              |    |
|-----|---|--------------|----|
| 594 | Landi 1939: Dreierstreifen 20 Rp. rot und 10 Rp. braungrau mit weiterer Zusatzfrankatur auf Flugbeleg von Zürich via Genf nach Staten Island (N. Y.); Beförderung mit franz. Erstflug Genf-Marseille-New York (LPH FF39.2c) mit rotem Bestätigungs-Stempel vorne. | Z26a, Z27a ☒ | 50 |
| 595 | Landi 1939: Serie mit allen Paaren, einmal Vollstempel, die anderen mit sauberen Halbmondstempeln, ein 20 Rp. Wert mit Kontrollaufdruck; Kat: 225.-+  | Z25d-Z27f ⊙  | 40 |
| 596 | Landi 1939: Serie mit allen Dreierstreifen in drei Sprachen, alle sauber entwertet, viele auch mit Vollstempeln; gute Erhaltung, Kat: 330.-   | Z25a-Z27c ⊙  | 55 |
| 597 | Landi 1939: Zwei Steckkarten mit allen Paaren und Dreierstreifen in 3 Sprachen; saubere postfrische Erhaltung, Kat: 275.-   | Z25a-Z27f ★★ | 32 |



ex Serie 598



ex 599



ex 600



601



598	1942: Altstoffverwertung: komplette Serie mit allen 9 Viererblocks aus dem Zusammendruckbogen, 7 mit Zentrumstempel, 2 mit Eckstempeln; alle in bester Erhaltung, so komplett selten angeboten! Kat: 1210.-	Z54I-Z56II 田◎	200
599	1942: Altstoffverwertung: Lot mit Dutzenden von Paaren und Dreierstreifen, auf Briefausschnitten, fast nur in ital. und franz Sprache, unterschiedliche Erhaltung, dabei einige sauber gestempelte, enormer Kat. Wert: 4770.-	ex Z33-Z38 Δ◎	150
600	1942: Altstoffverwertung: Serie mit allen fünf senkrechten Paaren, sauber gestempelt, in guter Erhaltung; Kat: 130.-	Z34a-Z34e ◎	20
601	1953: Herzstück aus PJ-Kehrdruckbogen, sauber mit ET-Stempel und Originalgummi, Kat: 280.-	Z41/I ET-◎	46
602	1953: Viererblock aus PJ-KD-Bogen, sauber mit ET-Stempel und Originalgummi, Kat: 200.-	Z41/II ET-◎	32



602



603



604



605

## Zwischenstege

603	25+25 Rp. Helv. m. Schwert, im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung; sauber mit oberem Bogenrand, Originalgummi und einwandfrei postfrisch; Attestkopie Renggli (1993); Kat: 550.-	S1 ★★	100
604	5+5 Rp. grün, Tellknahe, Type 2 im Zwischensteg-Viererblock mit grosser Lochung, postfrisch mit Bogenrand oben; vorderseitig Restfalz im Bogenrand und Eckbug ausserhalb der Marken, rückseitig eine Marke mit Kratzer, ansonsten sauber; Kat: 2000.-	S7II 田★★	240
605	5+5 Rp. grün, Tellknahe, Type 2 im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, ungebraucht mit Falzspur, rechts oben ein paar Zähnnchen eingetreten, ansonsten sauber; Kat: 500.-	S7II ★	60



606



607



608



609

606	5+5 Rp. grün, Tellknahe, Type 3 im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, postfrisch mit Originalgummi, gute Erhaltung und sauber; Kat: 180.-	S7III ★★	32
607	10+10 Rp. grün, Tell im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, sauber postfrisch, Kat: 350.-	S22 ★★	70
608	20+20 Rp. rotlila, Tell im Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung; ungebraucht mit Originalgummi, gut gezähnt und sauber; Attest Abt, Kat: 1500.-	S29 ★	200
609	1932: 20 Rp. karmin, Tell auf geriffeltem Papier mit perforiertem Zwischensteg; sauber mit Originalgummi, oben mittig minime Falzspur, farbfrisch; Attest Marchand, Kat: 1100.-	S39z ★	200



610



611



ex 612

## Markenheftchen, Tickets

610	1953: PJ MH olivgrün, innen franz. Text, sauber postfrisch, Kat: 250.-	2a ★★	30
-----	--	-------	----

## Rollenmarken

611	1942: 10 Rp. rötlichbraun, 4-stelliger Kontrolllaufdruck und „L“ kopfstehend; die Marke war in Gebrauch im Dez, 1948; soweit gute Bedarfserhaltung; Kat: 500.-	257RM5.05 ◎	90
612	1949: Technik und Landschaft, Serie Rollenmarken im Dreierstreifen, alle Marken mit rückseitigem Kontrolllaufdruck, saubere postfrische Einheiten; Kat: 1700.-+	298-305RM 田★★	200





## Genfer Ämter und Verwaltung

- |     |   |                 |    |
|-----|---|-----------------|----|
| 613 | <b>IKW:</b> komplette Serie mit 8 Werten, dünner Aufdruck; 4 der hohen Werte haben Falzspuren, in guter Erhaltung; Kat: 1680.-  | DI 1-8 ★★/★     | 90 |
| 614 | <b>Verwaltung:</b> Landschaftsbilder (Stichtiefdruck) mit Kreuzlochung auf geriffeltem Papier, komplette Serie mit 10 Marken, sauber mit Eckstempeln; Kat: 285.-                      | DII 19z-27z ⊙   | 32 |
| 615 | <b>SdN, 1922-1938:</b> Lot mit Viererblocks ab Nr. 1 auf drei Steckkarten, nicht komplett; ca. die Hälfte mit Zentrumstempel, die anderen mit Eck- oder Halbmondstempeln; Kat: 1300.- | DIII ⊞⊙         | 80 |
| 616 | <b>SdN, 1925:</b> Teil einer Versandtasche mit 1 Fr. karmin und 60 Rp. braun frankiert; sauber gestempelt, nach Berlin adressiert; Kat: 450.-   | DIII 10,12 (☒)  | 40 |
| 617 | <b>SdN, 1928-37:</b> Gebirgslandschaften 3 Fr. bis 10 Fr.; die drei hohen Werte mit Eckstempeln, rückseitig Originalgummi mit Falzspuren, gute Erhaltung, Kat: 580.- CHF              | DIII 31,32,56 ⊙ | 70 |



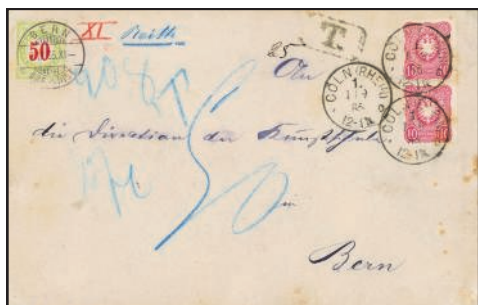
- |     |   |             |    |
|-----|---|-------------|----|
| 618 | <b>BIÉ:</b> 1942, Père Girard grün mit 20 Rp. Zusatzfrankatur auf Brief nach Kandersteg; gute Erhaltung, Kat: 200.-   | DV VII ☒    | 30 |
| 619 | <b>BIÉ:</b> 1944, die ersten 3 Serien des Erziehungsamtes; Landschaften, Hist. Bilder und symbolische Darstellungen, sauber mit Eckstempeln unten; Kat: 265.- | DV 1-21 ⊙   | 40 |
| 620 | <b>BIÉ:</b> 1946: Maximumkarte gest. <b>GENÈVE 12.I.46</b> , lokal adressiert und gelaufen; Kat: 280.-  | DV 22 MK ☒  | 30 |
| 621 | <b>BIÉ:</b> 1948: Expressbrief von Genf mit 70 Rp. dunkelviolett; Kat: 180.-  | DV 12 ☒     | 30 |
| 622 | <b>OIR:</b> Flüchtlingsamt, Serie sauber gestempelt; Kat: 190.-   | DVIII 1-8 ⊙ | 20 |





## Porto, Portofreiheit und Francozettel

623	1878: Serie Ziffermuster mit Sternen, blau, Rahmen normal; Kat: 190.-	1-9I ☉	30
624	1878-82: Serie Ziffermuster mit Sternen, Type II, Rahmen Type K; es fehlt nur der Höchstwert zu 100 Rp.; 3 Rp. Marke mit Fahrpost-Stempel, die anderen mit Rundstempel; Kat: 200.-	3II-7II,9II ☉	30
625	1880: Korrespondenz-Karte aus CARLSBAD nach Bülach, dort mit 15 Rp. taxiert und mit 5 und 10 Rp. blau frankiert.	4I, 5II ☒	20
626	1882: Faserpapier, 50 Rp. blau, gestempelt <b>ZUG</b> ; in guter Erhaltung mit Befund Eichele, Kat: 1000.-	12K ☉	100
627	1865: Brief von Köln nach Bern, mit 20 Pf. ungenügend frankiert; in Bern mit 50 Rp. fahlgrün austaxiert; saubere Stempel; Kat: 500.-	20B ☒	65
628	1883: 100 Rp. hellblaugrün, Rahmen normal stehend; ungebraucht, sauber mit Originalgummi und Falz; in guter Erhaltung, Befund Eichele, Kat: 2700.- CHF	21A N ★	300
629	1883: 100 Rp. hellblaugrün, Rahmen kopfstehend; gestempelt, Markenbild nach links dezentriert; soweit sauber und in guter Erhaltung; Befund Eichele, Kat: 600.-	21A K ☉	70



627



630



631

630	1897: Korrespondenzkarte von Bregenz nach Basel, dort mit 15 Rp. taxiert; die verwendete Portomarken Frankatur setzt sich aus 3 versch. Ausgaben zusammen, 2 Rp. blau, 3 Rp. hellgrün und 10 Rp. grasgrün mit zinnober Ziffer; ein interessanter Beleg!	2,16D,18 ☒	40
631	1906: Karte vom Schulschiff S.M.S. Charlotte, entwertet mit „Kais. Deutsche Marine Schiffs-post No 12 - 29.II.06“; in Zürich mit 15 Rp. taxiert und mit 2 Portomarken frankiert.	17Gc,18Gc ☒	24



632



633



634

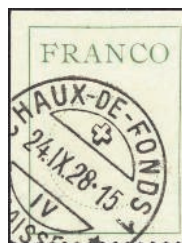
632	1906: Schwerer Brief aus Göteborg (S) nach Ermatingen, mit 1.50 Fr. taxiert und mit 3x 50 Rp. grünoliv frankiert. Der Adressat war Dr. Bezzola, der Leiter der Heilanstalt im Schloss Hard.	20Gc ☒	30
633	1919: Germania Dreifarbenfrankatur, u.a. mit waagrechtem Zusammendruck 15+10 Pf. (Kat: 450€), gestempelt DORTMUND, auf Brief nach Basel; dort mit 35 Rp. taxiert und mit Alpenrosenmarken zufrankiert, ein interessanter Bedarfsbeleg!	32,35, Mi W13 ☒	60
634	1937: 1½ P. Ganzsache von den Hebriden (Schottland) nach Chamby, dort mit 25 Rp. auffrankiert; Öffnungsmängel, Brief aus seltener Destination!	46z ☒	40



ex 637



638



639



640



- |     |  |       |     |
|-----|--|-------|-----|
| 635 | <b>Portofreiheit:</b> 1871, Vignette für die Internierten der Bourbaki-Armee, Bogenecke o.l., sauber.  | 1 ★   | 40  |
| 636 | 1927: 10 Rp. grün ohne Kontroll-Nr. 2x auf Brief von Lausanne nach St.Croix, Sammlerbeleg mit Gefälligkeits-Stempel, ein seltener Beleg in bester Erhaltung, vis. und Attest v.d.Weid. | 12B ☒ | 120 |

## Francozettel

- |     |  |       |    |
|-----|--|-------|----|
| 637 | 1911-43: Serie Francozettel Nr. 1-4, dabei 2x die Nr. 1, schöne Stempel, Kat: 290.-          | 1-4 ☉ | 40 |
| 638 | 1911: erster Francozettel, postfrisch mit Original-Gummi; Kat: 500.-                         | 1B ★★ | 40 |
| 639 | 1925: Francozettel gestempelt <b>CHAUX-DE-FONDS 24.IX.28</b> , saubere Erhaltung; Kat: 250.- | 2 ☉   | 38 |

## Telegraphenmarken

- |     |   |       |     |
|-----|---|-------|-----|
| 640 | 1877: 5 Rp. schwarz und 10 Rp. karmin, ehemals zusammen verwendet, sauber entwertet <b>LACHEN 12.VIII.79</b> ; sehr farbfrisch und gut gezähnt, beide sauber je mit Befund, Kat: 1550.- | 7,8 ☉ | 200 |
|-----|---|-------|-----|



636



641



642



ex 643

## Hotelpost

- |     |   |           |    |
|-----|---|-----------|----|
| 641 | Siegelbrief vom <b>Hôtel des Balances, Lucerne</b> , als R-Beleg nach Braunschweig, steh. Helvetia 75 Rp. Frankatur sauber entwertet; Ak-Stempel, Kat: 300.-+ | 73D,74D ☒ | 42 |
| 642 | Deutschland: Hotel-Litho Hamburg, Hotel zum Kronprinzen, 1898 gelaufen.   | ☒         | 20 |



ex Posten 644



ex Posten 644



## Soldatenmarken und Feldpost

- |     |  |            |    |
|-----|--|------------|----|
| 643 | 1939-45: Freiwillige Grenztruppen, Cp. Volont. Cv. Fr. X. grau/schwarz, Lot von vier Kleinbögli; Kat: 800.-  | 4 KB ★★    | 60 |
| 644 | Lot mit 16 Karten/Postkarten und 2 Briefen; ein paar ausländische, meist aber Schweizer Belege ab 1912; teils in sehr unterschiedlicher Erhaltung! | Lot ☒ (18) | 40 |



ex Sammlung 645

ex Sammlung 645

## Sammlungen und Posten Schweiz

- |     |  |             |      |
|-----|--|-------------|------|
| 645 | <b>Schweiz-Sammlung in 8 Bänden</b> ab 1850 bis 2019; am Anfang 5 Rayons und diverse Strubeli, sitz. und steh. Helvetia auf mehreren Seiten; nachher ohne die Kreidepapier-Werte, ansonsten komplett (2x PAX), häufig auch noch postfrisch bis 1963; dann PJ und PP (Block 1940 nur ★★), Flugpost ab Nr. 2, Genfer Ämter, Zusammendrucke und im 8. Band Bogen und KB; das Lebenswerk eines engagierten Sammlers; Kat: 33'000.- Grosslos! | Slg. ☉/★★/★ | 1300 |
|-----|--|-------------|------|

Mehr Bilder, vor allem von Sammlungen und Posten gibt es auf [Philasearch.com](https://www.philasearch.com)!





ex Sammlung 646



ex Sammlung 646

- 646 PJ Sammlung in 3 Bänden ab 1912-63: Anfangs 4 Vorläufer inkl. der italienische, dann jeweils mehrere Serien gestempelt, ungebraucht und in Viererblocks (diese meist mit 3 postfrischen Marken) oder gestempelt, alle Blocks, mehrere Dutzend Abarten, jede Serie auch mit Belegen, und ab 1943 Tabs; teils ein bisschen unterschiedlich gestempelt; umfangreicher Bestand, Kat: > 18'200.-

Slg. ☉/★/★★/☒/☒ 800



ex Sammlung 647

- 647 Rest-Sammlung Schweiz ab ca. 1907-1953, FM/WM, Pro Patria, Pro Juventute, Kehrdrucke fast komplett, einige Zusammendrucke, Flugpost etc.; auf selbstgestalteten Blättern, ein bisschen eigenwillig aufgezoogen und schön gestaltet, dabei auch Abarten, Bogen, Zeichnungen etc.; die gestempelten Marken sind alle eingeklebt, die anderen gefalzt, einige sind postfrisch geblieben. Die Sammlung sollte besichtigt werden! Kat: ca. 7100.- CHF

Slg. ☉/★/★★ 500



ex 648



ex Sammlung 650

- 648 Lot Altschweiz mit 6 Marken: Rayon I, dunkelblau mit rotem P.P.; Strubel 10 Rp. blau (23A1) mit Attest Hermann; 1 Fr. grau (27D), vollrandig; 10 Rp. blau mit Attest Hermann (23Eb); 5 Rp. braun dünnes Papier (22F mit Abart 2 Seidenfäden) und 2 Rp. grau auf Briefstück (21G); 5 Marken mit Schnitt Mängel, Kat: zusammen, 6050.- CHF

Lot (6) ☉ 500



ex Sammlung 649



ex Sammlung 649

- 649 Aussergewöhnliche Flugpost Briefsammlung, ab 1925 bis 1988; anfangs grossformatige Couverts mit Monsterfrankaturen, teils auch Umschläge, die auf 2 Flügen befördert wurden; sodann Dutzende von Pro Aeroflügen, viele mit Viererblocks frankiert, dazu ausländische Frankaturen; diverse Briefe haben Alters- und Beförderungsspuren! Kat: 9150.- CHF

Slg. ☒ ⬆ 460

- 650 Schweiz-Sammlung im Müller Vordruckalbum ab 1860 (2 Strubeli), dann sitz. und steh. Helvetia; ab 1907 fast komplett ohne die teuren Blocks oder y-Papier, mit PAX (postfrisch), dann PJ mit Vorläufer dt. aber ohne Block 1941, ab PP fast komplett ohne Blocks; generell ab ca. 1945 nur noch postfrisch gesammelt (Frankaturwert ca. 306 Fr.); Kat: 7450.-

Slg. ☉/★★ 400





ex Posten 651

ex Sammlung 652

- |     |   |            |     |
|-----|---|------------|-----|
| 651 | Posten aus Händlerlager: Einzellose ab Strubeli (Befund), dann Freimarken, PJ, Blocks, Frankaturware, Abarten, Flugpost, 2 Lose Ausland; 23 Lose, nur besseres Material in guter Erhaltung! Kat: 3900.-   | Lot ☉★*/☒  | 300 |
| 652 | Schweiz-Sammlung ab 1851-1960, ungebraucht oder postfrisch: Frei- und Werbemarken mit einer Rayon I, PJ mit allen Vorläufern, PP, Flugpost, Porto und wenig Ämter; bis ca. 1930, einige gute Werte auch nachher (NABA 34, PAX) meist mit Falzspuren, nachher postfrisch; Kat: 13100.- | Slg. ★/★/★ | 600 |



ex Posten 653



ex Sammlung 655

- |     |   |           |     |
|-----|---|-----------|-----|
| 653 | Händlerposten auf 40 Kärtchen, Strubeli, sitz. und steh. Helvetia, Wertziffer, Kreidepapier etc.; alles Einzellose, teils mit Voll-Stempeln oder Fingerhutstempeln, ein interessanter Posten; Kat: 3300.- | Lot ☉★*/★ | 280 |
|-----|---|-----------|-----|

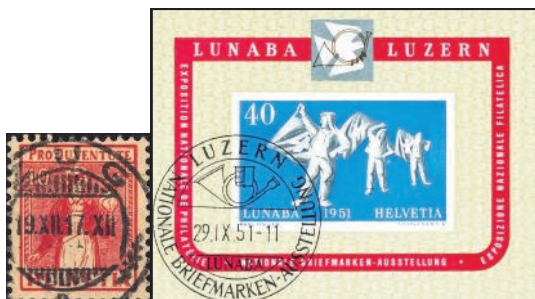


ex Posten 654



ex Posten 654

- |     |  |            |     |
|-----|--|------------|-----|
| 654 | Posten aus Einlieferung mit 51 Kleinlosen ab 1870 aus Vereinsauktionen, Tausch und Börsen: einige bessere Lose wie PJ Block 1941 2x postfrisch, weitere Blocks, Zusammendrücke, SdN, viele kleine Doublettenposten auf Steckkarten und zusätzlich Tüten mit abgelösten Marken; Kat: ca. 4400.- | ☉★*/★/☒    | 200 |
| 655 | Posten Schweiz im Einsteckalbum als Sammlung ab Rayon und Strubeli (Mängel), dann sitz. und steh. Helvetia, FM/WM. ein paar Blocks etc. bis 2001; teils in unterschiedlicher Erhaltung ohne Spitzenwerte, Kat: ca. 5100.-  | Slg. ☉/★/☐ | 200 |



ex Posten 656



ex Posten 656

- |     |   |        |     |
|-----|---|--------|-----|
| 656 | Posten mit 18 Kleinlosen aus verschiedenen Auktionen der Jahre 2000-2010: Serien, Belege, FDC, Einzelwerte und Blocks; damalige Ausrufpreise ca. 630.-; alles in guter Erhaltung; Kat: 1530.- | ☉/★*/☒ | 200 |
|-----|---|--------|-----|





ex 657



ex 660



ex Sammlung 658

- 657 Restsammlung im alten Falzalbum, gestempelt und ungebraucht oder postfrisch; PJ 1939-66 (Viererblocks mit Zentrumst., Flugpost 1923-63, Porto- u. Portofreiheit 1878-1943; fast alle Serien komplett und sauber aufgezogen; Kat: 5750.- Slg. ☉/★/★★/☐ 160
- 658 **Briefsammlung in 3 Alben** ab 1875-2016: Werbemarken, PJ nur mit TdB und FDC ab ca. 1951, dann Blocks und Blockausschnitte; der Sammler hat Wert gelegt auf besondere Stempel, u.a. Mustermesse, A-Postbureau etc., durchwegs saubere Erhaltung, Kat: 3170.- CHF Slg. ☒ 170



ex Konvolut 659



ex Konvolut 659



- 659 Konvolut aus alter Einlieferung: Lot (32 Steckkarten) Liechtenstein ab 1945, meist aber modern 1955-70; moderne Sammlung FL 1967-1987, dann CH mit einer Rayon III (Befund), zwei LUNABA Blocks postfrisch, ein Lot sitzende Helvetia etc.; sauber, Kat: ca. 4800.-+ CHF, alter Ausruf 290.- Lot ☉/★/★★/☐ 180
- 660 Lot mit 4 Auswahlheften WM/FM ab 3 Strubeli (diese mit Schnittmängeln), dann ab sitz. Helvetia bis ca. 1963; meist sauber mit vielen Voll-Stempeln, viel mittleres Material in guter Qualität; Restverkaufswert=Kat: ca. 2000.- ☉/★/★★/☐ 140



ex 661



ex 662



ex 663

- 661 Posten eines ATM-Spezialisten im Album: ca. 550 lose Werte, dabei viele Abarten (Druck, Farbflecken, Leerdruk etc.), dazu ca. 130 Kärtchen mit ATM und Werbe ET-Stempel; mit Beschreibungen und Bestimmungen. ☉/★★ 80
- 662 Einsteckalbum mit Pro Patria Sammlungen resp. Teilsammlungen, dabei auch Viererblocks der Denkmalserie, Wehranleiheblock, PP Block 1942, Dutzende Viererblocks, und Serien; alles sauber postfrisch oder gestempelt, ein kleines Teil auch ungebraucht; Kat: 2700.- Slg. ☉/★/★★/☐ 120
- 663 Restsammlung Schweiz in 3 Leuchtturm Vordruckalben 1907-ca. 2000; FM/WM, PP, PJ. Flugpost etc.; teils lückenhaft ohne Spitzenwerte, teils ein paar Bessere (u.a. Spendeblock); Frankaturware grösstenteils entnommen; PP postfrisch komplett bis ca. 1964; Kat: zusammen ca. 5000.- Slg. ☉/★/★★ 100
- 664 Schachtel mit Geschenkheften (2x Nachrichtenwesen und Europ. UNO Amt Genf), Bogen-teile, Perfins lose und auf Beleg (4), Briefvorderseiten und Briefe ab 1866-1952 (14); gute Bedarfserhaltung. ☉/☒ 100





ex 664



ex 665

- 665 Restsammlung Schweiz Nebengebiete ab ca. 1938-2005: u.a. Portomarken (diese ab 1908), Genfer Ämter, Telegraphenmarken, Automatenmarken; durchwegs sehr sauber auf Leuchtturmbildern; Kat: 3300.- CHF

Slg. ☉ 120



666



ex 667



ex 668

- 666 Karteikasten eines Börsen- und Flohmarkthändlers mit ca. 100 Steckkarten und Mäppchen, ca. 1870-1960, einige später; ab Semiklassik, sitz. Helvetia, Ziffern, viele der ersten PJ Sätze, einige Zusammendrucke, am Schluss noch Deutsche Marken aus den 50er Jahren. Viele komplette Serien in guter Erhaltung, aber ebenso Doubletten mit mässiger Qualität; Kat: 6400.-
- 667 Schachtel aus Familienarchiv mit ca. 360-400 Belegen ab 1900-65; meist einfache Einzelfrankaturen, dazu ein paar Besonderheiten wie z.B. PJ-Briefli; viele sauber Stempel (Schaffhausen), sehr unterschiedliche Erhaltung.
- 668 Briefsammlung Zuschlagsausgaben ab 1943 mit u.a. Spendecouverts mit allen 9 möglichen Sonderstempeln; dann ATM Briefe und ein paar Kehrdrucke, im Angang noch ein kleine Zusammenstellung TdB Belege ab 1960, soweit saubere Erhaltung, Kat: ca. 960.- CHF

☉ 100

Lot ☒ 95

Slg. ☒ 75



ex 669



ex 670

- 669 Posten Bogen und meist Bogenteile ab 1927 (30 Rp. PJ-Pestalozzi Bogen), meist 60er und 70er Jahre, dabei u.a. Turner Bogen, SUVA, Geburtstag der Schweiz und Post-Bogen 1997; Kat: ca. 1900.- CHF
- 670 Lot mit 15 Belegen steh. Helvetia, Ziffer; dabei 3 Belege mit weissem Papier, eine 67B auf Brief nach Paris, viele NN-Frankaturen, 15 Rp. lila EF, gute Bedarfserhaltung; Kat: 1150.-
- 671 Kleine Briefsammlung ab ca. 1907 bis 1960, 54 Belege mit Werbe- und Absender-Zudrucken: meist Einzelfrankaturen, soweit gute Erhaltung.

Lot ☉/★★Bogen 90

Lot (15) ☒ 75

Slg. ☒ (54) 60



ex 671



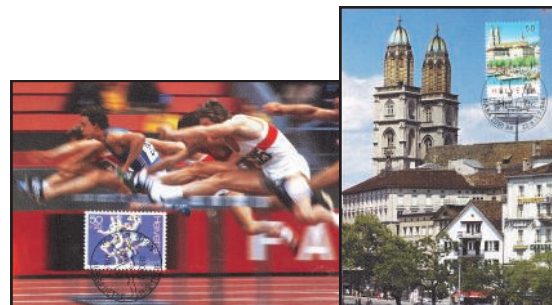
ex 672



- 672 Lot mit 7 Gedenkblocs, PJ 1941 und PP 1942 postfrisch, ZH Block 1943, PJ 1937 und PP 1960 gest.; dazu Aarau Block postfrisch und Rheinberger Block (FL) gest. Kat: 500.- Lot (7) ☉/★★ 50



ex 673

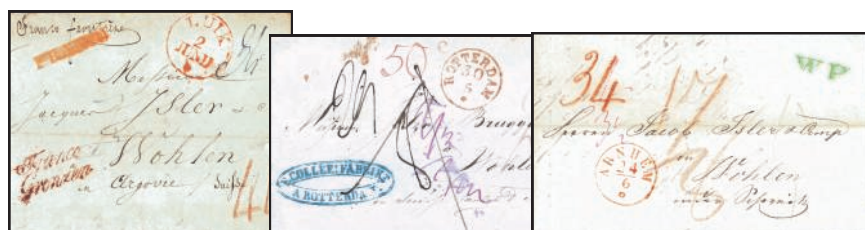


ex 674

- 673 Briefposten nach USA: 15 Belege ab 1925 bis 1992, interessante Frankaturen, dabei Expressbriefe, ein Streifband, PP-Satzbrief 1957, PJ Frankaturen etc. Lot (15) ☒ 50
- 674 Sammlung mit exakt 200 Maximumkarten aus den 80er Jahren mit Doubletten, dabei ganze Serien PJ, PP, Werbemarken. Slg. ☒ 40

## Frankaturware (ohne MwSt.)

- 675 Posten meist mit Blocks, Kleinbogen, 2 MH, Einzelwerte mit Nominal 209.60, dazu Lot mit 77 Schweizer Postkarten (nominal 40.60); 3 KB mit Schürfungen rücks. Frankaturwert: 250.- ★★ 120



ex 676



ex Sammlung 677

## Europa Belgien

- 676 Sammlung Vorphilatelie/BoM 1826-1852, Belgien und Niederlande, 17 Faltbriefe in die Schweiz, meist in archivfrischer Erhaltung; verschiedene Stempel, u.a. **LUIK, OSTENDE, GRONINGEN, LEEUWARDEN, DEBOURSE GRONINGEN, ARNHEM, UTRECHT** etc. und diverse Nebestempel. Slg. ☒ 240
- 677 Belgien: Sammlung von ca. 1500 verschied. gestempelten Marken ab Nr. 1 und 2 inkl. ein paar Doubletten. Klassikteil interessant aber in unterschiedlicher Erhaltung. Kat: ca. 3000€ Slg. ☉ 170



ex 678

ex 678



679

- 678 Belgien: 43 verschiedene ungestempelte Blocks ab Block 1, anfangs mit Falzspuren, die beiden ersten Blocks auch bügig, später ab ca. 1939/40 postfrisch; Kat Michel: ca. 1650€ Slg. ★/★★ 120

## Dänemark

- 679 1902: Wertbrief mit sauberer Buntfrankatur von Viborg nach Aalborg; 20 Øre hellblau, Fünferstreifen und Einzelwert 50 Øre braun/lila, Fünferstreifen und zwei Einzelwerte 100 Øre grau/gelb; alle Marken sauber gestempelt **VIBORG**, rücks. Ak-Stempel AALBORG 13.08.02; attraktive Frankatur in bester Erhaltung; Attest Sorani; Kat: LP 30I,31II,36B ☒ 420
- 680 1915: R-Brief aus Kopenhagen nach München mit 80 Øre Überdruck auf 8 Ø rosa und 12 Ø grau/lila, glasklar gestempelt, rücks. Ak-Stempel; Registraturbug in der Mitte; ein seltener und schöner Beleg. 82,83 ☒ 150





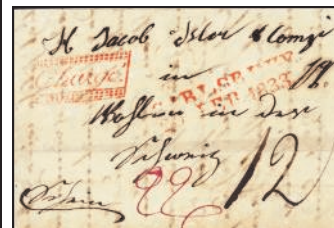
680



681



682



683

## Altdeutschland

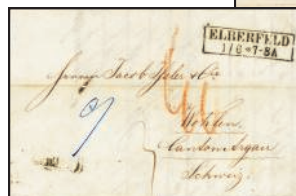
- |     |   |                                     |    |
|-----|---|-------------------------------------|----|
| 681 | 1827: Eingefasster Bogenstempel <b>AACHEN 29/3</b> , sauber auf Briefchen nach Wohlen.  | <input checked="" type="checkbox"/> | 24 |
| 682 | 1828: Halbkreis-Stempel <b>LÜBECK F.TH. u. TAX. P.A. -8. JULI</b> ; deutlich auf Briefchen nach Wohlen, gute Erhaltung.   | <input checked="" type="checkbox"/> | 30 |
| 683 | 1833: eingeschriebener Brief mit rotem Zweizeiler <b>CARLSRUHE - 20. FEB 1833</b> , links o. roter gefasster Chargé Zierstempel, Beleg aus Firmenarchiv J.Isler&co. Wohlen. | <input checked="" type="checkbox"/> | 40 |



684



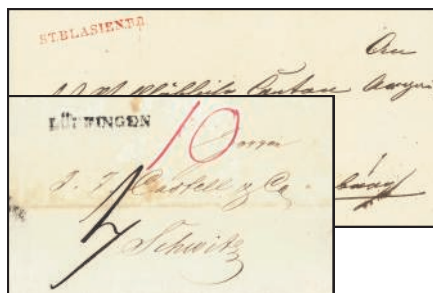
685



ex 686



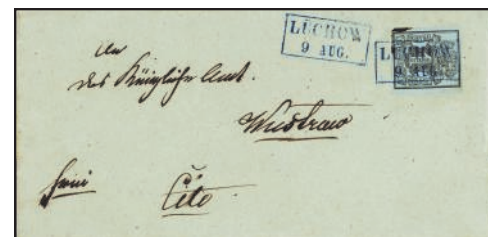
- |     |   |  |     |
|-----|---|--|-----|
| 684 | Ca. 1840, R-Brief mit rotem Halbkreis-Stempel <b>ROETHENBACH</b> , zweimal abgeschlagen, dazu 2 rote CHARGE Stempel, div. Taxierungen, sauberer Beleg nach Wohlen.  | <input checked="" type="checkbox"/>          | 32  |
| 685 | 1843: Seltener Vorphilabeleg von Füssen nach Florenz; oben roter Zweizeiler <b>FRANCO FÜSSEN</b> , darunter 2K-Stempel <b>AUSTRIA</b> und daneben ein schwarzer Dreizeiler in Schreibschrift <b>Trt. Germ<sup>a</sup> della Svizz<sup>a</sup> o Bav<sup>a</sup></b> , zusätzlich noch ein roter K1, sehr interessant! | <input checked="" type="checkbox"/>          | 120 |
| 686 | Lot mit 9 Vorphilabelegen und 3 BoM 1827-60: alle Stempel sauber, u.a. LINDAU, CASSEL, ELBERFELD, Halbkreis-St. PASSAU und BAMBERG etc., alle in die Schweiz gelaufen.  | Lot <input checked="" type="checkbox"/> (12) | 90  |



ex 687



688



689

- |     |  |   |     |
|-----|--|---|-----|
| 687 | Vorphila und BoM 1828-66: 8 Belege, meist Langstempel u.a. St. Blasien (rot), Lauchingen (rot), Beuggen (blau), Löffingen, Thiengen (2x schwarz) etc.  | Lot <input checked="" type="checkbox"/> (8) | 50  |
| 688 | <b>Baden:</b> 1860, 1 Kr. schwarz übergehend entwertet mit Nummernstempel „170“, daneben Aufgabestempel <b>BASEL BADISCH BAHNHOF 27. Dez.</b> auf Damenbriefchen von Leopoldshöhe (Uhrstempel „1“) über Lörrach nach Tumringen; zusätzliche 2 Kr. Taxierung, ausführliches Attest Eichele. | 9 <input checked="" type="checkbox"/>       | 650 |
| 689 | <b>Hannover:</b> 1852, 1 Ggr. auf Faltbriefhülle von Lüchow nach Wustrow; Frankatur sauber entwertet und Beleg in guter Erhaltung; seltener blauer Stempel; Befund Berger BPP.   | 1 <input checked="" type="checkbox"/>       | 36  |



690



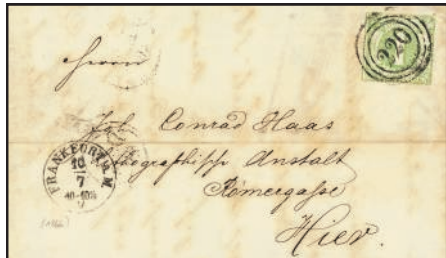
691



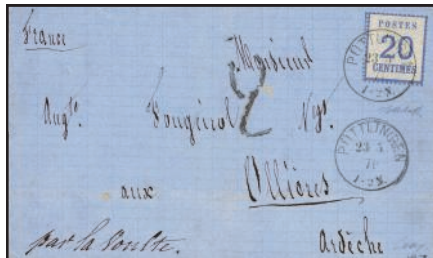
692



690	<b>Lübeck</b> , 1865: 1 S. dunkelrötlichorange im Paar (angetrennt) auf Briefhülle nach Hamburg mit Ak-Stempel rücks.; entwertet <b>LÜBECK 1/4 St....</b> ; , seltener Beleg in guter Erhaltung; Kat: mind. 600€	9A Paar ☒	130
691	<b>Norddt. Postbezirk</b> : 1871, 2x 2 Gr. graublau und ½ Gr. hellorange auf Briefchen von Hamburg nach Paris, sehr sauber entwertet, dazu rotes PD und Cachet d'entrée vorne.	3,5 ☒	50
692	<b>Preussen 1856</b> : Forwarder Brief aus Liverpool, von Aachen nach Bielefeld, frankiert mit 1 Sgr. schwarz und 2 Sgr. blau, entwertet mit Vierring-Nr-Stempel „1“ darunter Datumstempel. 1 Sgr. mit Schnittmängel, mittig Registraturbug.	2,3 ☒	50



693



694



695

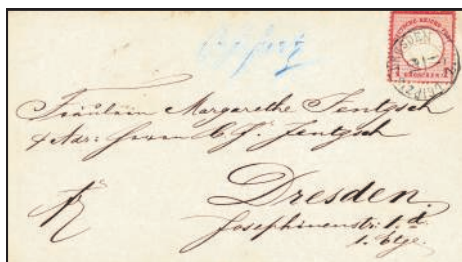


696

693	<b>Thurn und Taxis</b> : 1 Kr. gelblichgrün, mit Dreiring-Stempel 220 auf Ortsbrief von Frankfurt; schöner sauberer Beleg.	41 ☒	34
694	1871: <b>Besetzungsgebiet Elsass/Lothringen</b> : Brief von Püttlingen (23.5.) nach Les Ollières (Ardèche) mit 20 Cts. und 2 Cts. Taxierung. Perfekt gestempelt, rücks. Transit- und Ak-Stempel, mehrfach signiert, u.a. Bolaffi.	6l ☒	60
695	1871: <b>Elsass/Lothringen</b> , 25 Cts. braun, sauber auf Brief von Strasbourg nach Basel mit Ak-Stempel rücks. Soweit in guter Bedarfserhaltung.	7l ☒	65
696	<b>Württemberg 1861</b> : 18 Kr. dunkelblau, dünnes Papier, leicht und sauber gestempelt; soweit in sauberer Erhaltung, Kat: 2800€	20y ☉	240



697



698



699

## Deutsches Reich

697	1872: 1 Gr. karmin im Paar zusammen mit ½ Gr. orange auf Brief nach Manchester (GB) mit Ak-Stempel; Frankatur sauber entwertet mit eingefasstem Dreizeiler <b>BREMEN - STADTPOST 24.7.72</b> , darunter P.D. im Rahmen; Ecken des Umschlags bestossen, soweit gute Erhaltung!	4,14 ☒	40
698	1872: 1 Gr. karmin (PF XXIII) auf Briefchen nach Dresden mit Bahnpost-Stempel Leipzig-Dresden; sauber übergehend entwertet, oben Aufgabebort <b>Oschatz</b> handschriftlich in blau, Kurzbefund Sommer BPP.	4 ☒	30
699	1873: Mischfrankatur mit 1 Gr. je dunkel- und hellkarmin, zusammen mit 2 Gr. ultramarin auf R-Brief von Leipzig nach Schwarzenberg; glasklar entwertet mit K1 LEIPZIG, oben „Recomandirt“, Zacken-Stempel. Sehr dekorativ.	19,20 ☒	42



700



701



702



703

700	1874: 18 Kr. Brustschild, ockerbraun; sauberer Rundstempel, Zähnung unterschiedlich, teils flach, Kat: 2800€	28 ☉	230
701	1874: 9 Kr. Gr. Brustschild mit zusätzl. Aufdruck, des Wertes, gestempelt (TI) <b>ENGEN-Waldshut</b> ; sauber; Kat: 600€	30 ☉	40
702	1875: 1 Gr. hellkarmin Ganzsachenumschlag Gr. Brustschild, sauber entwertet mit Postamts-Nr.-Stempel <b>DORTMUND 1.*a 10.11.75</b> , nach Hamm gelaufen; seltene und späte Verwendung als 10 Pf. Frankatur, sauber und klar gestempelt. Ausführliches Attest Krug BPP.	U5All ☒	50



703	1892: Frühe Suchard Zudruck-GS, 5 Pf., mit Motiv Kinder und Biskuitdose (S5 010), sauber gestempelt Frankfurt, Bedarfsverwendung.	D30 ☒	24
			
704			
705			
706			

704	1927: Markenheftchen Beethoven/Kant, vollständig mit Zwischenblättern, Deckblatt ONr. 5, Zwischenblätter „Nimm ein Postscheckkonto“ und „Wer Wert darauf legt...“; sauber postfrisch mit Originalgummierung; selten angeboten; Attest Eichele, Kat: 6000€	MH 22.1 ★★	900
705	1930: 2M Flugpostmarke mit Überdruck „1. Südamerika Fahrt“ auf Briefstück; liegendes WZ, dazu Abart „Mond unterhalb des Luftschiffes“, sauber entwertet mit Tagesstempel Friedrichshafen und rotem Zeppelin-Sonderstempel; Attest Schlegel (2 Zähnchen minim kürzer), Kat: 1000€	438YII Δ⊙	130
706	1935: <b>OSTROPA Block</b> auf FDC, sauber entwertet mit Ausstellungs-Stempel vom 23. Juni; der Block und der R-Brief mit Zusatzfrankatur sind in guter bis sehr guter Erhaltung, einzig rechts unten im Rand kleine Bräunungsspuren; Kat: 1500€	Block 3 ☒ FDC	320
707	1939: Nürburgring-Rennen, Serie mit Überdruck auf 6 Pf. Propaganda-Ganzsache, sauber entwertet mit Sonder-Stempel NÜRBURGRING.	695-697 ☒	40

707	ex 708	709
		

## Deutsche Kolonien und Auslandpostämter

708	Lot mit 4 Feldpostbelegen: Zwei Feldpostkarten aus Windhuk (1904/05), ein Feldpostbrief aus Jerusalem (1917) und ein frankierter Feldpostbeleg in die Schweiz mit 2x 10 Pf. Germania.	Lot ☒ (4)	38
709	1895: <b>Post in China</b> Konsulatsbrief nach Wien: 10 Pf. karmin und 50 Pf. braunrot auf Brief mit runder Siegelmarke, sauber entwertet <b>TIENTSIN-Postagentur 9/3/95</b> , darunter Transit-Stempel LIGNEN und Ak-St. rückseitig; oben rechts kleine Öffnungsmängel, sonst ein sauberer Beleg; visiert Bothe, BPP.	V47c, V50 ☒	120
710	<b>1901: Deutsche Post in China:</b> kolorierte 1 Ct. Postkarte gestempelt KD Feld-Poststation No. 9 30/5 (Peithaho), dazu blauer Regiments-Stempel und Ak-St. FRANKENTHAL; Feldpost während des Boxeraufstandes; die Karte ist durch Wasser und Schmutz stark beeinträchtigt, die Illustration auf der Vorderseite ist aber gut sichtbar geblieben!	☒	80

710	711	712
		



711	<b>Deutsch-Neuguinea</b> , 1900: 10 Pf. rot Postkarte mit Antwortteil (nicht verwendet) sauber entwertet <b>MATUPI</b> 22.6.00; archivfrische Erhaltung.	☒	30
712	<b>Deutsch-Ostafrika</b> , 1899: Ganzsachen Litho „Gruss aus Kilwa“ sauber gestempelt MIKINDANI, mit Transit-Stempel DAR-ES-SALAM und AK-Stempel Berlin, gute Erhaltung.	☒	30



713



714



715

713	<b>Kamerun 1892</b> : Vorläufer Kolonialbeleg von Kamerun via Liverpool (roter <b>PAID Liverpool BR PACKET</b> ) und Bristol nach Malmesbury. 20 Pf. blau perfekt entwertet, ein schöner Beleg.	V48 ☒	40
714	<b>Kamerun 1900</b> : komplette Serie mit schrägem Aufdruck, jede Marke gestempelt <b>KAMERUN 13.1.00</b> auf R-Brief nach Berlin mit Ak-Stempel rückseitig; sehr dekorativer Sammlerbeleg in einwandfreier Erhaltung!	1-6 ☒	200
715	<b>Karolinen</b> : Vierfarben Frankatur, 20 Pf. blau mit flachem Aufdruck, dazu 3,5 und 10 Pf. mit steilem Aufdruck; sauber entwertet <b>PONAPE 9.1.01</b> , nach Jaluit mit Ak-Stempel rückseitig; Registraturbug mittig; Geschäftsbrief innerhalb der Kolonien.	4I, 1-3II ☒	200



716



717



718

716	<b>Marshall-Inseln</b> : 1901, 10 Rp. rot mit schrägem Aufdruck „Marshall-Inseln“ im Dreierstreifen auf R-Brief von Jaluit nach Nürnberg; sauber gestempelter Sammlerbeleg in bester Erhaltung, rückseitig Ak-Stempel, geprüft und visiert Behrens.	9 ☒	36
717	<b>Deutsche Post in Belgien</b> : R-Brief mit 6 Stk. 75 C./60 Pf. graulila, jede Marke mit Voll-Stempel ETTERBEEK entwertet; Sammlerbeleg in bester Erhaltung; Kat: 1000€+	21 ☒	120

## Abstimmungsgebiet Allenstein

718	August 1920: Begleitadresse für Wertsendung, mit 50 Pf. graulila und 1.50 M braunocker beide mit ovalem Aufdruck, entwertet <b>MARWALDE 10.8.20</b> (Kr. Osterode); die 1.50 M Marke nochmals mit schw. Tinte entwertet. Rücks. Empfang bestätigt und signiert, ein seltenes Dokument!	22,26 ☒	60
-----	--	---------	----



719



720



721

## Freie Stadt Danzig

719	Mai 1922: R-Brief von Danzig nach Rom, frankiert mit 3er Streifen 4M Germania; jeder Wert klar gestempelt, dazu violetter Kastenstempel „Freigegeben P. Ue. München, hinten Ak- oder Transit-Stempel; einwandfreier portogerechter Beleg.	14 ☒	100
-----	---	------	-----



- |     |   |                        |    |
|-----|---|------------------------|----|
| 727 | <b>Sowjetische Zone:</b> 15.7.1945: Brief von Welzow nach Genf an die Zentralstelle für Kriegsgefangene; interessante Mischfrankatur mit 6 Marken der Gemeinschaftsausgabe und Berliner Bärenmarke, dies war eigentlich erst ab 19.7. gültig! Dazu ein Sammlerbeleg von Dresden, lokal adressiert mit 6-Block 5 Pf. mit Bogenrand und Druckerzeichen. | 1B, 919, 200b<br>☒ (2) | 30 |
| 728 | <b>Franz. Zone, Baden,</b> 1949: Serie Rotes Kreuz, sauber gestempelt GUTACH; Kat: 400€   | 42A-45A ☉              | 70 |
| 729 | <b>DDR 1962:</b> Kompletter Kleinbogen 5 Jahre Sowjet. Weltraumflüge auf R-Expressbrief von Gera nach Basel. sauber mit 2 Zentrumstempel. ein Bedarfsbeleg in bester Erhaltung.   | 926-933 KB ☒           | 30 |



- Three historical Swiss postal envelopes are displayed side-by-side. Each envelope features handwritten addresses in cursive and red postmarks. Envelope 738 (left) has a circular postmark from Basel (Basel) dated 5 DEC 1851 and a red rectangular postmark 'GD 8 D'. The address is 'Monsieur Jacques Ester & Compagnie, Nöthen, en Suisse'. Envelope 739 (middle) has a red rectangular postmark 'GD 7 D' and a circular postmark from Basel dated 11 DEC 1851. The address is 'Monsieur J. Ester & Compagnie, Nöthen, en Suisse'. Envelope 740 (right) has a red rectangular postmark 'GD 12 D' and a circular postmark from Basel dated 11 JUL 1853. The address is 'Monsieur Jacques Ester & Compagnie, Nöthen, canton d'Argovie, Suisse'.



## Frankreich

- |     |   |   |    |
|-----|---|---|----|
| 738 | Vorphilatelie 1830, ursprünglich aus London wurde der Brief in Calais aufgegeben; Datums-<br>tempel links, rechts rot eingefasster <b>CD 8D</b> , schöner Beleg an J. Isler&Co, Wohlen. | ☒ | 30 |
| 739 | Vorphilatelie 1832, Brief aus Paris mit rot gefasstem <b>CD 7D</b> , rechts blauer Datumstempel 24.<br>Mai 32; einwandfreier Beleg aus dem Archiv der Firma J. Isler&Co, Wohlen.        | ☒ | 30 |
| 740 | Vorphilatelie 1833, Brief aus Paris mit rot gefasstem <b>FR 7D</b> , rechts blauer Datumstempel 4.<br>Juin 33; einwandfreier Beleg aus dem Archiv der Firma J. Isler&Co, Wohlen.        | ☒ | 30 |



741



742



743



744

- |     |   |         |    |
|-----|---|---------|----|
| 741 | 1866: 80 C. rosa auf Brief von Paris nach Gallipoli (Apulien) mit Weiterleitung nach Catania auf<br>Sizilien; rücks. 5 Transit- und Ak-Stempel. | 23 ☒    | 70 |
| 742 | 1870: 10 C. gelbbraun, Ceres, ungebraucht; sauber und gut zentriert, Befund BPB, Kat: 700€  | 33 ★    | 70 |
| 743 | 1870: 40 C. orange, Ceres, ungebraucht, leichte Patina; sauber mit Befund BPB, Kat: 700€  | 35 ★    | 50 |
| 744 | 1875: Faltbrief von Beaune nach Rubigen, Frankatur entwertet mit Nr-Stempel 396; rücks. 4<br>Transit-Stempel und Ak-St. THUN; attraktiv.        | 39,48 ☒ | 30 |



745



746



747

- |     |   |                     |    |
|-----|---|---------------------|----|
| 745 | 5-Farbenfrankatur Allegorien; Brief von Villefranche nach Boston (USA), alle Marken Type II;<br>4C. Marke mit Mängel, sonst gute Bedarfserhaltung.                  | 59,68,69,71,72<br>☒ | 32 |
| 746 | 1930: 1. Exposition internationale de poste aérienne, OK „l' Aéronautique et L'art“, frankiert<br>mit allen 3 Flugpost-Vignetten und 1.50 Fr. Flugpostmarke.        | 251 ☒               | 90 |
| 747 | 1931: Karte von Rouen (Hafenansicht) mit 50 C. lila mit Aufdruck „Caisse d'Amortissement<br>+25C“; klar entwertet, nach Estland mit rückseitigem Ak-Stempel TALLIN. | 245,258 ☒           | 30 |



748



ex 749



ex 751

- |     |  |            |    |
|-----|--|------------|----|
| 748 | 1941: Nationale Hilfe, Stadtwappen, komplette Serie auf Express-Brief nach Genf mit Ak-<br>Stempel; sauberer Sammlerbeleg. | 538-549 ☒  | 50 |
| 749 | FDC Sammlung Frankreich von 1966-1979 in 6 Alben. Fast komplett. Kat: über 1300€   | Slg. ☒ FDC | 60 |





ex 750



ex 751



753

## Grossbritannien

- |     |   |           |     |
|-----|---|-----------|-----|
| 750 | Doublettenposten brit. Kolonien, Commonwealth und UK; reichhaltiger Posten im Einsteckalbum, wobei der grosse Katalogwert von einigen Tausend Franken mit den Marken von England (1840-1940) ab Penny Black zustande kommt. Unterschiedliche Qualität, Kat: ca. 8500€ | Slg. ☉    | 200 |
| 751 | Alter Händlerposten UK und Commonwealth, meist einfaches Material, lose Marken, Doubletten und Ganzsachen; dabei sind auch ein paar bessere Werte, die ca. 65% des Kat. Wertes ausmachen. Unterschiedliche Erhaltung, Kat: ca. 2100€                                  | Lot ☉/✉/★ | 80  |



752



754

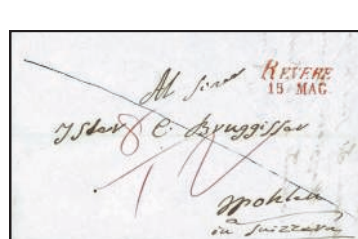


ex 755

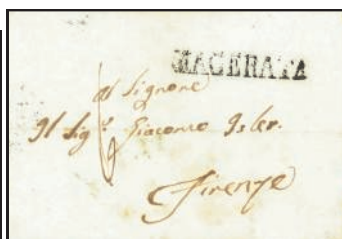


756

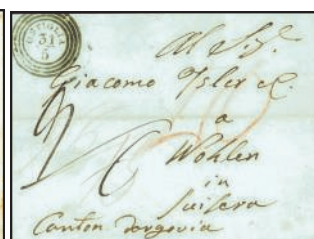
- |     |   |               |     |
|-----|---|---------------|-----|
| 752 | 1840: 1d Penny black (Platte 5) auf Faltbrief von Manchester, sauber entwertet mit rotem Malteser Kreuz; sauber und in guter Erhaltung, Befund Eichele; Kat: 600£                               | 1a ✉          | 120 |
| 753 | 1840: 2d tiefblau, Platte 2, EK; entwertet mit Schottischem Nummern Stempel „174“ von Hawick; breitrandig, in bester Erhaltung, Attest Eichele, Kat. SG Spez: 2500£                             | DS7xc ☉       | 850 |
| 754 | 1868: Vierfarbenfrankatur von Banbury, via London und Calais nach Luzern, sauber entwertet mit Nr-Stempel 46, daneben Datumsstempel, rotes PD und Transitstempel, Couvert mit defekten Stellen. | 16,17,24,28 ✉ | 150 |



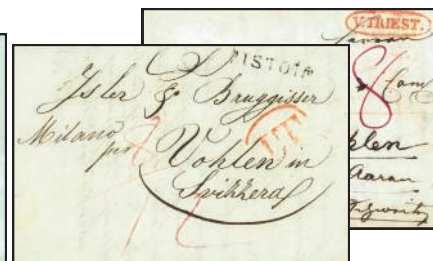
757



758



759



ex 760

## Italien

- |     |   |        |     |
|-----|---|--------|-----|
| 755 | 1829/30: Zwei Belege mit Langstempel <b>MODENA</b> in schwarz und rot, dazu roter Transitstempel MILANO L.T.; sehr sauber aus dem Archiv der Firma J. Isler & Co. Wohlen.                                   | ✉ (2)  | 30  |
| 756 | 1843: Dreizeiler <b>Moglia di Gonzaga - 22. MAG.</b> sauber auf Briefchen in die Schweiz; oben links schwarzer FRANCA Stempel.  | ✉      | 28  |
| 757 | 1844: Roter Zweizeiler <b>REVERE - 15. MAG.</b> auf Briefchen nach Wohlen, sauber.  | ✉      | 20  |
| 758 | 1848: Langstempel <b>MACERATA</b> auf Briefchen nach Firenze, rücks. eingefasster Stempel ASCOLI und ein weiterer Datumstempel.   | ✉      | 24  |
| 759 | 1853: Vierkreis-Stempel <b>OSTIGLIA 31/5</b> auf Faltbrief in die Schweiz, rücks. blauer Transitstempel LUZERN und Ak-Stempel Wohlen.   | ✉      | 20  |
| 760 | 1828-1861: Lot mit 11 Vorphilabelegen und 5 BoM, meist klare Abschlüsse, u.a. Parma, Prato, Genova, Trieste, Modena, Pistoia, dazu rote Nebenstempel wie LT, RL, AFFR <sup>TA</sup> FRONTIERA; interessant! | ✉ (16) | 100 |



ex Posten 761



ex 762



- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 761 | Händlerposten Italien ab ca. 1860, Einzelwerte, Serien, kl. Lots etc. dazu Doublettenalbum Italien aus den 50er Jahren, unterschiedlich; Kat: ca. 2900€ | ◎/★/★★ 70   |
| 762 | Doubletten-Sammlung Italien ab 1861 bis modern, gestempelt und ungebraucht im Einsteckalbum, ohne Spitzenwerte, unterschiedlich, Kat: 1680€             | Slg. ◎/★ 50 |



ex Sammlung 763



764

- |     |   |                 |
|-----|---|-----------------|
| 763 | Sammlung <b>Triest Zone A und B</b> , ab Anfang anscheinend komplett mit Paketmarken, Porto- und Zwangszuschlagsmarken; dazu einige Kolonialgebiete, Ägäische Inseln, Libyen, Ital. Feldpost; sauber auf selbstgestalteten Blättern im Biella Binder, meist ungebraucht, postfrisch und zwei Briefe. Hoher Kat. Wert. | Slg. ★/★★/☒ 600 |
|-----|---|-----------------|

- |     |   |                |
|-----|---|----------------|
| 764 | <b>Campione 1944:</b> 2. Auflage, Zähnung 11, Satz-FDC, sauber auf Blanko-Beleg, Kat: 350.- | 1B-5B ☒ FDC 50 |
|-----|---|----------------|



ex Sammlung 765



ex 767

## Liechtenstein Sammlungen und Posten

- |     |   |            |
|-----|---|------------|
| 765 | Grosse <b>Liechtenstein-Sammlung</b> ab Anfang bis ca. 2005, einiges nachher; sauber im prall gefüllten Leuchtturm-Album, es fehlen einige Spitzenwerte, sonst aber überkomplett mit Vaduz-Block (Befund Eichele), viele Sätze doppelt, dazu Dienstmarken, Flugpost, Porto; sauber geführt! Kat: ca. 20'000.- | Slg. ◎ 800 |
| 766 | Frankaturware (ohne MwSt.): Lot mit 18 Jahres-Serien ab 1996-2013 je auf Steckkarten (2009 nicht ganz komplett), ohne Blockausschnitt und KB; <b>Frankaturwert: ca. 790.- CHF</b>   | Lot ★★ 150 |
| 767 | Lot auf 12 Steckkarten nur bessere Werte und Serien ab 1930, dabei auch ein Paar Dienstmarken, Blocks, etc. alles sauber postfrisch; Kat: ca. 1800.-  | Lot ★★ 90  |



768



769

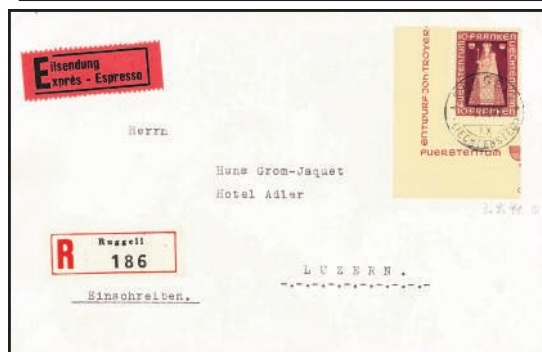


770

## Liechtenstein

- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| 768 | 1920: 2 K. blau auf R-Brief von Schaan nach Vaduz, leicht gestempelt, ein sauberer Beleg; Kat: 225.-                      | 36 ☒ 30  |
| 769 | 1921: 80 H. braunrot auf Sammlerbeleg von Vaduz nach Triesen, sauber entwertet mit Letzt-tags-Stempel 31.1.21! Kat: 300.- | 41 ☒ 32  |
| 770 | 1938: 3 Fr. Trauermarke zum Tode des Fürsten Franz I. auf R-Eilbrief der Regierung von Vaduz, Kat: 350.-                  | 142 ☒ 40 |





771



772



773

- |     |   |              |     |
|-----|---|--------------|-----|
| 771 | 1941: 10 Fr. Madonna von Dux, mit Bogeneckrand auf E- und R-Brief von Ruggell nach Luzern; sauberer Beleg mit Ak-Stempel rückseitig, Kat: 700.- | 150 ☒        | 120 |
| 772 | 1951: 2 Fr. und 3 Fr. Fürst und Fürstin, Serie mit Zähnung 14¼, sauber gestempelt, in bester Erhaltung mit Gummierung; Kat: 550.-               | 248B, 249B ☉ | 80  |
| 773 | 1951: Satzbrief Fürst und Fürstin, gemischte Zähnung, gestempelt VADUZ 21.XI.51; rücks. Ak-Stempel Heerbrugg; ein tadelloser Beleg; Kat: 800.-  | 248A, 249B ☒ | 100 |



774



775



776



777



ex 778

- |     |   |        |    |
|-----|---|--------|----|
| 774 | 1952: 5 Fr. grün, Schloss Vaduz; postfrisch, Kat: 225.- | 253 ★★ | 32 |
| 775 | 1952: 5 Fr. grün, Schloss Vaduz; postfrisch, Kat: 225.- | 253 ★★ | 32 |

## Flugpost Liechtenstein

- |     |  |             |    |
|-----|--|-------------|----|
| 776 | 1931: Zeppelinfahrt Vaduz-Lausanne mit Abwurf Lausanne, Karte mit 1 Fr. Zeppelinmarke, alle Stempel sauber; Kat: 200.- | S110A ☒     | 24 |
| 777 | 1931: Zeppelinfahrt Vaduz-Lausanne mit Abwurf, Karte mit 1 Fr. Zeppelinmarke, alle Stempel sauber; Kat: 200.-          | S110A ☒     | 34 |
| 778 | 1936: Zeppelinmarken, tadellos postfrisch; Kat: 300.-  | F14, F15 ★★ | 26 |



ex Posten 779

ex Posten 779

## Luxemburg

- |     |   |         |     |
|-----|---|---------|-----|
| 779 | Lot mit ca. 420 verschiedenen gestempelten Marken ab Nr.1 auf Einstecktafeln. Guter und interessanter Klassikteil, sowie ein Posten mit ca. 1000 verschiedenen ungestempelten Marken ab 1859 mit vielen gesuchten Werten und Serien aus den Vorkriegsjahren. Auch Dienstmarken mit „Officiel“ Überdrucken, sowie 8 Blocks ab Nr. 2; bis ca. 1953 ungebraucht, nachher postfrisch. Zusätzlich noch ca. 130 FDCs und Karten. Kat: ca. 5700€ | ☉/★/★/☒ | 360 |
|-----|---|---------|-----|

Für unsere nächsten Auktionen suchen wir noch Einlieferungen, Einzellöse Klassik, Frankaturen, seltene Destinationen, Flugpost, Sammlungen mit Substanz etc.





ex 780



ex 782

## Malteser Orden

780 Sammlung ab 1966-83, lose und im Viererblock, komplett, dazu ein paar Karten und FDC; in einem weiteren Album, Serien, Viererblocks und Probedrucke 1982-83; alles in sauberer Erhaltung; Kat. Unificato 2003: 1280€

★★/田★★

40



ex Sammlung 781



ex Sammlung 781



## Österreich

781 **Österreich-Sammlung** meist gestempelt im alten Schaubekalbum 1850-1986: ohne die teuersten Spitzenwerte, ansonsten komplett bis überkomplett mit Porto, UNO Wien, allen Nebengebieten (da einige Lücken), Lombardei/Venetien, Levante, Feldpost, Bosnien etc.; meist detailliert gesammelt mit Farb-, Papiervarianten, Privatzählungen, Lokalpost und ein paar andere Spezialitäten; saubere Erhaltung; Kat: 18'850€ nach ANK 2015.

Slg. ◎/★

700

782 Kleiner Händlerbestand auf ca. 36 Steckkarten ab 1915 bis ca. 1970; komplette Serien, Einzelwerte, ab den 50er Jahren teilweise ganze Jahrgänge. Zwei Serien mit Falz, sonst alles tadellos postfrisch, ein Satz gestempelt; Kat: 1700€

★★/★

150



ex 783



ex 784



ex 785

783 Lot Altösterreich inkl. Venetien/Lombardei, Levante: 17 Marken ab Nr. 2 bis ca. 1900; 2 billige Werte mit Mängeln, ansonsten gute Erhaltung mit sauberen (Rund)Stempeln; Kat: 985€

784 Lot mit Abstempelungen, meist Voll-Stempel auf 17 Marken, 1883-97; dabei auch einige Zählungsvarianten.

785 Lot mit 6 zweizeiligen Stempeln auf Marken der 1. Ausgabe, diverse Typen und Papiere.

Lot ◎ (17)

60

Lot ◎ (17)

30

Lot ◎ (6)

30



786



787



788





786	1850: 3 Kr. dunkelzinner, geripptes Papier und Balken oben, entwertet mit zweizeilig. Stpl. <b>GABLONZ 14...</b> , Befund Ferchenbauer, Spez. Kat. 350€	31a ☉	50
787	1857: Buntfrankatur, 3 Kr. (hell)rot und 6 Kr. braun auf Rechnung von <b>SISSEK</b> nach Debreczin mit Transit- und Ak-Stempel hinten.	3,4 ☒	38
788	1855: Blauer Merkur, Type IIc, auf kompletter Zeitung „LA SFERZA“, knapp gestempelt mit K1 <b>VILLANOVA 9/3</b> ; die Marke ist an einer Stelle berührt, sonst voll- bis normalrandig und farbfrisch; ein interessantes und schönes Dokument; neues Attest Ferchenbauer; Kat: 475€	6IIc ☒	100



789



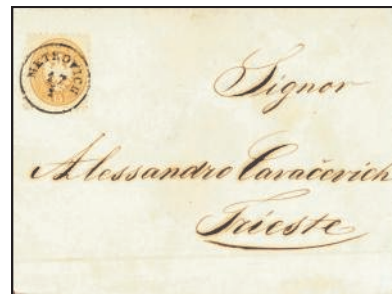
790



791



792



793

789	1851: Blauer Merkur, im Paar, Type 1b, auf Stück eines Streifbandes, entwertet mit K2; Eckrand Stück rechts oben, links angeschnitten, oben 3mm Rand, soweit in guter Erhaltung; Kat: 900€	6Ib Δ☉	80
790	1858: 2 Kr. dunkelgelb, Kaiserkopf, Type I, Voll-Stempel <b>OCUKANE</b> (heute Kroatien); unten im Rand brauner Fleck, sonst in guter Erhaltung; eine seltene Abstempelung, sign. und Befund Ferchenbauer; Kat ANK: 520€+	10Ib ☉	75
791	1858/59: Rotes Andreaskreuz, klein, Type II; mit Falz, Gummi mehrheitlich vorhanden; Kat: 340€	★	30
792	1858/59: Braunes Andreaskreuz, klein, Type II; mit Falz und Gummi; gute Erhaltung; Kat: 450€	★	46
793	1865: Voll-Stempel <b>METKOVICH</b> auf 15 Kr. hellbraun; Faltbrief nach Trieste mit rücks. Transit-Stempel <b>ZARA 20. GEN.</b> und Ak-Stempel.	34a ☒	20



794



795



797

794	Franz Joseph 5 Kr. rot Ganzsache mit 10 Kr. blau als R-Brief nach Schwerin; 10 Kr. mit Abart „in die untere Marke verschobene Zähnung“; sauber entwertet <b>ALSERGRUND - WIEN</b> ; rücks. Ak-Stempel.	38I ☒	24
795	1906: 20 H. Privatganzsache mit vorder- und rücks. Zusatzfrankatur (total 55 Heller von Wien nach Bern.	125, 133/34 ☒	24
796	1924: Notleidende Künstler, eine Serie mit ET-Voll-Stempel, eine Serie postfrisch; Kat: 300€	442-446 ET-☉/★	40
797	1929: Interessanter Auslandbeleg von Innsbruck nach Charlottenburg; das Porto von 1.06 S. stimmt für den R-Brief mit Eilzuschlag, dazu war noch ein Rückschein vorhanden; AR-Brief in guter Bedarfserhaltung.	447,451,466 ☒	24



ex 796



ex 798



ex 799



ex 800



ex 801

Zusätzliche Bilder oder Vergrößerungen können Sie per e-mail anfragen.



798	1931: Internationaler Rotary Kongress, Serie mit farbigen Aufdrucken, postfrisch und in guter Erhaltung; Kat: 750€	518-523 ★★	120
799	1931: Österreichische Dichter, Serie mit Bogenrand oben oder unten, sauber postfrisch; Kat: 280€	524-529 ★★	40
800	1932: Österreichische Maler, komplette Serie, sauber postfrisch; Kat: 420€	545-550 ★★	50
801	1933: FIS-Wettkämpfe Innsbruck, Serie auf Briefstücken, sauber mit Sonderstempel vom 8.II.33 entwertet; Kat: 670€	551-554 Δ⊙	50



802



ex 803



ex 804



ex 805



ex 806

802	1933: WIPA Ausstellung, WIPA Block, postfrisch; Masse 126.5x104mm, Gummi leicht wellig mit mehreren Bugspuren; Kat: 5000€	556A ★★	480
803	1933: Katholikentag, Serie in Bogenecken, postfrisch, Kat. ANK: 475€+	557-562 ★★	70
804	1934: Österreichische Baumeister, komplette Serie mit Bogenrand; sauber und gute Erhaltung; Kat: 200€	591-596 ★★	32
805	1934: Österreichische Baumeister, komplette Serie, postfrisch, Kat: 200€	591-596 ★★	30
806	1935: Flugpost-Serie, komplett, sauber postfrisch; Kat: 250€	598-612 ★★	40



807



ex 808



811



ex 812



ex 813



ex 815

807	1936: 10 S. Dollfuss, sauber postfrisch und einwandfrei, Befund Sturzeis; Kat: 1700€	588 ★★	220
808	1936: FIS II. FIS-Wettkämpfe Innsbruck, komplette Serie, postfrisch; Kat: 220€	623-626 ★★	20
809	1937 Rohrpost-Beleg: Eilbrief, damals mit Briefmarken einliegend, von Wien 1, mit Rohrpost zu Westbahnhof und weiter nach Zürich mit Ak-Stempel; Couvert mehrfach gefaltet.	573, 581 ☒	30
810	Ostmark 1938: Ansichtskarte aus Absam/Tirol nach Luzern, frankiert mit 2x 3 Gr. und 12 Pf.; saubere Mischfrankatur Österreich/Deutsches Reich!	568,469 ☒	24
811	1945: I. Wiener Aushilfsausgabe, 3 Pf. braun, helle Nuance, mit schrägem Aufdruck; nicht verausgabte Marke; sauber postfrisch, sign. und geprüft Sturzeis; Kat: 105€	(8.a) ★★	20
812	1945: 1M bis 5M Gitteraufdrucke, nicht zur Ausgabe gelangt; 1M und 5M mit schwarzem Balken im Bogenrand, postfrisch, sign. und Attest Sturzeis; Kat: 250€	VaB-VdB ★★	50



809



810



ex 818





ex 814



ex 816



ex 817



820

813	1945: Grazer Aushilfs-Ausgabe mit Aufdruck Österreich, komplette Serie inkl. der vier Markwerte, diese in verschiedenen Typen mit Attest Glavanovitz; sauber postfrisch; Kat: 700€	674-696II ★★	100
814	1946: Renner Kleinbogen-Serie auf gelbem, dicken Japanpapier, postfrisch und in bester Erhaltung, Befund Sturzeis; Kat: 2800€	780A-783A ★★	400
815	1948/52: Östr. Volkstrachten, komplette Serie mit 37 Werten, sauber postfrisch; Kat: 460€	887-923 ★★	75
816	1948: Glückliche Kindheit, komplette Viererblockserie aus Bogenecken, saubere Erhaltung, postfrisch; Kat: 440€	941-944 田 ★★	60
817	1950: Jahres-Serie, komplett mit Kärntner Volksabstimmung und Vögel (alle 7 Werte), tadellos und sauber postfrisch; Kat: 693€	960-975 ★★	100
818	Lot mit 10 Ganzsachen, dabei ein Streifband, Korrespondenzkarten, Umschläge, meist mit sauberen Stempeln, u.a. Zwergstempel Banow, K1 Neu Bidschow; z.T. in unterschiedlicher Qualität.	✉ (10)	20



ex Sammlung 819



ex 821

819	<b>Lombardei/Venetien:</b> Interessante Sammlung ab Nr. 1, gestempelt und ein paar Werte ungebraucht, diverse Typen, schöne Abstempelungen, dabei drei Befunde (Eichele, Manzoni); Kat. ANK Spezial: 3860€	Slg. ☉/★	300
820	<b>Lombardei/Venetien:</b> 5 C. ockergelb, Type I, sauber vollrandig, entwertet mit zweizeiligem Stempel UDINE OTT..... Befund Dr. Manzoni; Kat: 130€+	1 ☉	20



ex Sammlung 822



ex Sammlung 822

## Verschiedene europäische Länder

821	Kleine Schachtel mit ca. 95 Briefen, ca. 1930-1950 aus DR, Italien, Dänemark, Jugoslawien, Holland, Tschechoslowakei etc. dabei auch zwei Briefe aus Algerien, diverse Zensurbelege, Taxierungen und Ansichtskarten; alles aus Familienarchiv, teils Registratur-Lochung und -Bügel; einige interessante Belege, sehr unterschiedlich.	Lot ✉	60
822	Europa CEPT-Sammlung ab Mitläufer 1933-1988 in 3 Leuchtturm Vordruckalben; Band 1 (Mitläufer) nicht ganz komplett, nachher Europa Union fast komplett und postfrisch; im Anhang noch zusätzlich MH, Blocks etc.	Slg. ☉/★★/★/KB	200





ex Posten 823

ex 824

- |     |   |                |     |
|-----|---|----------------|-----|
| 823 | Posten mit 35 Blocks und Kleinbogen verschiedener Länder: Beethoven Block, je postfrisch und gestempelt, div. Blocks Spanien, Luxemburg, BRD etc.; Schweiz mit 3 Pro Aero Kleinbogen; Kat: 540€ | Lot (35) ★★/◎  | 40  |
| 824 | <b>Bulgarien:</b> Flugpost 1938, 1-12 L. fünf Farb-Probedrucke in Originalzeichnung, geschnitten im Viererblock als Zusammendruck, alle je mit Befund Karaivanoff (Sofia), Kat: 600€ n.A.       | 350-353 Proben | 100 |



ex 825

827

ex 828

- |     |   |             |    |
|-----|---|-------------|----|
| 825 | <b>Dänemark:</b> 1939-90: grösserer Posten Viererblocks auf 28 Steckkarten, dabei einige komplette Serien; saubere Erhaltung; Kat: 870€                                     | Lot ☐ ◎     | 30 |
| 826 | <b>Monaco</b> 1980: CEPT Ausgabe als Paar im Sonderblock auf R-Brief mit Zusatzfrankatur in die Schweiz; der Sonderblock war nicht frankaturgültig; Kat: 300€               | 1421/1422 ☒ | 40 |
| 827 | <b>Niederlande:</b> 1928, kompletter Olympia-Satz auf Olympia Karte in die Schweiz, mit Olympia Sonderstempel entwertet, saubere Erhaltung.                                 | 205-212 ☒   | 24 |
| 828 | <b>Niederlande:</b> 1948, frühes FDC Voor het kind, dazu 2 verschiedene FDC von 1952: 100 Jahre niederl. Reichstelegraphen, dazu die Serie zur ITEP Briefmarkenausstellung. | ☒ FDC (3)   | 70 |



826

829

830

- |     |  |           |    |
|-----|--|-----------|----|
| 829 | <b>Norwegen 1918-24:</b> Polarpost Karte der Amundsen Expedition mit beiden Stempeln, mit Fram befördert, nach Kristiania (Oslo) adressiert. | ☒         | 30 |
| 830 | <b>Norwegen 1930:</b> Nordkap Serie auf Satzbrief nach Hamburg, R-Beleg in guter Erhaltung mit mehreren Ak-Stempeln; Kat: 250€+              | 159-161 ☒ | 50 |



ex 831

ex 832



- |     |   |             |     |
|-----|---|-------------|-----|
| 831 | <b>Polen:</b> Umfangreicher Doublettenbestand in 3 Einsteckalben ab Anfang, mit Blocks, KB, viele Motivmarken, geschnittene Ausgaben etc.                           | Slg. ☉/★★/★ | 100 |
| 832 | <b>Portugal:</b> Lot mit 15 Ganzsachen, davon 3 Kartenbriefe; 11 GS ungebraucht und 4 gelaufen; soweit in guter Erhaltung, 3 ungebrauchte GS mit Klebespuren rücks. | Lot ☒ (15)  | 30  |



ex 833



834



ex 836

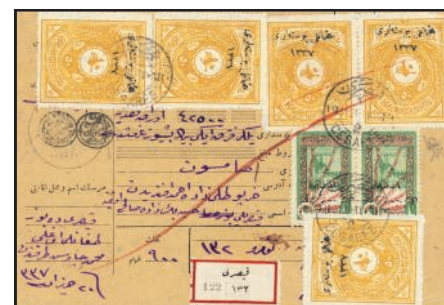
- |     |   |          |    |
|-----|---|----------|----|
| 833 | <b>Russland:</b> Sammlung von 96 postfrischen Bogen aus der Zeit der Sowjetunion. Dabei auch etliche Bogen der gesuchten Olympia Ausgaben von 1980; Kat: über 4000€ | Bogen ★★ | 90 |
| 834 | <b>Russland:</b> 20 K. Postkarte vom 1.1.1925 mit Sowjetischer Zusatzfrankatur, gestempelt Новочеркасск, nach Dresden, interessante Ganzsache!                      | ☒        | 50 |



835



ex 836



837

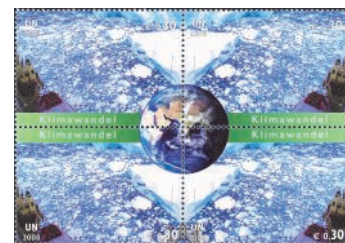
- |     |   |             |     |
|-----|---|-------------|-----|
| 835 | <b>Spanien</b> Vorphilatelie: 1837, Faltbrief aus Barcelona nach Wohlen, mit rotem Langstempel CATALUNA, darüber Routenstempel ESPAGNE PAR PERPIGNAN.   | ☒           | 40  |
| 836 | <b>Skandinavien:</b> kleiner Händlerposten im Ordner; Norwegen, Finnland und Dänemark; meist einfaches Material, aber auch ein paar teure Werte, die gut 60-70% des Katalogwerts ausmachen, dazu alte und modernere Ganzsachen; sehr unterschiedlich! Kat: 2600€            | Lot ☉/☒/★   | 120 |
| 837 | <b>Türkei:</b> 1921, Karte mit MF der 50 Pia. gelbbraun mit Handstempel-Aufdruck, 9 Stk. vorne und hinten frankiert, dazu Paar 1 Pia. grün; alle Marken sauber entwertet CÉSARÉE, dazu ein Ak-Stempel SAMSON; teils Gebrauchsspuren, ein interessantes Dokument; Kat: 1000€ | A721, 738 ☒ | 100 |
| 838 | <b>Sammlung Vatikan</b> 1929-76 im Marini-Album, ohne die Spitzenserien, sonst fast komplett, mit Paketmarken, Portomarken, dazu Flugpost komplett; das erste Jahr mit Falz, dann soweit gesehen postfrisch; Kat: 3470€   | Slg. ★★/★   | 120 |



ex 838



ex Sammlung 839



ex Sammlung 840

## UNO

- |     |  |                 |     |
|-----|--|-----------------|-----|
| 839 | UNO Genf: Sammlung in 3 Bänden, 1969-2005 gestempelt, 1969-2005 postfrisch und 2006-2017 postfrisch; nicht ganz komplett, dafür mit vielen Blocks, Kleinbogen und MH; alles sauber in Leuchtturm Vordruck Alben; Kat: ca. 7060.- | Slg. ★★/☉/KB/MH | 250 |
| 840 | UNO Wien ab Anfang bis ca. 2017 mit Kleinbogen und Markenheftchen, nicht komplett, aber mit viel Material in 2 Leuchtturm-Vordruckalben; Kat: 1490€  | Slg. ★★/KB/MH   | 70  |

**Sie können direkt auf [Philasearch.com](https://www.philasearch.com) live mitbieten! Samstag 26. Oktober 2025, ab 10 Uhr! Bitte frühzeitig für die live-Auktion registrieren.**





ex Posten 841



ex 842

ex 842

## Übersee und ganze Welt - mit Lots und Sammlungen

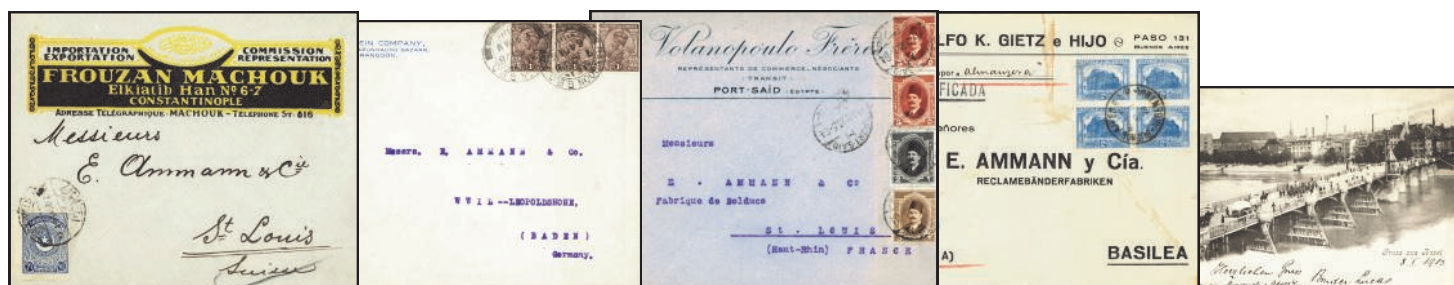
- |     |  |               |     |
|-----|--|---------------|-----|
| 841 | Schachtel mit 3 Einsteckalben (64 S.) ganze Welt: Band I mit USA, Canada, Mexico; Band II Mittel- und Südamerika mit 17 Ländern; Band III, Asien und Karibik mit 17 Ländern; lose Marken, Briefe, Blocks und Kleinbogen ab 1870 bis ca. 2015; interessanter Grundstock, teils in unterschiedlicher Erhaltung.      | Slg. ☉/★/★★/☒ | 180 |
| 842 | <b>Sammlung Afrika</b> in 2 Bänden auf selbst gestalteten Blättern, immer wieder illustriert mit Ansichtskarten, Bildern, Banknoten etc. dabei auch FDC und Bedarfsbriefe; vereinzelt ab 1880, einige aus den 30er bis 50er Jahre, mehrheitlich aber modern; nach Angabe sind ca. 65 Länder und Gebiete vertreten. | Slg. ☉/★/★★/☒ | 140 |



ex 843

ex 844

- |     |   |        |    |
|-----|---|--------|----|
| 843 | Posten aus 5 Kontinenten (ca. 85 Länder) von alt bis neu, in 9 Einsteckalben; grosse Vielfalt, auch viele Doubletten, alles gestempelt, teil in unterschiedlicher Erhaltung.  | Slg. ☉ | 70 |
| 844 | Alter Händlerposten mit ca. 135 Ganzsachen Süd- und Nordamerika und Afrika, ca. 1880-1960, meist aber um die Jahrhundertwende, im Anhang noch einige Aerogramme; viele schön illustrierte Postkarten, ca. 60-70% ungebraucht. | Lot ☒  | 65 |



ex Posten 845

- |     |   |           |    |
|-----|---|-----------|----|
| 845 | Posten aus Familien- und Firmenarchiv, GS und Ansichtskarten 1894-1911, dazu Geschäftsbriefe 1925-28, aus 14 europäischen und 12 Übersee-Ländern, interessant aber in sehr unterschiedlicher Erhaltung! | Lot (110) | 65 |
|-----|---|-----------|----|



ex 846

ex 847



- |     |   |         |    |
|-----|---|---------|----|
| 846 | Brief und Karten Posten ganze Welt ab 1934, Flugpost (mit ca. 25 Aerogramm Doubletten); Argentinien, Brasilien, Schweiz (nur 60er Jahre), USA (mit Weltraumbelegen) Japan, Indien, Australien, Irak, UNO, Portugal etc. | ✉ (130) | 50 |
| 847 | Brieflot aus 2 Archiven, ca. 1970, 116 Briefe und 3 Ansichtskarten aus aller Welt, dabei interessante Frankaturen wie Expressbriefe aus Japan etc.  | ✉ (119) | 40 |



ex 848

ex 849

- |     |  |        |    |
|-----|--|--------|----|
| 848 | <b>China:</b> Lot mit 11 Frankaturen, alle in die Schweiz, ca. 1973-79; dabei 2 R-Briefe, viele Belege mit Lager- und Transportspuren, Bügen in unterschiedlicher Erhaltung. | ✉ (11) | 50 |
| 849 | <b>Israel:</b> Posten mit ca. 130 Belegen, Karten, Aerogramme ab 1955 bis in die späten 80er Jahren, alle nach Basel an die gleiche Familie adressiert.                      | ✉      | 34 |



850

ex 851

852

ex 853

- |     |  |           |    |
|-----|--|-----------|----|
| 850 | <b>Jamaika 1935:</b> 6 P. grünlichultramarin, mit Abart „2. Fahnenstange“, sauber gestempelt <b>MANDEVILLE</b> ; Kat: St. Gibbons £225   | SG 116a ☉ | 34 |
| 851 | <b>Korea:</b> 1984, Jubiläumsalbum mit ein paar Marken aus dem Jahrgang 1984, dazu alle 55 Ausgaben des Königreichs und Kaiserreichs 1884-1905 als Neudrucke.                      | Slg. 田★★  | 40 |
| 852 | <b>Kuba:</b> Illustrierter Schiffspostbeleg (Hamburg-Amerika Linie), kubanische Frankatur mit Langstempel HABANA; rücks. roter amerikan. Schiffspost-Stempel und Ak-St. Wiesbaden. | ✉         | 30 |
| 853 | <b>Marokko,</b> 1941: 3 Geschäftsbriefe von Rabat nach Dietikon während des Vichy-Regimes.   | ✉ (3)     | 40 |



854

ex 855

ex 856

- |     |  |           |    |
|-----|--|-----------|----|
| 854 | <b>Nepal,</b> 1935: Buntfrankatur mit Paar und Einzelwert 8 P. rot, dazu 2x 3 P. grün auf versiegeltem R-Brief, sauber entwertet; eine schöne Frankatur. | 47,48 ✉   | 40 |
| 855 | <b>Südafrika, Cape of Good Hope:</b> 1899-1908: Lot mit 8 Karten und Briefen, meist nach Basel adressiert, Bedarfserhaltung.                             | Lot ✉ (8) | 40 |

Bestellen Sie bei **Briefmarken Helvetia** Bedarfsartikel wie Alben, Nachträge, Briefhüllen etc. Wir liefern Artikel verschiedener Anbieter und Hersteller.


**Leuchtturm**

**LINDNER**  
Das Original



## Motive

- 856 Sammlung **Sport** in 3 Bundesordner: Fussball-WM 1934-2006 (inkl. der beiden Maximumkarten von 1954!), Wassersport, Pferdesport, ein weiterer Band mit versch. Sportarten, dabei auch Karten mit Autogrammen; alles auf selbst gestalteten Blättern; dazu 4 Alben mit Sportmarken ganze Welt (mehrheitlich Ostblock); alles in Umzugsbox; Kat: ca. 10'000€+ n. A. ◎/★★/☒ 150



ex 857



ex 858



ex 859

- 857 Dokumentation und Sammlung über Karl Bickel (und Karl Bickel Jun.), dabei Marken, Belege, Artikel und Fotos; u.a. eine Bundesfeierkarte an Karl Bickel Jun. mit seiner ersten Marke PP 1950; FL Dienstmarken als Bogenserie etc., am interessantesten sind wohl aber die Flugpost-Belege; Kat: ca. 1850.- ◎/★/★★/☒ 100
- 858 Spezial-Sammlung **Eisenbahn** ganze Welt: selbst gestaltet im dicken Bundesordner; mit 87 Karten/Belegen und über 400 Marken, dazu viele Artikel, Original-Fotos, Bilder, Fahrkarten, Fahrpläne etc. Inventar vorhanden! ◎/★/★★/☒ 50
- 859 Spezial-Sammlung **Eisenbahnen im Philswiss-Album**: Hunderte Marken und Blocks aus div. Länder, dann Briefe, Maximumkarten, 2 Numisbriefe und vor allem ca. 50 Ansichtskarten mit (Dampf-)Lokomotiven, Zügen, Brücken etc. aus mehrheitlich Deutschland und Schweiz. ◎/★★/☒ 50



ex 860



ex 861

- 860 Historische Sammlung **Spanien/Portugal** im dicken Bundesordner; Dokumentation mit Karten, Briefen, Fotos, Zeitungsausschnitten etc. betr. Politik, Militär, Heraldik, militärische Abzeichen etc., im Anhang wenig Kolonien, dafür auch moderne Ausgaben bis ca. 2005. Slg. ★/☒/◎ 60

## Wunderschachteln/Nachlässe

- 861 Nachlass mit 5 Briefalben und 2 Schachteln mit Familienkorrespondenz ca. 1930-1965; viele einfache Frankaturen, z.T. aber interessante Verwendungen, Eilbriefe, viel Zensur, auch Interniertenpost; dann auch ein paar FDC, Satzbriefe, einfache Flugpost, TdB, BF-Karten etc.; viel Post aus Frankreich, Kamerun, Algerien, aus Deutschland inkl. Besatzungszonen, Schweiz und Österreich, einige aus Übersee; dazu ein Couvert mit Soldatenmarken. Besichtigung empfohlen! ☒ 240
- 862 Nachlass Kiste mit 5 Vordruckalben div. Firmen 1950-2004, Liechtenstein (Leuchtturm und Lindner Album), DDR, Schweiz und Österreich; sauber postfrisch, ungebraucht und gestempelt; Kat: zusammen ca. 7100.- Bilder: → [www.philasearch.com](http://www.philasearch.com) ☒ 180
- 863 Sammlungen von UNO FDCs, Karten und Kleinbogen, sowie eine postfrische Sammlung San Marino, praktisch komplett von 1969-1982 im Safe Falzlos Album, dazu noch Belgien und Deutschland. Bilder: → [www.philasearch.com](http://www.philasearch.com) ☒ 50





ex Posten 864

ex 866

## Ansichtskarten Posten

- |     |   |              |    |
|-----|---|--------------|----|
| 864 | Händler Posten Ak im Album, nach Motiven geordnet: Eisenbahn, Schiffe, Erotik/Frauen, Jugendstil, dann 20 Karten mit Kalenderbildern, ein paar Werbekarten, Kunstkarten etc.  | Lot ☒ (>100) | 40 |
| 865 | Kleiner Posten mit ca. 97 Karten von <b>Basel</b> , sw. oder col. ab ca. 1900-1960; teils ein paar Ansichten aus der näheren Umgebung (Bruderholz, Margarethenhügel, meist aber bekannte Ansichten, unterschiedliche Erhaltung (viele mit abgelösten Marken). | Lot ☒ (~100) | 40 |



ex 865

ex 867

- |     |  |            |     |
|-----|--|------------|-----|
| 866 | Lot mit 31 Karten aus Deutschland, Österreich, England und Frankreich usw., meist 1898, mehrere nachher bis 1919; einige (Mondschein)lithos.   | Lot ☒ (31) | 30  |
| 867 | Album mit ca. 164 Karten, anfangs Bundesfeier- und ein paar PJ-Karten ab 1911, dann AK (dabei ein paar eher seltene Ansichten von Basel), auch Topographie und einiges Ausland, dann Reproduktionen von Künstlerkarten (Wiener Werkstätte), Glückwunschkarten etc.; anfangs einige gelaufen, dann meist ungebraucht! | Ak. (164)  | 120 |



868

ex 869

## Ansichtskarten

- |     |  |         |    |
|-----|--|---------|----|
| 868 | Farblitho „Calven Schlachtfeier 1499-1899“ mit 4 Bildchen aus <b>Mals</b> (Südtirol), gelaufen von Chur nach Bern; eher seltene Karte in einwandfreier Erhaltung!  | Ak.     | 20 |
| 869 | 1898-1900: Lot mit 7 Karten, dabei diverse Lithos, u.a. „ <b>Gruss vom Pilatus</b> “ mit rotem Hotelpoststempel, „ <b>Souvenir de Lausanne</b> “, „ <b>Souvenir de la Suisse</b> “ (Hospice de St. Gotthard), „ <b>Gruss aus St. Fiden</b> “, eine UPU Karte gest. 1.1.01 etc., teils unterschiedlich. | Ak. (7) | 46 |



870

871

872

- |     |  |     |    |
|-----|--|-----|----|
| 870 | 1897: Edelweiss-Litho „ <b>Gruss aus Maloya</b> “, zwei Ecken bügig; gestempelt Maloja-Kursaal.  | Ak. | 22 |
| 871 | 1898: Werbe-Litho von <b>Suchard</b> mit Walliser Motiven, minime Gebrauchsspuren, von Neucheville nach Lausanne gelaufen.               | Ak. | 20 |
| 872 | 1898/99: sw. Karte „ <b>Peseux</b> “, von Neuchâtel nach La Chaux-de-Fonds gelaufen, mit Ak-Stempel vom 1.1.99, Marke mit Eckzahnfehler. | Ak. | 26 |





873



874



875

- |     |  |     |    |
|-----|--|-----|----|
| 873 | 1900: Blumenkarte <b>ALTDORF</b> , mit Tell Spiele Vignette und UPU Frankatur.   | Ak. | 18 |
| 874 | 1900: Edelweiss-Litho (C. Künzli) „Gruss vom Flüela“ mit Stab-Stempel <b>FLÜELA-HOSPIZ</b> und Datumstempel Davos-Dorf 1.VII.00.   | Ak. | 26 |
| 875 | 1901: Edelweiss-Litho „ <b>Gruss aus St.Jon-Schuls</b> “, eher seltene Litho, gestempelt <b>TARASP</b> , nach Winterthur gelaufen. | Ak. | 28 |



876

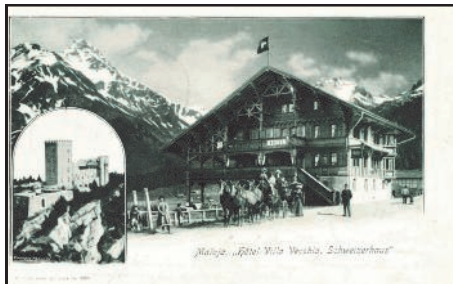


877



878

- |     |   |     |    |
|-----|---|-----|----|
| 876 | 1902: Farblitho Guarda - Unter-Engadin, sauber gestempelt <b>GUARDA 2.IX.02</b> nach Davos.   | Ak. | 30 |
| 877 | 1902: Werbe-Litho Chocolat&Cacao Maestrani, Souvenir de la Suisse, sauber, gelaufen nach Arbon.   | Ak. | 20 |
| 878 | 1905: Maloja, Hotel Vecchia, mit Kutsche und zweitem Pferdewagen mit Gütern; nach Paris gelaufen, saubere Frankatur entwertet mit Saisonstempel MALOJA KURSAAL. | Ak. | 24 |



879



880



881

- |     |   |     |    |
|-----|---|-----|----|
| 879 | 1903: Maloja, Hotel Villa Vecchia Schweizerhof, mit Kutsche; nach Bayern gelaufen; rechts Ecken leicht bestossen. | Ak. | 20 |
| 880 | 1905: <b>Bahnhof Airolo</b> , Karte gestempelt Airolo nach Fano (IT) gelaufen.                                    | Ak. | 20 |
| 881 | 1905: Restaurant <b>AVRONA</b> in der Nähe Vulpera, saubere Karte nach Paris!                                     | Ak. | 24 |



882



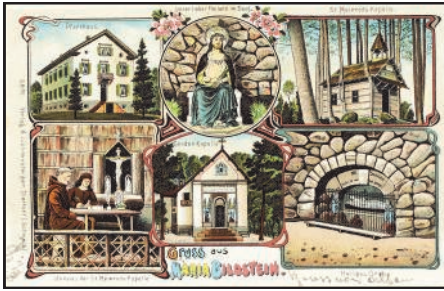
883



884

- |     |   |     |    |
|-----|---|-----|----|
| 882 | 1907: sw. Ansichtskarte „ <b>Gruss aus Guarda</b> “, glasklar gestempelt und nach Rügen gelaufen. | Ak. | 20 |
| 883 | 1908: col. Ansichtskarte „ <b>Sassal Massone und Palügletscher</b> “, Absender- und Poststempel.  | Ak. | 20 |
| 884 | 1908: sw. Karte von Hotel Restaurant Morteratsch, gestempelt <b>PONTRESINA</b> nach Thusis.       | Ak. | 18 |





885

1908: **Gruss aus Maria Bildstein**, schöne Chromolithographie mit 6 Bildern.



886

1909: **Gruss aus Uznach**, Lichtdruck Karte mit 3 Bildern, Hotel Ochsen mit drei Kutschen, Saal im Hotel und Rickenpostkutsche in voller Fahrt; nach Malans gelaufen.



887

1910: sw. Karte **Alp Grüm - Blick ins Puschlav**; violetter Absender-Stempel und Poststempel Alp Grüm 23.VII.10.

Ak. 18

Ak. 20

Ak. 18



888

1910: sw. Karte mit Dreispänner im Bergell, hinten Castello di Castelmur.



889

1911: gelaufene sw. Karte, **Bernina Bahn** bei der Passhöhe, passend entwertet mit Bahn-Stempel SAMADEN-TIRANO 22.VII.11!

Ak. 24

Ak. 24

1911: sw. Karte vom Alt Restaurant Avrona, sauber gestempelt SCHULS 12.VII.11, links violetter Restaurant-Stempel vom Vortag; interessante Karte!

Ak. 26



890



891

1916: Der letzte Bär, der 1904 in der Schweiz (Val Scarl) geschossen wurde: Doppelan-sichtskarte ohne Marke, geschrieben in Zuoz 1916 während der Manöver im 1. WK.

Ak. 30

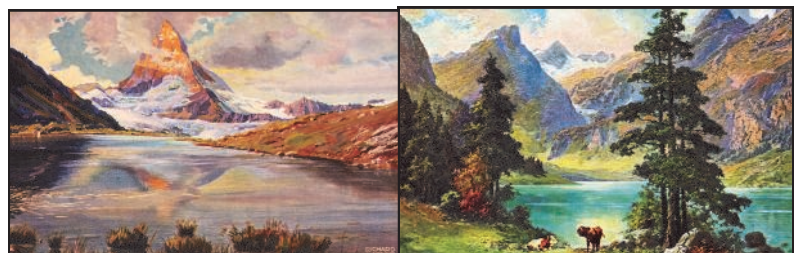
## Künstler Karten, Werbekarten

Lot von 7 Chocolat Suchard Ansichtskarten, eine gelaufen, die anderen ungebraucht, u.a. Tarasp-Fontana, Zug, Zermatt etc.

Ak. (7) 36



ex 893



ex 894

Ferdinand Hodler: 12 Karten nach Gemälden von F. Hodler, Verlag Rascher&Co. Zürich.

Ak (12) 20

Set von 10 kolorierten Karten Chocolats Lindt&Sprüngli, Schweizer Landschaftsbilder, davon eine doppelt.

Ak. (10) 26





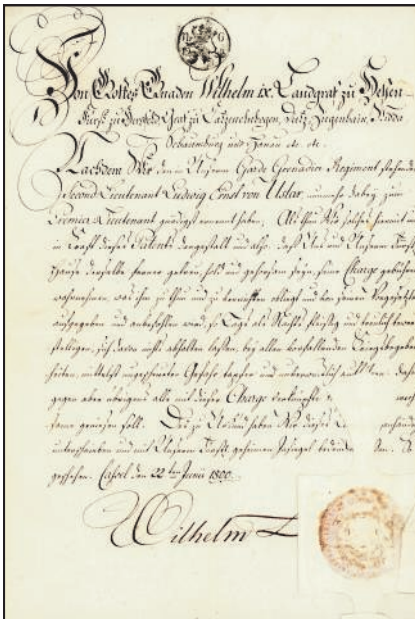
895



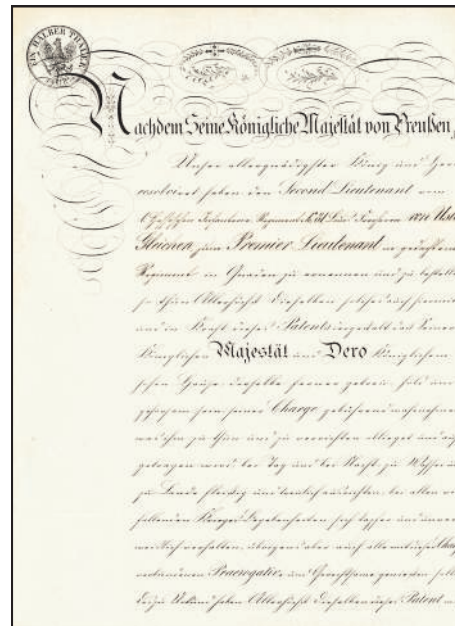
ex Lot 896

895 Hans Thoma, Hüter des Tals: Künstlerkarte geschrieben an den Schw. Heimatschriftsteller Alfred Huggenberger, einer der bekanntesten Schriftsteller im dt. sprachigen Raum im 20. Jh.

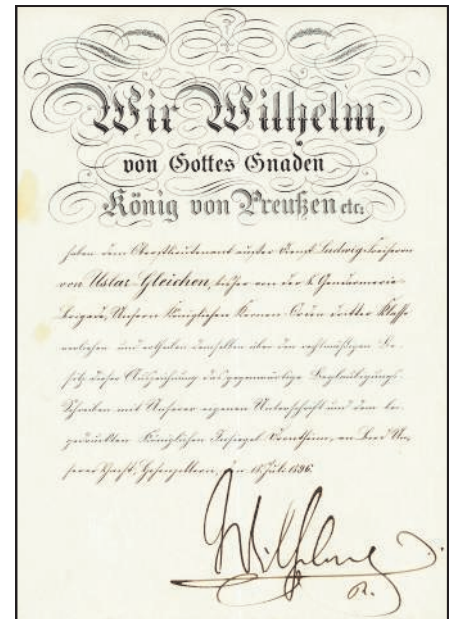
Ak. 26



897



ex 898



899

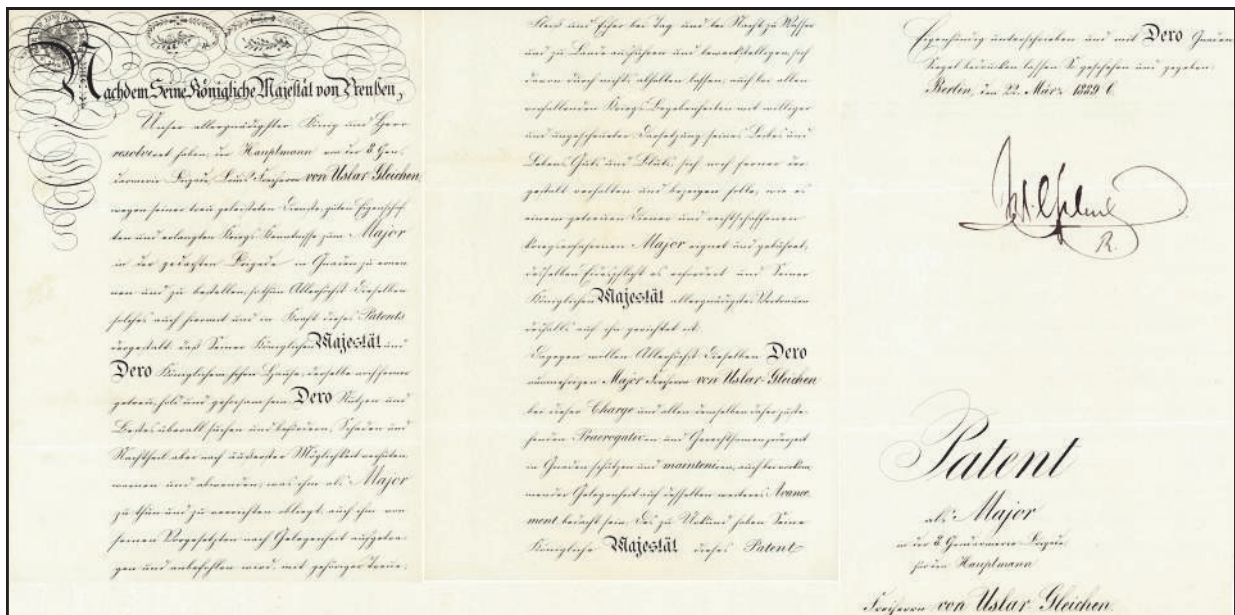
## Historische Dokumente

896 Lot von 27 historischen Dokumenten 1748-1882 zum Thema Handel, Reisen, Transport; fast alle von französischen Firmen, teils sehr schön illustrierte Dokumente (Schiffe, Meer etc.).

897 1800: Offizierspatent zum Premier Lieutenant, verfasst und unterschrieben von Wilhelm IX. Landgraf zu Hessen; Prägiesel leicht stockig, sonst saubere Erhaltung, mit Transkription.

Lot (27) 120

(☒) 60



ex 898



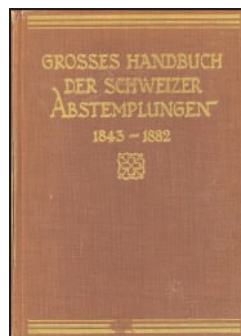
- |     |   |         |     |
|-----|---|---------|-----|
| 898 | 4 Offizierspatente von Ludwig Freiherr von Uslar Gleichen, 1864 zum Second Leutnant, 1870 zum Premier Leutnant, 1877 zum Hauptmann und schliesslich 1889 zum Major des Preussischen Militärs; saubere und interessante Dokumente; das letzte von 1889 unterschrieben von Wilhelm II. König von Preussen und letzter Deutscher Kaiser! | Lot (4) | 150 |
| 899 | Urkunde (resp. Beglaubigungsschreiben) zur Verleihung des Königlichen Kronen-Ordens dritter Klasse an Ludwig Freiherr von Uslar Gleichen; das Dokument zeigt ein egedrucktes königliches Siegel und wurde von Wilhelm II. König von Preussen und Deutscher Kaiser am 18. Juli 1896 an Bord der Yacht Hohenzollern unterschrieben.     | (☒)     | 100 |



ex 900



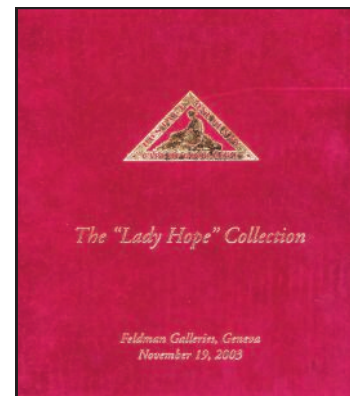
ex 901



902



903



904

## Philatelistische Literatur

- |     |   |           |    |
|-----|---|-----------|----|
| 900 | Schachtel mit alten Auktionskatalogen von H. Köhler, Wiesbaden, aus den Jahren 1951-1956; dabei 7 komplette Kataloge und 4 unvollständige; teils nicht mehr gebunden mit losen Blättern, viele mit Altersmängel.  | Lit. (11) | 70 |
| 901 | Schachtel mit 6 Büchern, meist in Italienisch: Navigazione a vapore e servizi postali nel mediterraneo 1818-1861; Regno Lombardo Veneto - La prima e la seconda emissione (Diena); A.M.G. - V.G. Governo Militare Alleato della Venezia Giulia (Zanetti); Studi Storico-postali; Regno Lombardo-Veneto - Documenti inediti; Abstemplungen von Lombardei-Venetien (Fritz Billig); interessante Studien über dieses spannende Sammelgebiet! | Lit. (6)  | 32 |
| 902 | Grosses Handbuch der Schweizer Abstemplungen 1843-1882, F.X. Andres und H. Emme; Ausgabe 1940 (nur 1 Band mit Folien), antiquarisch, Einband leicht defekt.   | Lit.      | 20 |
| 903 | Auktionskatalog Burrus, Cape of Good Hope 27. Nov. 1962; Robson Lowe, London.   | Lit.      | 20 |
| 904 | Luxus-Auktionskatalog The „Lady Hope“ Collection, 19. Nov. 2003, Feldman Genf; Katalog mit Samteinband mit über 400 Losen Cape of Good Hope.  | Lit.      | 20 |



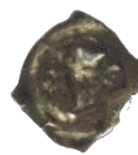
ex 905



ex 905



906



907



908

## Helvetische Republik

- |     |  |                          |    |
|-----|--|--------------------------|----|
| 905 | 1799: 1/2 Batzen 1799 und 1 Batzen 1799, mit Ziffer 5 resp. 10 auf der Vorderseite, kleine Spuren, aber sammelwürdige Erhaltung! | 2-1189b, 2-1190c<br>s/ss | 20 |
|-----|--|--------------------------|----|

## Kantons-Münzen

- |     |  |             |     |
|-----|--|-------------|-----|
| 906 | <b>Basel:</b> Vierzipliger Pfennig ohne Jahr, Bistum Basel, Bischöfliche Münzstätte, Gerhard von Wippen, 1310-1325; einseitig geprägt, 0.34g, Bischofskopf nach links zwischen zwei Kreuzen. Kat HMZ 1-244.            | 1-244 ss/vz | 100 |
| 907 | <b>Basel:</b> Vierzipliger Pfennig ohne Jahr, Römisch-Deutsches Reich, Bischöfliche Münzstätte, Johann III. von Vienne, 1366-1382; einseitig geprägt, 0.26g, Bischofskopf zwischen zwei Bischofsstäben. Kat HMZ 1-259. | 1-259 ss    | 80  |
| 908 | Basel, ca. 1780: Schulprämie, Schulpfennig, INVITAT PRETIIS ANIMOS.  | ss          | 24  |

Für unsere nächsten Auktionen suchen wir noch Einlieferungen, Einzellöse Klassik, Frankaturen, Münzen und Banknoten.





ex 909

ex 910

911

912

- |     |  |               |     |
|-----|--|---------------|-----|
| 909 | Basel: Lot mit 3 modernen Silbermünzen, Jakob Burckhardt, 100 Jahre Feldschützen und Basler Heimatschutz, zusammen 37.4g, meist oxidiert.  | Lot (3) s     | 24  |
| 910 | Lot mit 5 Basler Münzen und einem Anhänger (Replika); Assis 1695, zwei einseitig geprägte Rappen (17 Jh.), 1 Rappen o.J. Stadt Basel (rücks. MON BASIL) und 1 Rappen 1810 (Canton Basel), teils starke Patina. | Lot (5)       | 30  |
| 911 | <b>Glarus 1814:</b> 3 Schilling (entsprachen 9 Rp.), unz. in sehr guter Erhaltung! Kat: 1000.-   | 2-373f unz    | 550 |
| 912 | <b>Nidwalden 1811:</b> ½ Batzen in guter Erhaltung, Kat: 750.-   | 2-729a vz-unz | 320 |



913



ex 914



915

## Gedenkmünzen und Medaillen

- |     |   |    |    |
|-----|---|----|----|
| 913 | <b>Genf 1896:</b> Exposition Nationale Suisse de Genève; Medailleur G. Häntz, Bronze 10.85g in guter Erhaltung. | vz | 20 |
|-----|---|----|----|

## Ausländische Münzen

- |     |   |             |     |
|-----|---|-------------|-----|
| 914 | <b>Baden:</b> Lot mit 10 Münzen ab 1830 bis 1871, u.a. 3 Kr. 1830, 1 Kr. 1832, 1 Kr. 1867 Scheidemünze oder 1 Kreuzer 1871 Friedensmünze; interessant und gut erhalten. | Lot (10) ss | 80  |
| 915 | Deutsches Reich: <b>Hamburg 1875 J.</b> , 5 M. Silber (0.9), behelmtes Wappen mit Löwen, 27.41g in sehr guter Erhaltung, fast wie unzkuliert.                           | vz          | 260 |



916



917



918



919

- |     |   |     |    |
|-----|---|-----|----|
| 916 | Deutsches Reich: <b>1903 D</b> , 5 M. Silber (0.9) Otto König von Bayern, rücks. Reichsadler und Jahreszahl; 27.63g, in guter Erhaltung, ganz leichte Patina.                 | vz  | 80 |
| 917 | Deutsches Reich: <b>1908 F</b> , 5 M. Silber (0.9) Wilhelm II. König von Württemberg, rücks. Reichsadler, in sehr guter Erhaltung.  | vz  | 65 |
| 918 | Deutsches Reich: <b>1911 D</b> , 3 M. Silber (0.9) LUITPOLD Prinz-Regent v. Bayern, 16.6g Umlauf-Gedenkmünze in guter Erhaltung.  | vz  | 30 |
| 919 | Deutsches Reich: <b>1914 D</b> , 2 M. Silber (0.9) Ludwig III. König von Bayern, rücks. Adler und Jahreszahl, 11.11g, in sehr guter Erhaltung, ohne Patina, verm. unzkuliert. | unz | 70 |



ex 920



ex 921

- |     |   |                |    |
|-----|---|----------------|----|
| 920 | Lot Europäische Münzen 1765-1866: u.a. Österreich 20 Kr. Silber 1804, Portugal 5 Reis 1792, Luxemburg 10 Cts. 1855 (Willhelm III.), Sizilien 10 Tornesi 1825.                     | Lot (9) ss     | 30 |
| 921 | Lot mit 10 Münzen der K. und K. Monarchie ca. 1812-94, versch. Währungen wie Kreutzer, Kreuzer, Korona oder Florin, dazu eine Halbschilling Münze von 1925; recht gute Erhaltung! | Lot (10) ss/vz | 80 |





ex 922

924

925

922 Kleine Sammlung Frankreich ab 1615-1933, mehrheitlich 18. und 19. Jh.; 21 Münzen mit versch. Gewicht und Wert, von 2€ bis 100€; sehr unterschiedliche Erhaltung; alle Münzen bestimmt; Kat: ca. 370€

Slg. (21) s/ss 50



ex Sammlung 923

923 Kirchenstaat/Vatikan: Kleine Sammlung mit 16 Münzen 1837-1951, u.a. 1 Baiocco Gregorius XVI., 2 Bai. 1849, Pius IX., 20 Bai. Silber, 1865, Pius IX., oder 2 Soldi 1866, Pius IX. Teils in unterschiedlicher Qualität; alle Münzen auf Kärtchen beschrieben; Wert: ca. 160.-

Slg. (16) ss 60

## Antike Münzen

924 Ptolemaios IV. Philopator 221-204 v. Chr., Æ-Pentabolon, Alexandria, 38.5g; Kopf des Zeus Ammon, rücks. Adler mit Monogramm E, schön und gut erhalten.

vz 70

925 Commodus 189/190 n. Chr., Billon-Tetradrachme; Alexandria, 10.12g; rücks. Pronoia mit Krone, stehend mit Zepter; seltene Münze in guter Erhaltung; Altersspuren.

ss 70

Vielen Dank für die Durchsicht des Auktionskataloges. Vielleicht haben Sie ja Etwas für Ihre Sammlung gefunden! Bitte schicken Sie Ihre Gebote rechtzeitig ab oder registrieren Sie sich für die live-Auktion bei Philasearch!

# Rhône Philatélie

LA REVUE PHILATÉLIQUE LA PLUS IMPORTANTE DE SUISSE ROMANDE!



## ABONNEMENT POUR 4 NUMÉROS PAR AN

### Prix de l'abonnement

CHF 36.- pour la Suisse

Euro 40.- pour l'Europe

CHF 20.- En PDF (hors Suisse) seulement

Versement sur le compte IBAN

CH94 0900 0000 1901 1515 6

Inscription par mail [admin-tresorier@rhonephilatelie.ch](mailto:admin-tresorier@rhonephilatelie.ch)

[www.rhonephilatelie.ch](http://www.rhonephilatelie.ch)



**Auktionsauftrag für die 51. Auktion  
bis Freitag, 24. Oktober 2025 abschicken**  
**Online live-Auktion Samstag 25. Oktober 2025**

Mit Ihren Versteigerungsbedingungen erkläre ich mich einverstanden. Ich beauftrage Sie für mich und meine Rechnung folgende Lose zu ersteigern:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

e-mail oder Tel: \_\_\_\_\_

Bieter-Nr.

Los-Nr.	Gebot (sFr.)	Los-Nr.	Gebot (sFr.)	Los-Nr.	Gebot (sFr.)

Um auf möglichst viele Lose (auch Ersatzlose) bieten zu können, begrenze ich meinen Auktionsauftrag:

Der Gesamtbetrag soll ca. Fr. \_\_\_\_\_ (exkl. 18% Aufgeld, Porto, Verpackung, 8.1% MwSt. CHE-467.434.960 MWST) nicht überschreiten.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Jeder Auktionsteilnehmer erhält nach der Auktion eine Ergebnis- und Rücklosliste. Die Rücklose können dann bis Samstag **23. November 2025** zum Ausrufpreis und den üblichen Zuschlägen (18% Aufgeld, Losgebühr, Porto, MwSt.) bestellt werden.

Bitte überprüfen Sie Ihre Gebote nochmals! Reklamationen, welche auf Schreibfehler beruhen, können nicht berücksichtigt werden.

☐ Ich bestelle .....Exemplar(e) des neuen Schweizerischen Luftpost Handbuches 2025 (3 Bände umfassend).

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

e-mail oder Tel: \_\_\_\_\_



Preis: 120.- Fr.  
zusätzlich 12.- für Porto und Verpackung.



## Versteigerungsbedingungen

1. Die Auktion ist freiwillig und erfolgt in Schweizer Franken gegen Rechnung. Überweisungsgebühren der Banken, Kreditkarten- oder PayPal-Gebühren werden dem Käufer in Rechnung gestellt. Der Versand der Lose erfolgt nach Bezahlung der Vorausrechnung. Bei uns bekannten Kunden erfolgt der Versand gegen Rechnung.
2. Die Ausrufpreise sind Limitpreise, Untergebote haben kaum Chancen auf Erfolg.
3. Den Zuschlag erhält die/der Meistbietende. Bei gleich hohen Geboten erhält das frühere den Zuschlag. Zur Zuschlagssumme werden ein Aufgeld von **18%** (exkl. Porto und Verpackung) und eine Losgebühr von **Fr. 2.-** pro Los erhoben. Auf dem Gesamtbetrag wird die **gesetzl. MwSt. von 8.1%** berechnet (CHE-467.434.960 MWST). Exporte sind von der MwSt. befreit.
4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Das Eigentum an den ersteigerten Losen geht erst mit der Bezahlung des vollen Kaufpreises, die Gefahr einer Beschädigung oder eines Verlustes auf dem Postweg jedoch bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.
5. Die Auktionsrechnung wird innert 10 Tagen nach Erhalt zur Zahlung fällig. Ist die Zahlung nach 30 Tagen noch nicht beglichen, erfolgt der Einzug auf dem Rechtsweg. Alle Folgekosten (0.5% Zins pro Monat, Mahngebühren, usw.) gehen zu Lasten des Schuldners. Individuelle Zahlungsbedingungen müssen vor der Auktion schriftlich vereinbart werden.
6. Die Lose sind gewissenhaft und mit grosser Sorgfalt beschrieben. Offensichtliche Mängel oder Qualitätseinbussen sind erwähnt. Atteste und Befunde von anerkannten Prüfern sind rechtsgültig und bindend. Signaturen und Prüfzeichen gelten nicht als Veränderung der Marken/Briefe. Für Einzelmarken übernehme ich eine Echtheitsgarantie während zwei Jahren nach Verkauf. Sammlungen, Lots und Posten sind davon ausgeschlossen.
7. Bei fotografierten Marken ist für Rand, Zähnung und Stempel die Abbildung massgebend.
8. Reklamationen und Beanstandungen jeglicher Art müssen bis spätestens 5 Tage nach Erhalt der Ware schriftlich bei mir vorliegen. Spätere Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden. Sammlungen, Lots und Posten mit mehr als 3 Marken können nicht reklamiert oder zurückgegeben werden.
9. Eine eingehende Besichtigung wird vor allem für Sammlungen und Posten empfohlen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Lose jederzeit in Basel besichtigt werden.
10. Die Steigerungsstufen betragen:
 

-	bis Fr. 50.-	Fr. 2.-
- Fr. 50.-	bis Fr. 100.-	Fr. 5.-
- Fr. 100.-	bis Fr. 200.-	Fr. 10.-
- Fr. 200.-	bis Fr. 500.-	Fr. 20.-
- Fr. 500.-	bis Fr. 1500.-	Fr. 50.-
- Fr. 1500.-	bis Fr. 3000.-	Fr. 100.-
- Fr. 3000.-	bis Fr. 5000.-	Fr. 200.-
-	ab Fr. 5000.-	Fr. 500.-
11. Zwischengebote werden auf die nächst höhere Steigerungsstufe aufgerundet! Den Zuschlag erhält die/der Meistbietende, und zwar eine Steigerungsstufe über dem zweithöchsten Gebot. Sie bieten z.B. für ein Los, das Sie sehr interessiert Fr. 500.-, das zweithöchste Gebot ist aber nur Fr. 340.-; in diesem Fall erhalten Sie den Zuschlag für Fr. 360.-. „Bestens-Gebote“ werden bis zum 3-fachen des Ausrufpreises berücksichtigt.
12. Alle Gebote, per Post, Telefon oder e-mail werden interessewährend und gewissenhaft, aber ohne Gewähr ausgeführt. E-mail Gebote und Gebote via Philasearch sind rechtsgültig und bindend. Jeder Bieter kann die Auftragssumme auf einen Höchstbetrag limitieren.
13. Der Auktionator kann ohne Gründe anzugeben, Personen von der Auktion ausschliessen. Dies betrifft schriftliche Gebote, e-mail- und online-Gebote und die Teilnahme an der Live-Auktion.
14. Es gilt Schweizer Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Parteien ist Basel-Stadt. Der Auktionator behält sich jedoch das Recht vor, den Schuldner an seinem Wohnort zu verklagen.
15. Durch die Abgabe eines Auktionsauftrages werden die Versteigerungsbedingungen in vollem Umfang anerkannt.